

SEASIDE

magazin

LASS DICH
VOM NORDEN
VERFÜHREN



2019

DE 9,80 EUR
AT 10,50 EUR
CH 16,00 CHF
DK 66,00 DKK

NOCH MEHR **STORIES** UND **SEEMANNSGARN** – LIST AUF **SYLT**|**KLUBHAUS HAMBURG**
|**ZEHN HANNOVER INSIGHTS**|**REGIONAL FOOD** AUF **PELLWORM**|**NORDIC FASHION**
UND **MUST HAVES**|**HAMBURG HANDMADE**|AUF ZUM **INSELHOPPING** UND **WASSER-**
SPORT|DIE GESCHICHTE DER **KREUZFAHRT**|ZWISCHEN **KUNST** UND **ARCHITEKTUR**

ISBN 978-3-9817669-8-1



4 190499 509804 01



meine
hexxas
mein
style





Louisa (Art Director)
Adrian (Chefredakteur)

EIN FRÖHLICHES MOIN AUS HAMBURG,

FÜR EUCH – OK, AUCH EIN BISSCHEN FÜR UNS – HABEN
WIR UNS INS URBANE NACHTLEBEN GESTÜRZT, WAREN
AUF INSELN, AN DER KÜSTE, SOGAR IN BRASILIEN.

WIR HABEN LOCATIONS GESCOUTET, HINTER FASSADEN
GESCHAUT, KLEINE MANUFAKTUREN ENTDECKT,
GESCHICHTSBÜCHER GEWÄLZT, SEEMANNSGARN
AUFGEDRÖSELT, ZUGEHÖRT, AUFGESCHRIEBEN, GEFILMT,
FOTOGRAFIERT UND GEKOCHT.

ALLES, WAS WIR DAVON MITGEBRACHT HABEN, FINDET
IHR IN SEASIDE19. FÜR DAS, WAS WIR NICHT MEHR
UNTERBRINGEN KONNTEN, GIBT ES SEASIDE ONLINE –
WEBSITE, FACEBOOK- UND INSTAGRAM-CHANNEL.
WIR ALLE HIER FREUEN UNS AUF EUCH.

TSCHÜSS, ICH BIN JETZT AM WASSER!

ADRIAN



INHALT



Wer sind wir? Wer wollen wir sein? Wer könnten wir sein? Künstler in aller Welt treiben diese Fragen um –und sie zeigen uns einige Antworten auf der **NordArt. 8**



Bauhaus wird 100. Der **Hamburger Architektur Sommer** widmet sich in einer Reihe von Einzelausstellungen den Grundideen dieser kurzen, aber bis heute prägenden Zeit. **10**



Erstaunlich, dass man im Lichtermeer vom Hamburger Kiez noch heller leuchten kann. Das **Klubhaus St. Pauli** strahlt wie ein Fixstern auf der Reeperbahn. Wir haben hinter die knallbunte Fassade geschaut. **14**



Es gehört schon ein großes Maß an Überzeugung dazu, handgemachte Produkte unter die Leute bringen zu wollen. Wir haben vier solcher Überzeugungstäter in Hamburg zusammengebracht, die stellvertretend für **(Hand)made in Hamburg** stehen. **22**



Da sind sie wieder, unsere fünf Lieblinge der Redaktion. Wir nennen sie **Needful Things**, weil mindestens ein Redaktionsmitglied von der Idee oder dem Design so angefixt ist, dass er/sie es unbedingt haben muss. **30**

Konsum war noch nie geil. Das heißt aber nicht, dass man sich nicht mit schönen Dingen umgeben sollte. Wir haben mit einer verrückten Idee ein noch verrückteres Fotoshooting mit außergewöhnlichen Looks für die **Nordic Fashion** zusammengestellt. **32**



Fotos: Joerg Mitter/ Beach Volleyball Major Series/ Red Bull Content, Simon Vogler, ON, Philipp Sell, Horst Nabbe, Oliver Fantitsch, Christoph Ingenhoven für den Lanserhof, Pixabay, HMTG/ Martin Kirchner, Joerg Wohlfromm/ NordArt, Lisa Winter



Das Sportjahr im Norden, und in diesem Jahr besonders in Hamburg, ist pickepackevoll. Ein Event hat es uns besonders angetan. Für die **Beach-Volleyball Weltmeisterschaft** sind wir bis nach Brasilien gereist. **46**

Highspeed-Sport **Kitebuggyfahren** im Weltnaturerbe Wattenmeer, in besonders schützenswerter Natur, inmitten zahlreicher Menschen. Wir fragten uns, wie und warum das geht. **54**

In **Sylts Norden List** werden ziemlich riesenradgroße Projekte vom Fünf-Sterne-Luxus bis zu bezahlbaren Insulaner-Wohnungen fertiggestellt. Wir haben uns umgesehen. **60**

Wir brechen eine Lanze für **Hannover**. Für eine Stadt, die sehr viel mehr zu bieten hat als ihr – sagen wir mal angeschlagenes – Image. 10 Hannover Insights. **66**

Auf jeden Topf passt ein Deckel, aber nicht jeder. **Unterkünfte** sind glücklicherweise im Norden so vielfältig wie wir. Wir haben wieder eine Reihe ganz unterschiedlicher Übernachtungsmöglichkeiten zusammengestellt. **72**





INHALT



Wie funktioniert denn nun **regional und nachhaltig kochen**? Wir sind auf die Insel, nach Pellworm, und haben gemeinsam gekocht. **84**



Kreuzfahrt boomt weiterhin. Die einen lieben sie, die anderen hassen sie. Je nach Blickwinkel. Doch wer hat diese einzigartige Reiseform eigentlich erfunden? Ein Blick zurück ins vorletzte Jahrhundert auf die **Geschichte der Kreuzfahrt**. **96**



Nixen, Nymphen und Najaden. Die nahezu neutrale Betrachtung der Hauptakteure und der Geschichte hinter den Geschichten. **102**



Wie schön ist denn euer Norden? Das könnt ihr uns und überhaupt allen zeigen. Macht mit bei der **Fotochallenge 2019**. Es gibt tolle Preise, vor allem aber Ruhm und Ehre zu gewinnen. **106**

Editorial	3
Follow us	122
Shop	123
Partner/Freunde/Orte	124
Impressum	128

Für eure Strandauszeit haben wir euch reichlich Lesestoff zusammengestellt. Vom Kiez, dem Meer, der Liebe, der Kunst bis zur Gemüseküche ist alles dabei. **112**



Nichts stimmt euch mehr auf den Norden ein, als SEASIDE auf gedrucktem Papier oder über unsere anderen Kanäle zu lesen. Aber es gibt ja noch so viel mehr zu erzählen. Wir stellen euch vier Positive Influencer vor, deren Blogs uns aufgefallen sind. **118**



Fotos: Simon Vogler, Tobias Hötten, CP KRENKLER, Louisa Klenke, Wikimedia Commons, John S. Johnston, Illustration: Veleri/Shutterstock.com

SEASIDE.INS.NETZ.GEHEN SEASIDE.IM.ABO SEASIDE.PORTOFREI SEASIDE.AUF.RECHNUNG SEASIDE.GESCHENK.ON.TOP



Die ersten 200 Abonnenten bekommen von uns ein Bracenet-Armband geschenkt. Damit hilfst du gleich mit, unsere Meere von Geisternetzen zu befreien. Und das aktuelle Heft (also diese Ausgabe) legen wir noch oben drauf. Falls du es schon hast, verschenkst du es weiter. Also, worauf wartest du? SEASIDE kommt dann jährlich einmal automatisch zu dir. Das Abo ist natürlich jederzeit formlos wieder kündbar, falls du uns einmal nicht mehr magst. Aber das können wir uns gar nicht vorstellen...

Wir schicken dir SEASIDE (die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2020) automatisch zu. Portofrei. Und ganz bequem auf Rechnung. Als Dankeschön senden wir dir schon jetzt diese Ausgabe – und die ersten 200 Abonnenten erhalten ein Original Bracenet-Armband on top. Sende einfach eine E-Mail an: mail@landundmeer.de – Betreff „SEASIDE-Abo“ – unter Angabe deiner kompletten Adresse – oder über seasidemagazin.de/shop.





NordArt

nordart.de

1. Juni bis 13. Oktober

Kunstwerk Carlshütte

22.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche in den historischen Hallenschiffen der Eisengießerei Carlshütte, 80.000 Quadratmeter Skulpturenpark, mehr als 200 ausgewählte Künstler aus aller Welt, 19 Wochen Ausstellungszeitraum – wie diese nackten Zahlen eindrucksvoll beweisen, ist die NordArt eine der größten jährlichen Präsentationen zeitgenössischer Kunst in Europa. Und doch steht jedes Bild, jede Fotografie, jede Skulptur und jede Installation für sich und zugleich im Dialog mit den anderen. Wenn man so will, sogar mit der Zeit. Denn so sind alle Preisträger der NordArt 2018 in diesem Jahr mit neuen Werken vertreten.

„WER SIND WIR? WER WOLLEN WIR SEIN? WER KÖNNTEN WIR SEIN? KÜNSTLER IN ALLER WELT TREIBEN DIESE FRAGEN UM. UND SIE FINDEN, ABHÄNGIG AUCH VON IHREN KULTURELLEN TRADITIONEN, DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN ANTWORTEN. DER GROSSE GESELLSCHAFTLICHE UMBRUCH WÄCHST IN DER NORDART 2019 ZU EINEM PANORAMA VON ABSCHIEDEN UND NEUANFÄNGEN, VON ÄNGSTEN UND HOFFNUNGEN, VOM FESTHALTEN UND DEM MUT ZU NEUEN RICHTUNGEN ZUSAMMEN.“

Wolfgang Gramm, Chefkurator NordArt

Der Länderfokus richtet sich in diesem Jahr auf Frankreichs Künstlerinnen. „Some of Us“ ist eine Ausstellung in zwei Teilen: „Focus“ basiert auf einer Auswahl von aufstrebenden Künstlerinnen, die in Frankreich aktuell große Anerkennung finden. Ergänzend

zu diesem Schwerpunkt bietet „Statement“ ein Panorama von mehr als hundert Künstlerinnen.

Mongolische zeitgenössische Künstler, denen die NordArt schon 2015 und 2016 eine große Bühne gab, zeigen erneut eine Auswahl ihrer Arbeiten, die sich aus animistischer Felsenkunst, buddhistischer Ikonografie, traditioneller Malerei, sozialistischem Realismus und westlich geprägter Abstraktion speisen und zu einem neuen, ganz eigenen Stil zusammenwachsen.

Von China können wir in diesem Jahr wieder Großes erwarten. Nach den großartigen Menschenaffen von Liu Ruowang und den Phoenixen von Xu Bing sind mit „Noah's Garden“ von Deng Guoyuan und „Babylonian“ von Xi Jianjun wieder spektakuläre Großinstallationen zu sehen.

Last but not least wird auch mit den Norddeutschen Realisten viel Raum für einen küstennahen Schwerpunkt gegeben.

Um noch mal den Chefkurator der NordArt zu bemühen: „Die NordArt gibt Ausblicke auf und über viele Horizonte.“

Fast Facts NordArt 2019

1.6.–13.10.2019
Mehr als 200 Künstler aus 50 Ländern
Öffnungszeiten: Di–So, 11–19 Uhr
Tageskarte 14 Euro

Kunstwerk Carlshütte
Vorwerksallee
24782 Büdelsdorf
Tel.: 04331/35 46 95

Deng Guoyuan „Noah's Garden II“ 2016, Aluminium, Spiegelglas, LEDs, diverse Materialien, 11 x 6,5 x 3,2 m (Detail) Foto: Deng Guoyuan

DER BACKSTEINEXPRESSIONISMUS ENTSTAND ZEITLICH PARALLEL ZUR ARCHITEKTUR DES BAUHAUSES. DAS CHILEHAUS IN HAMBURG WURDE 1924 ERBAUT. DIE ARCHITEKTUR VON FRITZ HÖGER WAR BEISPIELGEBEND FÜR DEN BACKSTEINEXPRESSIONISMUS DER 1920ER JAHRE. 2015 WURDE DAS KONTORHAUSVIERTEL ZUSAMMEN MIT DER HAMBURGER SPEICHERSTADT UND DEM CHILEHAUS ZUM UNESCO-WELTKULTURERBE ERNANNT. IN DIESEM JAHR WIDMET SICH DER HAMBURGER ARCHITEKTUR SOMMER DEM BAUHAUSSTIL, DESSEN ENTSTEHUNG 100 JAHRE ZURÜCK LIEGT.



Foto Simon Vogler

DER HAMBURGER ARCHITEKTUR 100 SOMMER Jahre FEIERT Bauhaus

SEIT 1994 WIRD DER HAMBURGER ARCHITEKTUR SOMMER ALLE DREI JAHRE AUSGETRAGEN UND FEIERT IN DIESEM JAHR SEIN 25-JÄHRIGES BESTEHEN. TRADITIONSGEMÄSS BILDET ER EINE PLATTFORM FÜR EINE VIELZAHL VON EINZELVERANSTALTUNGEN ZU ARCHITEKTUR, LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, INNENARCHITEKTUR, STADTENTWICKLUNG UND INGENIEURBAU. IN DIESEM JAHR ERWEITERT SICH DAS SPEKTRUM DES HAMBURGER ARCHITEKTUR SOMMERS UM TANZ, BÜHNE UND FILM, HANDWERK UND DESIGN: HAMBURG IST TEIL DES NATIONALEN LÄNDERVERBUNDS FÜR DIE FEIERLICHKEITEN ZU BAUHAUS 100.

Schließlich war auch Hamburgs Kultur- und Kunstszene der Zwanziger Jahre so modern und facettenreich wie das Bauhaus in seiner kurzen Existenz von 1919 bis 1933 in Weimar, Dessau und Berlin, der Gesamtkunstwerkgedanke wurde auch hier an der Elbe lebendig umgesetzt. Geradezu legendär waren die Künstlerfeste im Curiohaus mit klangvollen Themen wie „Dämmerung der Zeitlosen“. Auch in den neuen Tanzbewegungen, die manch Hamburger Bürger mit Stirnrunzeln betrachtete, nahm die Stadt eine Vorreiterrolle ein.

Die Architekten jener Zeit sannen auf ein sozial verträgliches Bauen mit viel Grün in guter Luft, fernab der Schnörkelseeligkeit vergangener Zeiten. Der rote Backstein, der besonders unter der Ägide von Hamburgs Oberbaudirektor Fritz Schumacher verwendet wurde, prägt bis heute das Stadtbild. Eine Ikone dieses Backsteinexpressionismus ist das Chilehaus, 1924 von Fritz Höger erbaut, das als Teil des Kontorhausviertels und der Speicherstadt zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. In Fritz Schumachers Wirkungszeit entstanden – obwohl er den „Konstruktionsfanatismus einer neuen Sachlichkeit“ bemängelte – zahlreiche Werke im Sinne des „Neuen Bauens“: In den 20er Jahren entstanden etwa die Siedlungen Jarrestadt und Dulsberg.

Als Zeitgenosse und Freund Schumachers realisierte der Altonaer Bausenator Gustav Oelsner in der damals noch unabhängigen Stadt eines der ehrgeizigsten städtebaulichen Programme der Weimarer

Republik: das „Neue Altona“. Der Architekt Karl Schneider entwarf unter anderem hochmoderne Landhäuser, die deutliche Bezüge zum Bauhaus aufweisen: Das Landhaus „Michaelson“ am Falkensteiner Ufer ist weitgehend im originalen Zustand erhalten und beherbergt heute das Puppenmuseum. Wer sich in Hamburg auf Bauhaus-Spuren sucht, wird auf zahlreiche interessante Fundstücke treffen.



Landhaus „Michaelson“ am Falkensteiner Ufer. Die Klarheit der mehrteiligen Komposition und die harmonische Korrespondenz des Bauwerks mit der Natur machen es zu einer Ikone der modernen Architektur. ©Elke Dröscher

Hatte das historische Bauhaus auch nie eine Residenz in der Hansestadt, gab es nach 1945 in Deutschland keine Kunstschule, an der mehr ehemalige Bauhäusler tätig waren als an der Hamburger Landeskunstschule, der heutigen Hochschule für Bildende Künste – der prägende Bauhausgedanke konnte, trotz Emigration zahlreicher Protagonisten in der Zeit des Nationalsozialismus, auch hier weitergetragen werden.

Gegen die Unsichtbarkeit – Designerinnen der Deutschen Werkstätten Hellerau von 1919 bis 1938. Museum für Kunst und Gewerbe, bis 18.08.2019

**Porträt der Textildesignerin Margaret
©Leischner/MKG**





Follower – female follows form.
Fotografische Untersuchung zum Kunstobjekt (7.5. bis 21.7.)
Von Kunst im öffentlichen Raum und der Galerie 21 im Künstlerhaus Vor-
werk-Stift, Ausstellung: 27.7. bis 4.8.2019. ©kesslerbeierle

Bauhaus, in den Falten des Raumes – Eine Auseinanderset-
zung mit dem bildnerischen Verständnis des frühen Bauhaus.
Künstlerhaus Sootbörn, 27.9. bis 20.10.

Lost in space, Öl auf LW/©Peter Heber



Ausstellungen, Filme, Vorträge und Per-
formances bis Januar 2020. Wir haben für
euch noch ein paar weitere wegweisende
Termine herausgesucht:

6.9. bis 7.9. Topia II. Mobile Projektionen im
 öffentlichen Raum. Buenos Aires Kai an der
 Hafencity Universität.

6.9 bis 8.9. Tag des offenen Denkmals. Füh-
 rungen. Denkmalschutzamt Hamburg.

18.10. bis 17.1.2020 Die wachsende Stadt.
 1814–1914 – 100 Jahre Stadtgestaltung. Das
 Fritz-Schumacher-Institut präsentiert in der
 Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1.

27.9. bis 12.1.2020 Der Amateur. Vom Bau-
 haus zu Instagram. Das Innovationspotential
 der Amateurfotografie. Museum für Kunst
 und Gewerbe, Steintorplatz.

Mehr Ausstellungen, Infos
 und weitere Termine –

architektursommer.de
bauhaus100.de

KLUBHAUS
KLUBHAUS

ST. PAULI

Fixstern auf dem Kiez

14 SEASIDE #4

Photo: Oliver Fantitsch



GLAMOURÖS GLITZERND ÜBER FÜNF STABILE STOCKWERKE STRAHLT EINE GRANDIOSE LICHT-INSTALLATION ALS FRONT-ATTRAKTION AN ST. PAULIS KLUBHAUS AUF DER REEPERBAHN, EINES DER LIEBLINGSMOTIVE FÜR NACHTSCHWÄRMENDE ICH-WAR-DA-FOTOFREUNDE AUS DER GANZEN WELT.

WIR WOLLEN UNS IN DER VIELSEITIGEN ENTERTAINMENT-METROPOLE HINTER DIESEM LEUCHTKUNSTWERK EINMAL GRÜNDLICH UMSEHEN UND HABEN ALS IDEALE „FREMDEFÜHRERIN“ JULIA STARON ZU DIESER TOUR D'AMUSEMENT ÜBERREDET. JULIA IST CHEFIN IM KUKUUN IM ERSTEN STOCK. WIEDER IM KUKUUN. DENN SCHON IN IHREM „ALTEN“ CLUB GLEICHEN NAMENS HAT SIE DIE GESCHICKE GELEITET, IST UNSERE LANGJÄHRIGE FREUNDSCHAFT GEWACHSEN. MIT SCHÖNSTER REGELMÄSSIGKEIT SIND WIR DIE SCHMALE TREPPE HOCH GETIGERT, HABEN TOLLE BANDS GEHÖRT, LESUNGEN GELAUSCHT, DIE NACHT GENOSSEN MIT BALKONBLICK AUF DIE GEILE MEILE. GENAUSO IST ES IM NEUEN KUKUUN – NUR ALLES EINE NUMMER GRÖßER, SCHICKER.

TEXT: RENATE PREUSS

EG_SCHMIDTCHEN

Wir starten unsere Expedition im Parterre und entern das Schmidtchen, das jüngste Mitglied der großen Schmidt-Familie. Und mit seinen knapp 200 Sitzplätzen das kleinste des Theater Trios. Angenehm überschaubar zu Zeiten der Arena-Bühnen und hübsch intim mit all dem Dunkelrot und der Bar im Hintergrund. Julia nennt das Theater(chen) eine „künstlerische Spielwiese“. Hier wird Neues ausprobiert, Eigenproduktionen gewagt, die publikumsnahe Bühne ist der perfekte Rahmen für Ein-Frau-, bzw. Ein-Mann-Stücke, aber auch für „Alleinunterhalter“ wie Hella von Sinnen und Torsten Sträter, die gern ihre Zuhörer mit einbeziehen. Das „Lütte“ muss nicht die Familie er-



Foto: Ingo Boelter

nähren und kann darum was wagen. Zum Beispiel die ruinös anmutende Freitags-Macke: Zahlt doch, was ihr wollt! Erst nach der Show wird gelöhnt und zwar so viel, wie es dem Besucher wert war. Das funktioniert schon seit einem Jahr – „Klar,“ sagt Julia, „da riskiert man doch schon mal eher, einen unbekanntem Künstler kennenzulernen, ohne viel zu riskieren – finanziell, meine ich!“ Aber klar!

EG_ALTE LIEBE

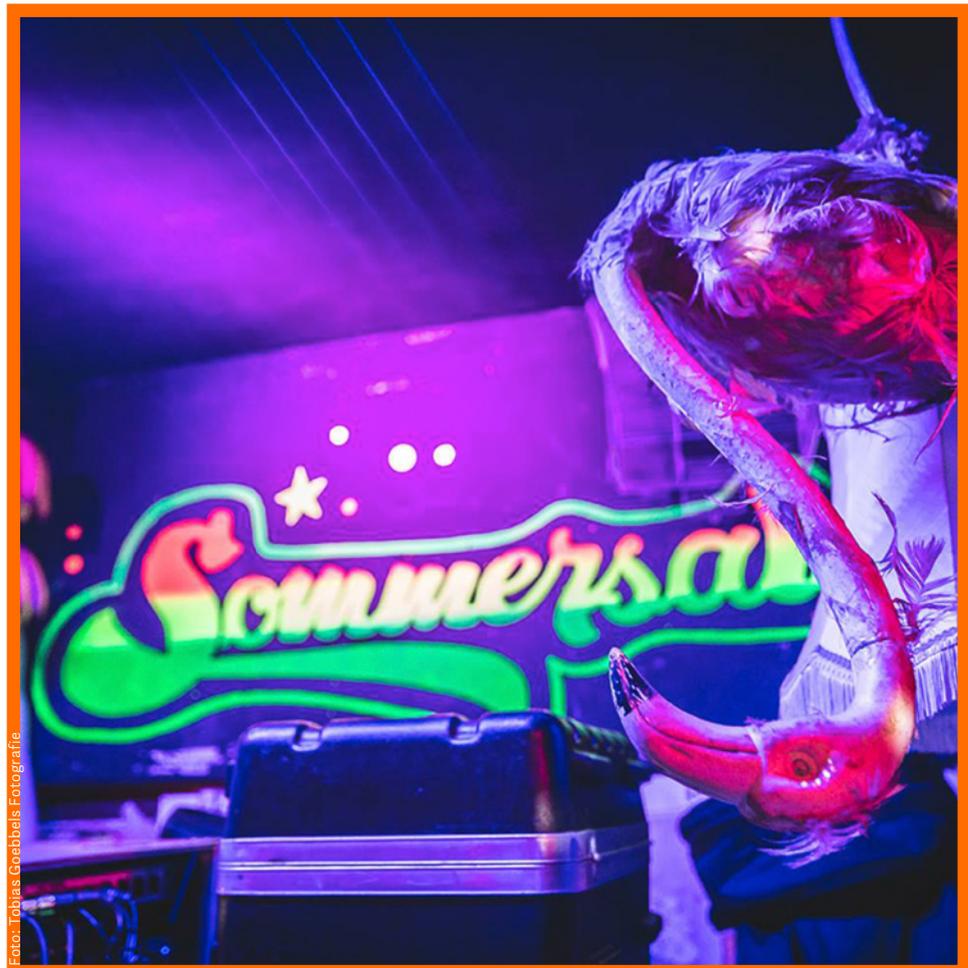
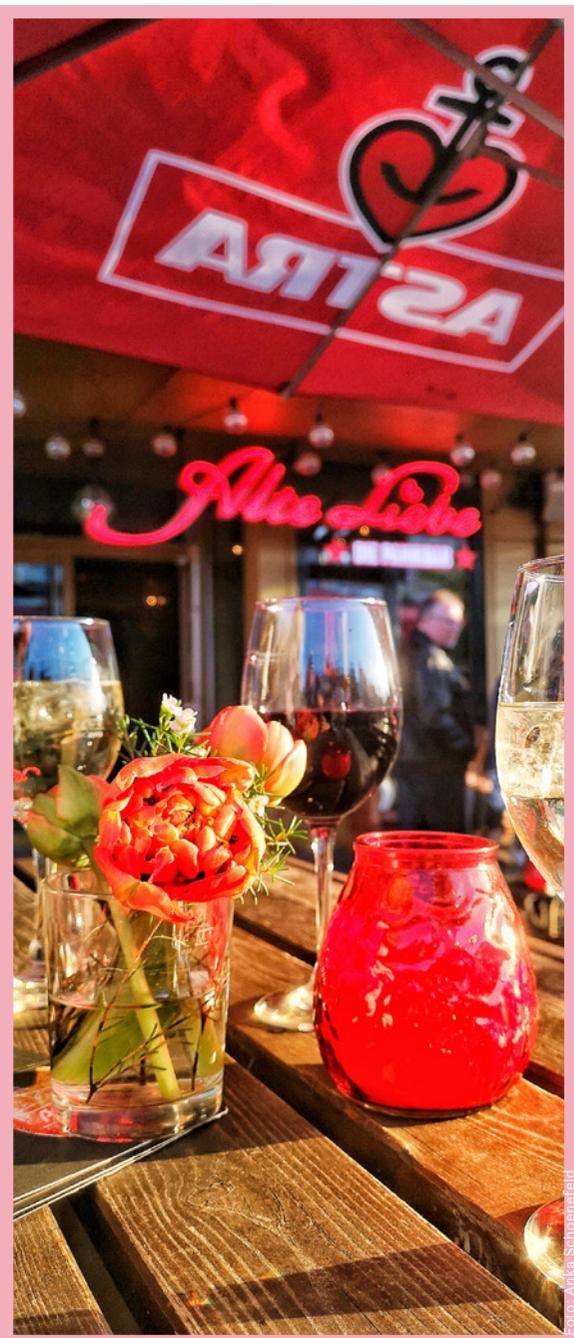
Nach so viel Neuem schwenken wir nach rechts in die Alte Liebe. Und sind wohl in einer Zeitmaschine gelandet: Hier herrscht barocke Schlossromantik im Überfluss. Engelsstuck, Kronleuchter und Kuschel-Ledermöbel. Diese Märchenklause fungiert als Theatergastronomie fürs Schmidtchen und

mutiert nach der Vorstellung zum kunterbunten Partytempel mit Live-musik jeglicher Art. Und nein, das hochmoderne Zeitansagen-Panel an der Decke zeigt nicht die nächste Busabfahrt an – die Alte Liebe dient quasi als Wartesaal vor den Führungen in Udos Panik-City. Und da ist Schluss mit Barock – da wird schlicht gerockt.

EG_SOMMERSALON

Links vom Schmidtchen geht es weiter auf Kuscheltour: Der Sommersalon hat sich eigenen Aussagen zufolge „All we need is love“ auf die Fahne geschrieben. Auf dem im unerklärlichen Stil zusammengestellten Mobiliar kommt man sich garantiert schnell näher – wo haben die diesen Möbelmix bloß aufgetrieben? Das weiß Julia auch nicht, erklärt uns aber, dass der Sommersalon auch ein Rückkehrer zu den alten Wurzeln ist, mit einem Gastspiel während der Bauzeit am Hamburger Berg. Und jetzt wird

hier wieder weitergeliebt. Mit softigtanzbaren DJ-Beats, mit studentenfreundlichen Sonderpreisen und einer abschließbaren Knutschzelle – sprich: alte Telefonzelle – die, ausgestattet mit Vorhang und Kondomen, gern an Sondernutzungen in frühen Zeiten erinnert. Eine Wundertüte sind die „Bad Tasty Trashilein“-Partys, bei denen alle, die so kommen, „wie du neulich ma geträumt hast“, einen Drink aufs Haus bekommen. Wir werden mal unsere Träume durchforsten....





1_KUKUUN

Jetzt gehts aufwärts: Im ersten Stock links liegt das Kukuun mit seinem freundlich schlichten Interieur und dem terrassengroßen Balkon. Hier hat Julia mit ihrem weitschweifigen Clubprogramm einen perfekten neuen Heimathafen gefunden. „Besonders glücklich sind wir über den tollen Sound im relativ kleinen Raum – und zu unserem Programm: Unser Vermieter hat uns „Kultur-Chamäleon“ getauft. Das passt doch!“ Total einer Meinung mit Julias Vermieter gehen wir jetzt rüber zum Häkken.

skandinavischer Geradlinigkeit im Mobiliar, sowas von durchweg entspannter Atmosphäre – „cooler Laden für coole Leute“ schreibt ein Fan im Internet. Ja, richtig geraten: Häkken heißt ein absolut unpräzises Dörfchen in Schwedens Wäldern und fungiert als Namensgeber, weil Lieblingsferienort eines der beiden Häkken-Gründer. Die sind übrigens auch die Macher vom fabulösen Reeperbahn-Festival und damit quasi an der Quelle spannender musikalischer Entdeckungen. Und auch im Häkken-Programm werden strenge Maßstäbe eingehalten: „Wir wollen ein anspruchsvolles Programm machen, ohne uns auf ein Genre festzulegen“, hört man vom Häkken-Team und bittet konsequenterweise nur Leute auf die kleine Bühne, von denen alle überzeugt sind. Tut sich da mal ein kleines schwarzes Loch auf, dann bleibt das Häkken einfach zu. Ganz gradlinig.

1_HÄKKEN



2_LASERTAG

Jetzt geht es per Lift weiter aufwärts, und einzelgehende Klubhausbesucher können gleich weiterfahren: Die Lasertag-Etage mit Raumschiff-Appeal lädt zu galaktischen Verfolgungsjagden durchs Sternensystem mit – laut Veranstalter – dem modernsten Lasertag-System der Welt und der spektakulärsten Arena in der Stadt. Sowas hat als one man show irgendwie wenig Sinn. Auch nicht bei den Karaoke-Abenden mit 27.000 Titeln zur Auswahl und Ausflügen in andere Welten mit VR-Brille. An der Bar – Sinnspruch „Möge die Macht mit Dir sein“ – können Junggesellenabschiedler/innen, Firmen- und Geburtstagsfeiernde ihre Lasertaktik entwerfen – doch Mädels: Lasst euch nicht von fremden Männern anquatschen, auch wenn sie behaupten euer Vater zu sein! Wir sind mit Julia einer Meinung – mit Schlachten im Star Wars Stil ist es wie mit Austern: Man ist entweder verrückt danach – oder nicht.



3_SKURRILUM

Teamwork ist auch im dritten Stock – sorry, Singles – angesagt: Im Skurrilum haben Denksportler und Schnitzeljäger ihre große Stunde, hier ist Grips gefragt. Fantasiervolle Erlebnisräume entführen in fremdes Gelände, gespickt mit spannenden Rätseln und Knobelaufgaben. Ausgedacht und ausgestattet hat diese Mini-Universen das talentierte Team vom Schmidt-Theater. Detailverliebt, humorfixiert und enorm Bühnenbilderfahren. Wir erobern die Phantominsel, setzen uns auf die Spuren von Geisterjäger Ernie Hudson, enträtseln ein Zauberzimmer, gruseln uns im Zoo des Todes und erfahren in Guschis 80er Jahre-Kneipe endlich, was wir schon immer über Sex, Drugs und solche Sachen wissen wollten. „Guschis Geile Grotte ist unser Klassiker und immer noch das beliebteste Spiel bei Touristen und Hamburgern“, grinst Skurrilum-Mit-Macher Lukas Nimscheck. Wer hätte das gedacht!

Na, bitte, geht doch: Den gesamten vierten Stock, satte 700 Quadratmeter, besetzt seit einem guten Jahr die „Udo Lindenberg Experience“, viele Jahre hat sich unsere Rock'n-Roll-Nachtigall ein Museum gewünscht, doch niemand, nicht die Stadt, kein Privatinvestor, biss an. Betrachtet man die übersichtliche Beatles-Skulptur sehr schräg gegenüber vom Klubhaus und das rasch wieder zugeklappte Museum der heißgeliebten Pilzköpfe, ist das sicher auch gut so. Udo schmiedete

4_UDO LINDENBERG PANIK CITY

ob dieser Absagen bereits Emigrationspläne in Richtung Berlin, da griffen zwei beherzte Kiez-Helden ein – und zu: Schmidt-Theater-Vater Corny Littmann und Klubhaus-Gastronom Axel Strehnitz erbauten – ideengedopt vom Namensgeber – dem Udo seine Panik City. Und diese einzigartige Metropole will unser Grüppchen nun erwandern, so wie 40.000 schon vor uns im ersten Jahr. Dank großartiger Erfindungen – Sammelbegriff: innovative Multimedia-Technik – rücken wir Udo, seiner Familie, seinen Rauf-und-Runter-Lebensstationen, und was sonst noch so über ihn unbedingt zu erzählen ist, hautnah auf die Pelle. Wir können malen – nein, nicht nach Zahlen – sondern unter Anleitung des Likörelle-Meisters, im legendären Tonstudio „Boogie Park“ singen wir mit dem Star eine Tonaufnahme ein, die wir als Video mitnehmen können – oder lieber doch nicht. Während der ganzen Tour begleitet uns Schritt für Schritt eine Songschleife vom kleinen Friesenjung – das ist sein Ding.



Foto: Time Acie



5_GAGA

On the top landen wir zu nächstlicher Stunde mit dem schicken Glasfahrstuhl im fünften Stock, im Gaga. Dieses edle Etablissement mit seiner noblen Ausstattung und zwei üppig bestückten Bars nennt sich berechtigt Bar & Nightclub. O-Ton Gast: „Keine Kiddies, sondern gepflegte Gäste“ – und Julia bestätigt: „Hier ist Dress Code angesagt.“ Der allerdings zu den Themenabenden ein paar Grad flockiger sein darf. Amüsant außer-

gewöhnlich sind die artistischen, auch mal flippigen musical und walking Acts, die die Nacht überraschend würzen – „nein,“ beruhigt Gaga-Mann Hauke Will „nicht das, was auf dem Kiez sonst so üblich ist...“ Apropos: die Reichen und die zumindest Schönen. Eine langjährige Freundschaft verbindet das Gaga mit Kampens Pony, dem legendären Sylter Club, in dem schon Gunter Sachs auf den Tischen tanzte. Im Frühling kommen die

Insulaner in die Hansestadt, um im Gaga die jeweilige Season Opening zu feiern; im Herbst packt das Gaga seine Koffer – zum Season Closing auf der Insel. Ein bisschen Gaga am Nordseestrand...

Szenenwechsel in den Untergrund. Im Klubhaus-Basement erwartet uns der Bahnhof Pauli mit der Anmutung einer echten stillgelegten U-Bahn-Station. Von wegen „stillgelegt“: Hier geht die Post ab mit Konzerten jeglicher Art, Comedy und elektronisch/musikalisch angeheizten Partynächten. Bahnhof Pauli – das ist urbaner Charme, gelungen gepaart mit Liebesgrüßen aus Moskau: Die Bar besteht aus Originalteilen einer abgewrackten U-Bahn, echte Graffitis home made zieren die Wände – funkelnde Kronleuchter und kostbar anmutende Stilmöbel erinnern an die prächtigen Stationen der russischen Untergrundbahn. Hier fährt kein Zug nach nirgendwo – hier sind wir angekommen.

Nach Lobgesängen auf unsere tapfere Begleiterin hocken wir uns an die Bar zum Fazit dieser echt abwechslungsreichen Reise. Und haben mit Reise schon den richtigen Begriff am Wickel: Das Klubhaus ist eine Urlaubswoche wert. Jeden Tag eine andere Etage erobern – gut, Ferienbräune entfällt da ziemlich, aber ein ganzer Sack voll glänzender Souvenirs ist garantiert. Julia findet unsere Tourismus-Idee auch recht fein, runzelt aber trotzdem die Stirn. Warum? „Ihr findet unsere Multimedia-Front ja auch toll, aber irgendwie ist sie auch eine Barriere: Die Leute machen Fotos ohne Ende, kommen aber nicht in das Klubhaus rein. Viele haben schlicht und einfach Schwellenangst, dabei gibt es doch für jedes Portemonnaie, für jedes Alter das passende Programm...!“

UG_BAHNHOF PAULI



Foto: chvbbis



Foto: Muhme Photography

Julia Staron, Chefin im Kukuun und unser Tourguide durch das Klubhaus.

Also, Leute:
Nur mit Knipsen
kommt ihr dem
Kiez nie näher!

(HAND)MADE IN HAMBURG



seaside magazine 2019

HANDMADE IN HAMBURG

HANDGEMACHTE PRODUKTE SIND IN DER REGEL KOSTSPIELIGER ALS MASCHINELL GEFERTIGTE. UND DOCH BLEIBT FÜR DEN, DER SIE MIT VIEL LIEBE UND ENTHUSIASMUS HERSTELLT, MEIST VIEL WENIGER ÜBRIG ALS BEI DEM PRODUKT AUS DER SERIENFERTIGUNG. SKALIERBARKEIT, DECKUNGSBEITRAG, NETTO-STUNDENLOHN & CO. SIND BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE FAKTOREN, DIE EBEN NICHT FÜR JEDEN „BETRIEB“ ENTSCHEIDEND SIND.

ABER NACHHALTIGKEIT, FAIR TRADE, ECOLOGICAL FOOTPRINT ODER REGIONALER BEZUG WERDEN GLÜCKLICHERWEISE IMMER STÄRKERE FAKTOREN IN UNSEREM KONSUMVERHALTEN.

DENNOCH GEHÖRT SCHON EIN GROSSES MASS AN ÜBERZEUGUNG DAZU, HANDGEMACHTES – ALSO SELBST HANDGEMACHTES – UNTER DIE LEUTE BRINGEN ZU WOLLEN. WIR HABEN VIER SOLCHER ÜBERZEUGUNGSTÄTER IN HAMBURG – STELLVERTRETEND FÜR ALLE, DIE IHR SO VIEL SEELE IN EURE PRODUKTE STECKT – IN DIESEM HANDMADE-IN-HAMBURG-ARTIKEL ZUSAMMENGEBRACHT. MIT GANZ UNTERSCHIEDLICHEN VITAE UND SCHAFFENSGBIETEN, ABER MIT EINER GEMEINSAMEN ÜBERZEUGUNG.

EBBA STEHT BERUFLICH OFT IM RAMPENLICHT. MIT IHREM STRICKLABEL VENDELAY HAT SIE FÜR SICH EIN PERFEKTES KONTRASTPROGRAMM GESCHAFFEN.

VENDELAY

EBBA EKHOLM

Wie hat sich das angefühlt, als du zum ersten Mal jemanden mit einem deiner Modelle auf der Straße gesehen hast?

Ein Mal ist mir das bisher passiert. Das war Mega! Ich wollte am liebsten hinrennen und sagen: „Das habe ich gemacht! Bist du immer noch glücklich damit?“ Das war zu der Zeit, als ich die Kooperation mit der Boutique hatte. Sonst habe ich ja alles selber verkauft.

Bist Du Strickunternehmerin?

Ich bin und bleibe in meinem ersten Beruf Schauspielerin, Musicaldarstellerin, Sängerin und Sprecherin. Ich liebe meinen Beruf, und das ist auch das, was ich immer machen möchte. Im Moment studiere ich aber auch noch parallel Sozialökonomie. Wenn ich damit fertig bin, möchte ich zum Beispiel andere Schauspieler bei Themen wie Vertragsrecht oder Steuern unterstützen. Vendelay ist also ein Standbein, aber nicht das einzige.



Foto: Richard Ohme

Ich weiß, dass ich großes Glück habe, so viele abwechslungsreiche Dinge parallel machen zu können. Ehrlicherweise habe ich aber auch Mühe, zwei Wochen nur eine Sache zu machen.

Wie kamst du auf Vendelay?

Meinst Du den Namen? Vendelay kommt als Mädchenname in einem Lied vor, das mich in einer scheiß Phase während der Schulzeit sehr begleitet hat. Die Botschaft des Liedes ist „glaube an dich“. Einen besseren Namen für mein Label kann ich mir nicht vorstellen. Auf den Plan, selbstgestrickte Entwürfe zu verkaufen, bin ich mit einer Freundin zusammen gekommen. Ich kam gerade aus einem Engagement – 87 Vorstellungen Jim Knopf – und hatte noch nichts Neues. Meine Freundin und ich haben mit der Idee ein bisschen rumgesponnen, sie war allerdings in anderen Projekten eingespannt, ich musste das für mich aber durchziehen und habe einfach angefangen. Erst noch über DaWanda und Etsy, jetzt ausschließlich über meinen Online-Shop und über Kooperationen mit den Su-Stores hier in Hamburg.

Kannst du dir Vendelay als Firma mit Mitarbeitern vorstellen?

Jein. Im Moment soll Vendelay mein Baby bleiben. Jedes Stück ist ein Teil von mir, und es geht mir darum – auch wenn das komisch klingen mag –, Freude zu verbreiten, und nicht ums Business. Das heißt aber nicht, dass sich Vendelay nicht irgendwann weiterentwickeln könnte. Und ich würde es großartig finden, wenn Vendelay einmal dafür stehen würde, Rentnerinnen, arbeitssu-



Foto: Philipp Sell

chenden Frauen oder Migrantinnen eine Plattform gegeben zu haben, Geld mit dem Stricken zu verdienen. Aber geplant ist da nichts.

Wie viel Zeit nimmt das Stricken in deinem täglichen Leben ein?

Das ist sehr unterschiedlich. Bei mir gibt es so gut wie nichts auf Lager. Gibt es viele Bestellungen, dann kommt vielleicht auch mal ein bisschen Stress auf. Auf jeden Fall sind es jeden Tag ein paar Stunden, ich probiere ja auch neue Strickmuster aus. Stricken ist ein Hobby, dem ich beim Fernsehen, Zugfahren oder sonstwo nachgehen kann. Die Lust darauf ist auf jeden Fall immer da.

Als One-Woman-Show, wie lange benötigst du für ein fertiges Stück?

Ein Stirnband geht natürlich schneller als zum Beispiel eine Mütze. Aber mit stricken, vielleicht noch Inlet einnähen, Label drauf, waschen und trocknen komme ich auf drei bis zehn Stunden. Mit Stundenlohn kann man bei Handarbeit nicht rechnen (lacht).

Wie groß ist deine Kollektion?

Es gibt drei bis vier Modelle, die ganz klar ich sind. Beanie, Stirnband, gedrehtes Stirnband und eine graue Mütze mit regenbogenfarbenem Bommel. Das habe ich alles woanders so noch nicht gesehen. Ich mache nur, worauf ich Bock habe und nicht das, was sich gut verkauft. Bisher waren meine Modelle sehr schlicht, aber ich werde jetzt ein wenig bunter. Im Sommer kommen noch ganz neu Bikini-Oberteile und Festival Tops und eine Mütze für Segler und Surfer dazu.

Wonach suchst du die Garne aus?

Ich achte auf gute, nachhaltige Öko-Tex Garne und versuche, so wenig Plastik wie möglich einzusetzen. Bei den Stirnbändern muss ich derzeit noch einen Kompromiss eingehen, weil hier die Formstabilität und Waschbarkeit besonders wichtig sind. Ich experimentiere gerade mit einem Bio-Garn aus Meeresalgen.

Mehr über Ebbas Strickmode erfahrt ihr auf **vendelay.com**

(HAND)MADE IN HAMBURG

SABINE HANNEGER-STREGE

HANNEGER_ FASHION



Die Leidenschaft für Textilien und Mode entdeckte Sabine bereits in ihrer Kindheit. Aus einer reinen Schneiderfamilie kommend, wuchs sie mit Nadel und Faden in Hamm/ Westfalen auf. Nach ihrer Lehre und ihrem Modedesign- Studium an der Modeschule Düsseldorf gründete sie 1997 in Hamburg ihr Label „für urbane girlz“ und eröffnete ihren eigenen kleinen Laden im Schanzenviertel. Neben einer urbanen Kollektion entwarf sie auch Bühnen- und Red Carpet Outfits.

Apropos Red Carpet. Mit der Moderatorin/Autorin Tine Wittler gründete Sabine die Labels prallewelt und kingsizequeens, bei denen sie sich vor allem auf Plus-Size-Fashion spezialisierte. Kleider, die das Schönste der weiblichen Kurven betonen und die Kundin zum Strahlen bringen.

Seit 2017 will sie es aber wieder alleine wissen und hat ihr Label hanneger_fashion mit der „that’s the way i am“-Kollektion neu aufgelegt. Neben ausgefallenen, aber tragbaren Shirts, Röcken, Kleidern und Westen geht es Sabine, wie der Name der Kollektion schon vermuten lässt, auch darum, ihren Kundinnen und Kunden maximale Individualität zu ermöglichen. Da können Männer ihre geliebte, aber zerschlissene Lieblingsjeans als ausgefallene Weste weiterleben lassen und Frauen ihr Lieblingskleid von und mit der Designerin entwickeln. Wer will, auch in einem sehr privaten Rahmen. Sabine hatte nämlich die Idee des „mobilen Ateliers“ und kommt auch zu ihren Kunden nach Hause oder ins Büro.

hanneger.de



„GESCHLECHT UND KONFEKTIONSGRÖSSE SIND EGAL. WICHTIG IST, DASS DU DICH GUT FÜHLST IN DEM, WAS DU TRÄGST. ICH MÖCHTE MIT MEINER MODE DAS EINZIGARTIGE LIEBLINGSSTÜCK ENTSTEHEN LASSEN.“



Fotos: Lars Nagel, Sabine Hanneger

LARS NAGEL GARDEROPE

In Lars' Familie hat das Handwerk eine lange Tradition. Seit 100 Jahren existiert bereits die Tischlerei Nagel in Ahrensburg bei Hamburg. Oft will man ja als Kind genau das Gegenteil von dem tun, was die Eltern machen. Bei Lars war das nicht so. In Lars steckt das Handwerker-Gen. Er ist gelernter Tischler. Aber einer mit besonderem Hang zum Interior Design. Und mindestens genauso stark zu St. Pauli und dem Hamburger Hafen. Vor ein paar Jahren hat Lars mit einigen Freunden im Hamburger Hafen als Festmacher gejobbt. Ständig mit den Seilen in der Hand, bei Hafenkulisse und dem besonders inspirierenden Leben auf St. Pauli muss es wohl dann irgendwann zu einem synapsenmäßigen Zusammenschluss von alledem zu „Garderope“ gekommen

sein. Individuelle Seilgarderoben, die in Hamburg in Handarbeit hergestellt werden.

Für das Seil hat sich Lars mit Hamburgs letzter Tauwerkfabrik zusammengetan, die für ihn das Herkules-tau in fast jeder gewünschten Farbe herstellt, womit die Garderopes zu einem nahezu unverwüchtlichen Designelement mit praktischem Nutzen werden. Die Kranhaken für die Klamotten, Taschen oder was man sonst noch so an seine Garderobe hängen will, werden ebenfalls in Handarbeit pulverbeschichtet.

Und da das eben alles Handarbeit ist, ist auch fast alles möglich.

Individuelle Formen, Befestigungswünsche, Größen, Farben. Fast alles geht, denn Handmade kommt nicht von der Stange.

Wer sich die Garderopes mal live anschauen möchte, kann das einzig im großartigen LokalDesign „Design-Kaufhaus“ im Hamburger Schanzenviertel. Wer sich schon sicher ist, kann sich seine Garderobe auf der Website individuell konfigurieren.

garderope.com

(HAND)MADE IN HAMBURG



Fotos: Harbour Brillen (2)

HARBOUR BRILLEN

ECHTE INDIVIDUALITÄT IM GESICHT

Mehr als nur ein schnödes optisches Hilfsmittel sind die Brillen aus der Harbour Brillenmanufaktur im Hamburger Stadtteil Wandsbek. Die Firma wurde bereits 2003 in der Elbmetropole gegründet und wird unter leidenschaftlichen Brillenträgern aus ganz Deutschland inzwischen als echter Geheimtipp gehandelt. In meisterhafter Handarbeit werden hier Brillengestelle in kleinen Auflagen oder ganz nach Kundenwunsch hergestellt.

Wer ungerne von der Stange kauft oder klare Vorstellungen von der perfekten Brille hat, ist hier genau richtig. Mehr als einhundert Brillenformen – von rund bis eckig, klein und groß – lassen sich frei kombinieren, mit 35 Grundfarben und diversen Bügelvarianten – das Spektrum reicht von klassisch elegant bis aufregend anders.

Eine Spezialität der Brillenbauer aus Hamburg ist eine eigens für zierliche Gesichter entworfene Kollektion. Diese besonders kleinen und fein gearbeiteten Brillen sind fast schon eine Erlösung für all jene, für die der normale Optiker höchstens ein paar Kinderbrillen hervorkramen kann. Bei Harbour – so scheint es – werden Brillenträume wahr.

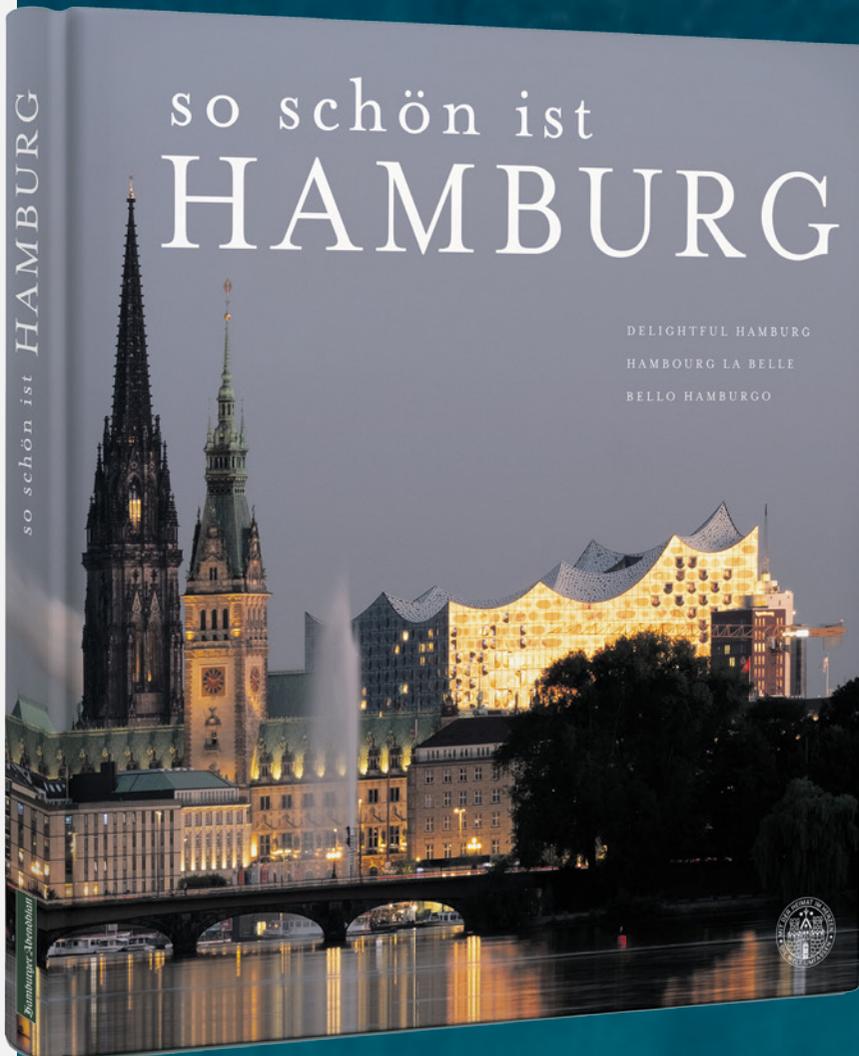
harbour-brillen.de



Ausgewählt und empfohlen vom Hamburger Abendblatt

Geschenkideen aus unserem Onlineshop

Stöbern Sie durch unsere vielfältigen hanseatischen Produkte



So schön ist Hamburg

Faszinierender Bildband mit über 130, größtenteils großformatigen Aufnahmen des renommierten Hamburger Fotografen Michael Zapf - jetzt vollkommen überarbeitet!

€ 24,-



Die schönsten Ausflugsziele rund um Hamburg
50 Entdeckungstouren auf 224 Seiten .

€ 9,95



Tea for one
Set aus Teekanne und Tasse. Handbemalte Keramik.

€ 25,95



Heimatbecher
Edles Porzellan mit Siegel-Gravur.

0,4 l

€ 18,95



Hamburg-Bierglas
Aufdruck mit den schönsten Sehenswürdigkeiten.
0,3 l, in Geschenkbox

€ 14,95

Preis zzgl. zzzgl. Gebühren.

 abendblatt.de/shop
(zzgl. Versandkosten)

 040/333 66 999
Mo.-Fr. 8-20 Uhr (zzgl. Versandkosten)

Hamburger Abendblatt

NEEDFUL things

RYMHART UND GANZ WEICH



So unscheinbar auf dem Bild. Und doch so ein Herzensbrecher. Wie die Umarmung deiner oder deines Liebsten schmiegt sich dieses Shirt um Dich. Nur besser. Es kratzt nicht, riecht nicht, schwitzt nicht, beult nicht, fusselt nicht. Dieses Rymhart-Shirt besteht aus 100 Prozent extrafeinem Merinogarn. Und was für den Laien erst mal nach Hitzestau klingt, ist für den Kenner die Offenbarung für den Sommer. Graphit, Marineblau oder Marine-Ecru geringelt. 75,-/79,- €

rymhart-troyer.de

NOT JUST ANOTHER BRAND



Lasst uns das ein für alle mal klären. Halb voll, nicht halb leer. Immer. Wie schön man diese Botschaft transportieren kann, zeigt dieser Sweater von Another Brand aus München. Denn wenn wir einen Regenbogen sehen wollen, muss es vorher geregnet haben. Klingt logisch. Und den Garten müsst ihr auch nicht gießen. Also, immer positiv denken. Dass er sich so soft anfühlt und man ihn gar nicht mehr ausziehen möchte, kommt auch noch on top. Gute Laune und positive Grundstimmung zum Anziehen irgendwie. 129,- €

anotherbrand.de

PRACHTSTÜCK FÜR DIE SINNE



Für Frauen, die ihre Kurven lieben. Aber nichts für Männer, die mit einer richtigen Frau nicht umgehen können. Der Badeanzug – nein – die Baderobe des Swimwear-Labels Prachtstück aus Mecklenburg-Vorpommern heißt treffenderweise „Betörend“. Diese in Elasthan und Polyamid gegossene (besser gesagt gewebte) Sinnlichkeit ist die manifestierte Weiblichkeit mit genau ausbalancierten Einblicken. Ein echtes Statement am Strand, an der Beach-Bar oder auf der Yacht. 238,- €

prachtstueck-swimwear.de

HAYMAKER – IN ESSIG VERITAS



Der Moi's Haymaker ist eine gesunde Limonade, die aus lediglich vier Zutaten besteht: Ingwersaft, Ahornsirup, Apfelessig und Zitrone. Sie enthält keinen zusätzlichen Zucker und bietet eine echte Alternative als Erfrischungsgetränk. Alle Inhaltsstoffe sind natürlich und vegan. Unbedingt probieren! 2,50 €

moishaymaker.de

LEMONS ARE VEGAN



Fällt da was auf? Nee, nix. Dabei sind diese Stiefel des portugiesischen Labels der Anfang von etwas ganz Großem. Mit dem Start der neuen Kollektion wird Lemon Jelly eine von PETA zertifizierte vegane Marke. Heißt, keinerlei Materialien von tierischem Ursprung in Produkten, Verpackungen, Etikettierung oder sogar POS Materialien. Nichts. Und zweitens werden die Schuhe der „Wasteless Range“-Kollektion komplett aus Produktionsüberresten hergestellt. Und alle Reste, die bei der Produktion eines so hochwertigen Stiefels nun mal erneut entstehen, gehen wiederum in den Kreislauf. Kein Abfall, 90 Prozent weniger CO² und 100 Prozent Recycling. Na, fällt doch was auf! Es gibt drei Modelle in unterschiedlichen Farben. Unser Liebling ist Maren in Mx-Grey. 99,90 €

lemonjelly.com





**WHAT'S
JHM**

MACHEN KLEIDER LEUTE? UND WENN JA, SIND ES DANN NOCH KLEIDER ODER EHER KOSTÜME, NÄMLICH VER(KLEID)UNGEN? WAS, WENN CASHMERE DER SCHAFSPELZ EINER WÖLFIN IST? UND IST ENGELSHAAR WENIGER ENGELSGLEICH, WENN ES BEIM HEADBANGING FLIEGT? WAS PASSIERT, WENN GIRLS UNTER SICH SIND UND NORDIC FASHION AUF NORDIC LIFESTYLE TRIFFT? AUSSERGEWÖHNLICHE LOOKS UND STARKE FRAUEN!



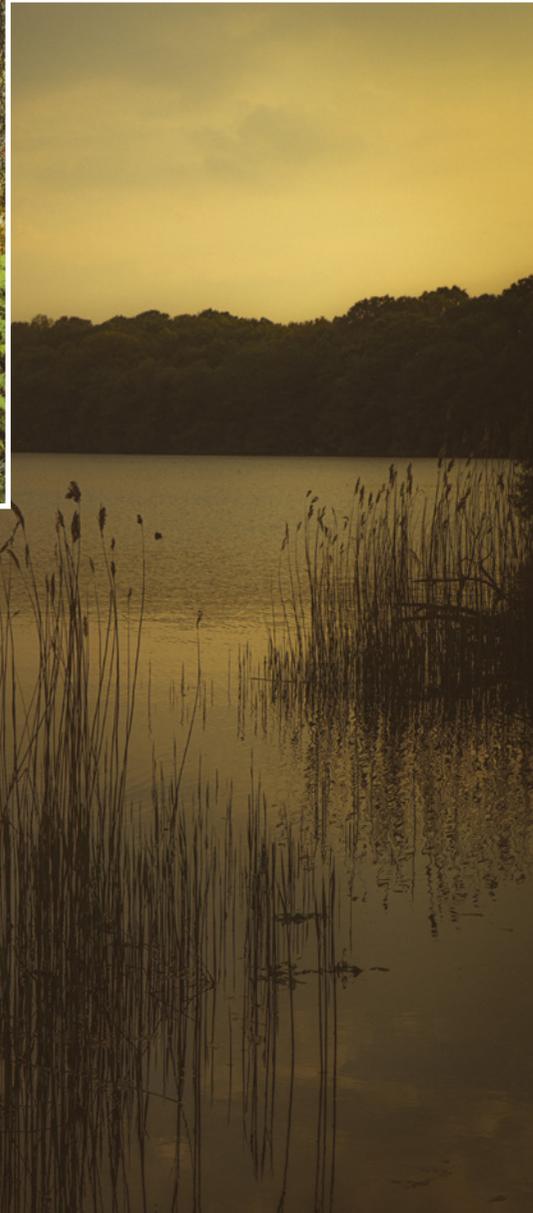
Produktion//Chris Riechmann

Fotos//ON.

Styling//Sabine Hanneger-Strege

Hair & Make-up//Laura Laszek

Models//Spin Model Management mit Luisa Engel, Helen Ewerding,
Eva Maier, Nora Releouinde, Jessica Vall



Aufmacherseite
Kunstfelljacke **H&M**
Hose walk on the mild side und Langarmshirt **Greentee**

Schwarzes Minikleid mit abnehmbaren Matrosen-
kragen und Satinschleife **hanneger_fashion**
Turtleneck Body **Nusum**
Sneaker Extreme und High Heels Hello **ASH**

REALLY



Badeanzug Sylvie Beach **K-Way**
Bluse Dania-Pao **van Laack**
Jeansrock **H&M**
Pullover No Rain, No Rainbow **Anther Brand**
Casual Hooded Sweatshirt Dress **Eric Bompard**
Schuhe 2790 Forster Cotw beige ecru **Superga**
Shopper Brit Wildleder rosé **Keine Schwester**



going





ON



Hose Have a good time **Greentee**
Statement-Shirt **hanneger_fashion**
Jeans-Shorts **Zara**
High Heels Hello, black gun Studs **ASH**

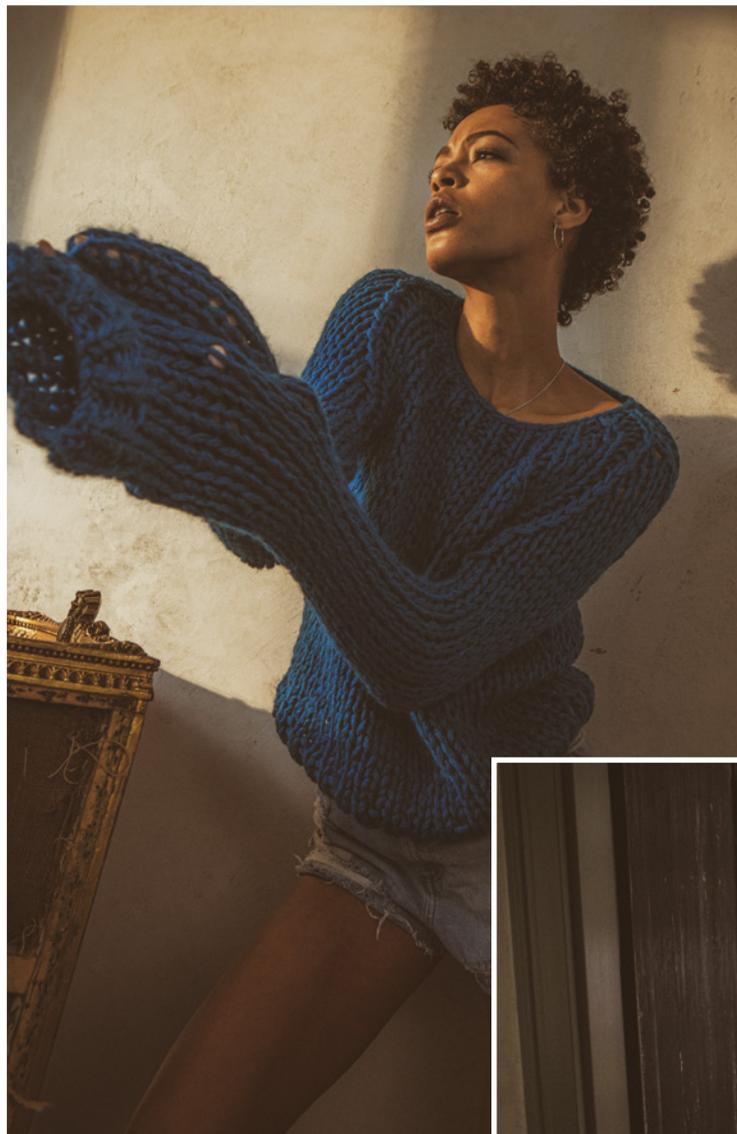




when girls



(linke Seite) Divine Flower Inner Light **Divine Flower** by Ursula Karven
Zweiteiliges Pailletten Outfit hellblau/silber **hanneger_fashion**
Pullover Camouflage **Antoher Brand**
Statement Shirt **hanneger_fashion**
Asymmetric Pullover **Eric Bompard**
Giant Flowers Embroidered Crew Neck Pullover **Eric Bompard**
Sneaker Extreme **ASH**
Shopper Martje dunkelgrau **Keine Schwester**
Clutch Georgina **Shine**



DANKE ANNETTE (@ANNETTESCHENKELBERGER)
UND PETER, DASS IHR UNS AN DIESEM WUNDER-
VOLLEN FRÜHLINGSTAG IN EUER NICHT MINDER
WUNDERVOLLES REICH GELASSEN HABT. IHR
WART BEZAUBERENDE GASTGEBER.

MEET



Schwarze Shorthose und Statement-Shirt **hanneger_fashion**
5-Fransen-Schal gelb und Sweater Short petrol **Evyinit**
Schuhe 2790 Actow Linea up and Down white **Superga**
Kette Courage Collier Basic Element Peace **Divine Flower by Ursula Karven**



ZU MIR? ZU DIR? ZU UNS!

Schneller die gemeinsame Wohnung
finden bei der Nummer 1 für Immobilien.

IMMOBILIEN

SCOUT 24

DIE NUMMER 1. FÜR DICH.

Größtes Angebot | Praktische Tipps | Neue Services

www.immobilienscout24.de/wohnen



MYACHTS.LIFE

Die Charter-Plattform für deine unvergessliche Auszeit auf einer Luxusyacht.

Mit M Yachts haben wir die Chartermöglichkeiten von weltweit verfügbaren Luxusyachten revolutioniert. Unser Ziel war es, die besten Partner der ansonsten fragmentierten und für den Charterkunden undurchsichtigen Luxusyachtbranche auf unserer Plattform zu vereinen. Dafür haben wir uns weltweit direkt mit den Eignern und zentralen Char-

teragenten zusammenschlossen, um für alle Beteiligten eine kompromisslose Qualität in der Zusammenarbeit zu schaffen. Dabei ist ein so enger Kontakt zu den erfahrenen Skippern vor Ort entstanden, dass wir neben der reinen Yachtcharter aus einem großen Fundus an verifizierten Erfahrungen, idealen Routen und schönsten Anker-

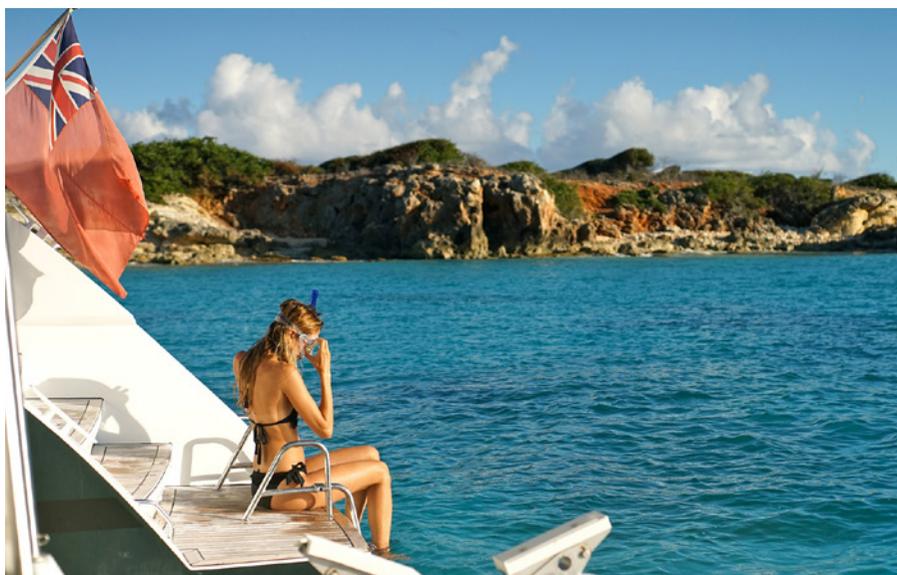
plätzen schöpfen können. Die Basis für eine maßgeschneiderte Seereise und für ein unvergleichliches Erlebnis unserer Charterkunden.

Auf unserer Charterplattform **M Yachts Life** wartet ein einmaliges Portfolio der weltbesten Luxusyachten darauf, entdeckt zu werden. Der Reiseverlauf und damit das

gesamte Reiseerlebnis kann individuell angepasst werden. Mit der intuitiv zu bedienenden Eingabemaske auf myachts.life gelingt das weltweite Chartern einer Luxusyacht so einfach und komfortabel wie nie. Unvergessliche Momente garantiert.

Die logistischen Herausforderungen an einen Eigner zur Versorgung und Instandhaltung einer Yacht sind extrem. Mit der Eignerplattform **M Yachts Club** bieten wir unseren Partnern einen einfachen und einzigartigen Zugang zu einem Expertennetzwerk, das den Yachtbesitz einfacher, vollständig transparent und kostengünstiger macht. Unser Ziel ist es auch, das Risiko und die Betriebskosten zu minimieren, die Kapitalinvestition des Eigentümers zu schützen und die Freude am Yachtbesitz zu maximieren. Einfach, transparent, effizient: Von Eigentümern für Eigentümer entworfen.

Mit M Yachts haben wir ein ganzheitliches System geschaffen, das auf die Bedürfnisse von Eigentümern und Charter-Kunden gleichermaßen eingeht.



www.myachts.life

Westliches Mittelmeer



Östliches Mittelmeer



Südostasien



HAMBURG RÜCKT IN DEN BEACH-VOLLEYBALL FOKUS. TOUR-FINALS 2017, 2018 UND JETZT DIE WM. HÖCHSTE ZEIT, MAL ZU CHECKEN, WIE GUT WIR HIER HOCH IM NORDEN COPACABANA KÖNNEN.



BEACH- VOLLEYBALL WELTMEISTERSCHAFT

28. Juni bis 7. Juli 2019

HAMBURG



2019



BEACH-VOLLEYBALL WM IN HAMBURG

HAMBURG, WIR LIEBEN DICH,
WIR LIEBEN AUCH DEIN WETTER.
EGAL, OB DU STÜRMST ODER REGNEST.
DAS IST JA NICHT IMMER SO. ABER ES
GIBT SITUATIONEN, DA WÜRDEN WIR
UNS GERNE AUF DICH VERLASSEN KÖN-
NEN. UNSEREN LOCATION-CHECK NEH-
MEN WIR ALS GENERALPROBE FÜR DIE
BEACH-VOLLEYBALL WELTMEISTER-
SCHAFT, DIE DIESES JAHR ZUM ERSTEN
MAL IN HAMBURG STATTFINDET.



Das Stadion ist noch in der Sanierung und nicht ganz bereit für die Beach-Volleyballer, aber das Dach wird fertig sein. Statt 13.000 werden wohl „nur“ maximal 10.800 Zuschauer auf dem Center Court zuschauen können.



Für unseren Location-Check haben wir uns ein bisschen Copacabana-Feeling zusammengebastelt. Fix über Freunde ein brasilianisches Model organisiert. Einen Kia Rio als Testwagen zu bekommen, war auch kein Problem. Bei Kia fand man die Idee sehr gut. Da aber so ein Auto-test nicht unbedingt unsere Sache ist, können wir jetzt auch nicht viel über die Autodetails philosophieren. Wir machen das mal SEASIDE-like: [Reklame] Wir hatten mächtig viel Spaß mit dem Kia, die Wetterbedingungen waren perfekt für Sitz- und Lenkradheizung, die unglaublich vielen Assistenten haben uns wahrscheinlich das Leben gerettet, als wir (Redakteur, ArtDirector, Fotograf, Model und eine ganze Menge Equipment) uns fröhlich schnatternd in Richtung Brasilien an der Ostsee aufgemacht haben. Der Strandabschnitt von Brasilien liegt



zwischen den Schönberger Ortsteilen Kalifornien und Schönberger Strand. Und vor allem die Damen an Bord haben sich ein bisschen in den Kleinen verliebt. Also in den Kia, nicht in einen der männlichen Besatzungsmitglieder. [Ende der Reklame]

Vorher haben wir uns jedoch zuerst an den Elbstrand in Hamburg bege-

ben, weil uns irgendwie die Frage unter den Nägeln brannte, warum Beach-Volleyball in Hamburg plötzlich so einen Stellenwert hat. Der Elbstrand ist zugegebenermaßen weniger Beach-Volleyball-tauglich als die Copacabana. Aber Brasilien haben wir hier oben auch, also ab an die Ostsee.

JETZT ABER MAL ZUM WESENTLICHEN, ZUM SPORTLICHEN

Der Strand von Brasilien würde schon gehen, aber wäre von der Infrastruktur ziemlich herausfordernd als Austragungsort einer Beach-Volleyball-Weltmeisterschaft. Ganz im Gegensatz zum Tennisstadion Rotherbaum, mitten in Hamburg. Hier lässt sich sowas machen. Zehn Tage lang, mit 192 Athleten



Fotos: Niklas Marc Heinecke (7)



am Start, inklusive Entourage. Und mit zigtausenden Zuschauern. Bei der WM letztes Jahr in Wien waren 180.000 da.

Wie so oft, und irgendwie ja auch verständlich, bei Sportarten jenseits von Fußball, rücken sie erst in unsere breite Öffentlichkeit, wenn die Gewinner Deutsche sind. Tennis, Formel 1, Handball und auch Beach-Volleyball. Wie geil war das denn? Ein Deutsches Team, Laura Ludwig und Kira Walkenhorst, gewinnt 2016 Olympia-Gold und wird im Folgejahr Weltmeister bei der WM in Wien. Nachdem Kira im Januar dieses Jahres ihr Karriereende bekanntgegeben hat, wird Laura den Titel mit ihrer neuen Partnerin Margareta Kozuch vor heimischem Publikum verteidigen. Begeisterte Zuschauer werden das Stadion zum Kochen bringen. Endlich mehr Publicity für einen Sport, der wie kaum ein anderer für die Kombination aus technischen Fähigkeiten,

Athletik und Teamwork steht. Am Bildschirm schon schön anzusehen, ist das Zuschauen direkt am Court eine Mega-Party.

SO HABEN SICH DIE TEAMS QUALIFIZIERT

Auch getragen vom Erfolg der Wahl-Hamburgerinnen Laura und Kira hat sich Hamburg schnell als Synonym für Beachvolleyball in Deutschland und in die Herzen von Spielern und Zuschauern gespielt. In den letzten beiden Jahren war Hamburg bereits Austragungsort der World Tour Finals, also des Saisonfinales der internationalen Beachvolley-Elite. In diesem Jahr geht da noch mehr, und Hamburg ist Gastgeberin der Beachvolleyball WM 2019.

Wie sich die Teams zur WM qualifizieren und warum jetzt nicht 80 Prozent Brasilianer oder Amerikaner auf dem Court stehen werden,



Foto: Mihai Stetcu / Beach Volleyball Major Series / Red Bull Content Pool



Foto: Michael Kunke/ Beach Volleyball Major Series/ Red Bull Content Pool

DAS NORWEGISCHE TEAM CHRISTIAN SANDLIE SØRUM UND ANDERS BERNTSEN MOL GEGEN DAS POLNISCHE TEAM AUS GRZEGORZ FIJALEK UND MICHAL BRYL IM FINALMATCH DER BEACH VOLLEYBALL MAJOR SERIES IN HAMBURG 2018.

DIE NORWEGER LIEGEN DERZEIT AUF PLATZ 1 UND DIE POLEN AUF PLATZ 3 DES WORLD RANKINGS.

Die Deutsche Isabel Schneider letztes Jahr bei der Major Series. Gemeinsam mit Teamkollegin Victoria Bieneck werden wir sie auch zur WM in Hamburg sehen.



ES WIRKT.

LANGANHALTEND

SICHER

PFLEGEND

ZECKENABWEHR



Stichfrei vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Ballistol Stichfrei schützt zuverlässig und langanhaltend vor Mücken, Zecken, Moskitos, Bremsen und anderen Blutsaugern. Der effektive, hautpflegende Schutz mit angenehmer Duftnote.

www.ballistol.de | [f/ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)

BALLISTOL – Die Marke für Mensch. Tier. Technik.

UNIVERSAL-ÖL | STICHFREI | KÖRPER-PFLEGE | TIER-PFLEGE



Foto: Joerg Mitter/ Beach Volleyball Major Series/ Red Bull Content Pool



Foto: Martin Steinthaler/ Swatch Beach Volleyball Major Series/ Red Bull Content Pool

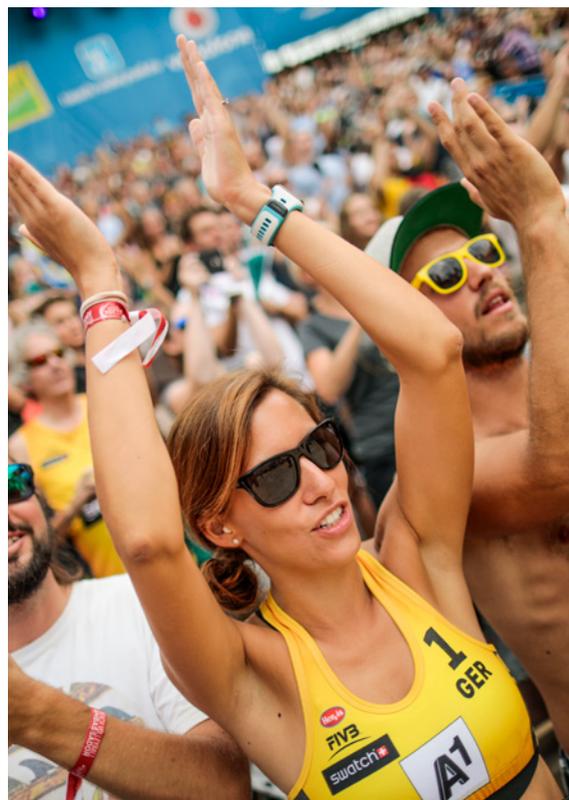


Foto: Daniel Grund/ Swatch Beach Volleyball Major Series/ Red Bull Content Pool

Clemens Winckler hat sich mit Partner Julius Thole als einziges Deutsches Herrenteam direkt über die Weltrangliste qualifiziert.

WANN WIRD WAS AUSGETRAGEN?

		DAMEN TEAMS	HERREN TEAMS
GRUPPENPHASE	→	28.6. – 2.7.	28.6. – 3.7.
LUCKY LOSER	→	2.7.	3.7.
DIE LETZTEN 32	→	3.7.	4.7.
DIE LETZTEN 16	→	4.7.	5.7.
VIERTELFINALS	→	5.7.	6.7.
HALBFINALS	→	5.7.	6.7.
ENDSPIELE	→	6.7.	7.7.

Die Zuschauer werden den Center Court am Hamburger Rothenbaum zum Kochen bringen.

ist ein bisschen kompliziert: Zur WM treten jeweils 48 Frauen- und Männerteams an. 23 Teams qualifizieren sich direkt zur WM über ihre Ergebnisse der letzten 365 Tage in der Beach Volleyball World Tour, der Veranstalter FIVB vergibt zusätzlich drei Wildcards und Deutschland als Veranstaltungsort auch noch mal zwei. Die verbleibenden 20 Startplätze verteilen sich auf vier zusätzliche Startplätze pro kontinentaler Beachvolleyball-Vereinigung. Und jede kann selbst bestimmen, wonach sie ihr Ranking aufstellt. Das klingt alles kompliziert, ist aber eine ziemlich geniale Methode, eine wirkliche Weltmeisterschaft daraus zu machen. In Hamburg werden also 192 Athleten aus aller Welt um insgesamt eine Million Euro Preisgeld und den Weltmeistertitel kämpfen. Mit dem Gewinn haben die Teams übrigens auch gleich das Ticket für Olympia 2020 in Tokio in der Tasche. Sieben Deutsche Teams werden definitiv in Hamburg antreten. Laura Ludwig und Margareta

Kozuch haben die direkte Qualifikation knapp verpasst, werden aber trotzdem dabei sein.

Vom 28. Juni bis 7. Juli wird in 216 Matches auf dem Center Court im Stadion Rotherbaum und auf weiteren Courts, die eigens auf der Hallerstraße direkt nebenan angelegt werden, um den Weltmeistertitel gespielt. Ganz „klassisch“ mit einer Gruppenphase, in der zwölf Gruppen mit jeweils vier Teams gegeneinander spielen. Die ersten beiden Plätze in jeder Gruppe und die besten vier drittplatzierten Teams kommen direkt in die K.O.-Runden. Die restlichen acht drittplatzierten Teams spielen dann noch mal direkt gegeneinander in Lucky Loser Matches um den Einzug in die K.O.-Phase.

Alle Spieler auf dem Court sind Top-Beachvolleyball-Spieler, die sich ihre Teilnahme an der WM erspielt haben. Das heißt, jedes Match, egal ob Gruppenphase oder K.O.-Runde ist ein hochklassiges

Beachvolleyball-Match, das sich zu besuchen lohnt!

KOSTENLOSER EINTRITT

Der Eintritt ist generell und traditionell beim Beach-Volleyball kostenlos, allerdings werden die Plätze heiß begehrt sein. Wenn ihr ganz sicher gehen wollt und vielleicht extra für die Beach-Volleyball WM nach Hamburg reist, könnt ihr euch auch sichere Plätze vorab buchen. Auf beach-volleyball.de hat man Fan-Packages erstellt, mit denen ihr euch VIP-Tickets sichern könnt. Generell, wenn ihr zur Vorbereitung noch tiefer einsteigen wollt, werdet ihr da auch fündig. See you at 2019 FIVB Beach Volleyball World Championships in Hamburg. Wer wann spielt, wann die Night Matches stattfinden und alles, was wir hier nicht mehr abdrucken konnten, findet ihr auf:

hamburg2019.com
beach-volleyball.de

**Kommt von der Elbe.
Passt.**

Überall.



RYMHART

ORIGINAL TROYER

www.rymhart.de



Troyer | Jacken | Mützen | Shirts | 100% Wolle
Online oder ab Werk in Stade

AN ADRENALINAUSSTOSS MANGELT ES KITEBUGGYFAHRERN SICHER NICHT. SCHON ALS ZUSCHAUER KANN MAN SICH DAS VORSTELLEN. ABER HIGH-SPEED-SPORT IM WELTNATURERBE WATTENMEER, IN BESONDERS SCHÜTZENSWERTER NATUR, INMITTEN ZAHLREICHER MENSCHEN, DIE MINDESTENS GENAUSO VIEL ANRECHT AUF STRAND HABEN. WIR FRAGTEN UNS, WIE DAS GEHT. MIT RÜCKSICHT, AUSBILDUNG UND GESUNDEM MENSCHENVERSTAND GEHT ES SUPER. UND IST SPEKTAKULÄR!



Foto: Horst Nebbe



KITEBUGGY LICENCE TO THRILL

Mit bis zu 50 Stundenkilometern, angetrieben allein durch den Wind, der sich in den fünf Quadratmeter-Schirmen fängt, schießen die Kitebuggys über den Strand. Und da es bei diesen Geschwindigkeiten auch besonderen Anforderungen genügen muss, geht das nicht überall. Deutsche- und auch Weltmeisterschaften im Kitebuggyfahren lassen sich hier oben im Norden nur an besonders dafür geeigneten Orten durchführen. Im letzten Jahr war Borkum Austragungsort der Kitebuggy-WM. Und bis sich die besten Fahrer mit der Weltelite vier Jahre später wieder zu einer WM messen können, fahren sie zum Beispiel ihre offenen Deutschen Meisterschaften Open/Master aus. Für 2020 werden die Reviere Rømø, Borkum, St. Peter-Ording und noch ein vierter Ort sein, der aber bisher noch nicht



Kitebuggys flitzen über die weiten Strandabschnitte der deutschen Nordseeküste, auf der Insel Borkum und vor St. Peter-Ording.

Foto: Horst Nebbe

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT KITEBUGGY OPEN/MASTER

12.7.19 – 14.7.19

1. LAUF → RØMØ

3.10.19 – 6.10.19

2. LAUF → BORKUM

11.4.20 – 12.4.20

3. LAUF → ST. PETER-ORDING

4. LAUF → TBA

feststeht. Solche Meisterschaften, eigentlich das Kitebuggyfahren generell, obliegt einer Reihe von Regeln und Genehmigungen. Das ist auch gut so, denn immerhin wird der Nationalpark Wattenmeer als Sportstätte genutzt. Warum das überhaupt möglich ist, hat sich sicher schon der eine oder andere gefragt, wenn er die abstrus schnellen Gefährte über den Strand schießen sah. Es gibt eigentlich zwei Hauptgründe dafür. Ein historischer und ein behördlicher. Erst einmal ist das Kitebuggyfahren eine Form des Strandsegelns, das gibt es hier oben schon lange, genießt Bestandsschutz, und das gilt eben für die Buggys auch. Der zweite Grund ist eine Auflage, die weltweit gilt: KitebuggyfahrerInnen müssen eine gültige Lizenz besitzen, um ihren Sport ausüben zu können. So richtig mit Lehrgang, Prüfung und allem, was dazu gehört. Denn der Strand ist – glücklicherweise – öffentlicher Raum. Keine Zäune, keine Einschränkungen, Fußgänger haben Vorrang. Und auch wenn das von

außen betrachtet ausgesprochen wild aussieht, wie die Kitebuggys über den Strand schießen, wissen die Leute genau, was sie machen. Und sie wissen auch, dass sie über ihre Segelnummer identifiziert werden können, falls mal jemand anderer Meinung ist. Genau wie beim Segeln.

Wenn euch das Zuschauen fasziniert, dann seid doch bei einem der Meisterschaftsläufe dabei. Wenn ihr selber loslegen wollt, dann auf zur Fahrschule. Ohne Licence kein Thrill! Wir haben im Vorfeld stellvertretend für die Kitebuggyschulen mit der Buggyfahrschule an der Nordsee in St. Peter Ording und mit World of Wind auf Borkum gesprochen, die uns das mal so richtig erklärt haben mit dem Kitebuggyfahren. Die nehmen ihre Sache sehr ernst und werden euch schon auf Speed trimmen!

worldofwind.de
buggyfahrschule.de
gpa.de

DIE BESTEN SEITEN DES WASSERSPORTS



YACHT – 25 x im Jahr
Europas größtes Segelmagazin



BOOTE – 12 x im Jahr
Europas größtes Motorboot-Magazin



SURF – 10 x im Jahr
Europas größtes Windsurf-Magazin



YACHT classic – 2 x im Jahr
Das Magazin des klassischen Yachtsports



BOOTE EXCLUSIV – 6 x im Jahr
Die Welt der Superyachten



SUP – 1 x im Jahr
Das Magazin für Stand-Up-Paddling



Illustration: Jumpingsack/shutterstock, Foto: Hunder, 24

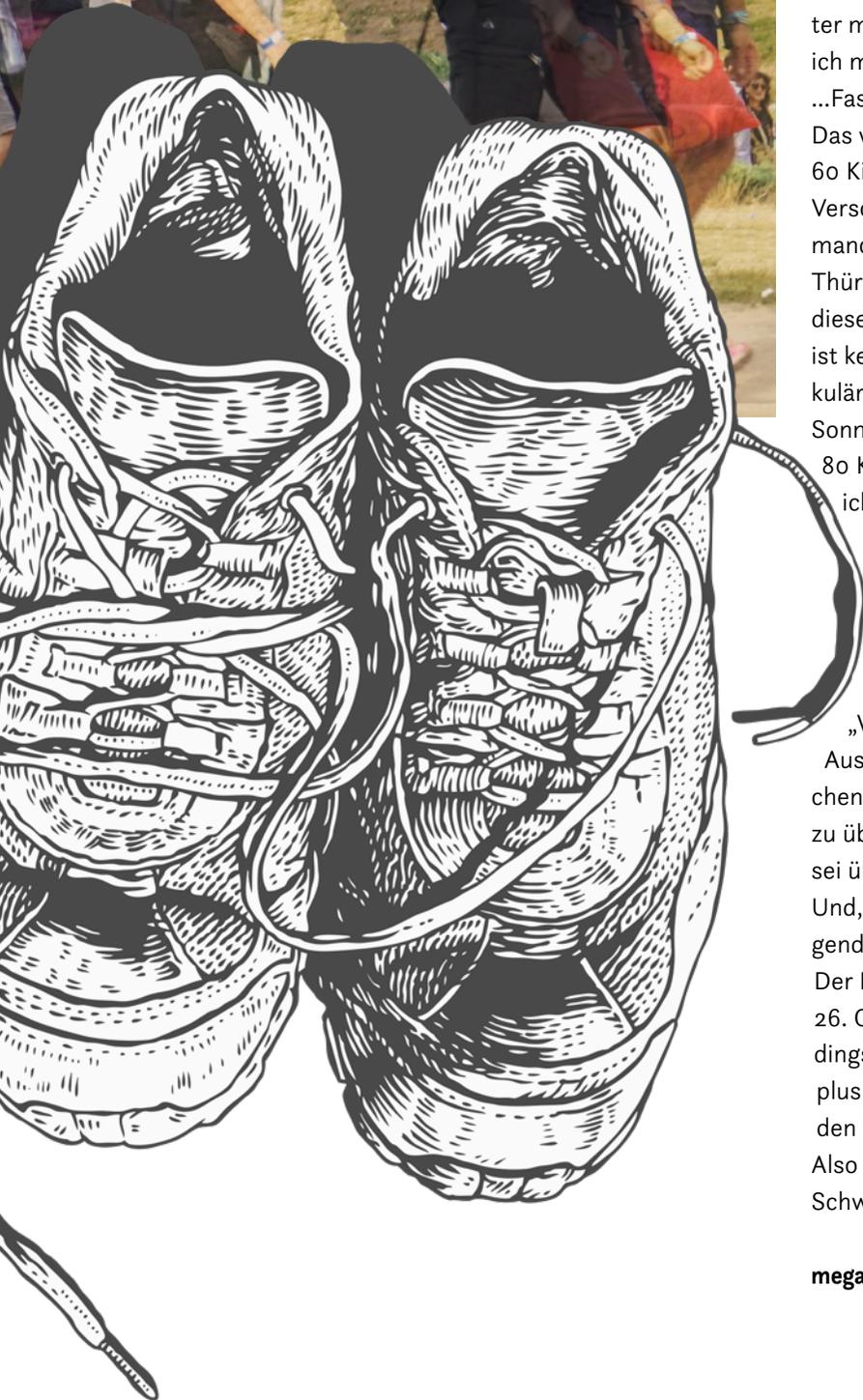
MEGAMARSCH 100/24

„AUFGEBEN IST KEINE OPTION!“

Das ist wandern auf die krasse Tour: 100 Kilometer laufen in 24 Stunden. Am Stück. Morgens, mittags, abends, durch die Nacht. Nicht unbedingt der richtige Wochenendausflug für Couchpotatoes! Hier müsst Ihr raus aus Eurer Komfortzone – Megamarsch, das ist ein Trip, um die eigenen Grenzen kennenzulernen und zu sprengen, eine Herausforderung an Körper und Geist. In 13 Städten Deutschlands wagen sich jedes

Jahr Tausende von mutigen Menschen – dicke, dünne, junge, alte, große, kleine – an die challenge ihres Lebens. So wie Kollege Martin Tschepe, Journalist, Buchautor und Extremschwimmer. Er hat schon Inseln umschwommen, umlaufen aber bis 2018 noch nicht. Im Herbst vorigen Jahres ging der Megamarsch 100/24 zum ersten Mal rund um die Insel Sylt, Martins Heimat. Keine Frage: Da musste er dabei sein. Und wie leidenschaftli-

che Reporter so sind, hat er sich im wahrsten Sinne des Wortes laufend Notizen gemacht. Wir lesen mit – wir leiden mit: 16 Uhr, der Startschuss. Wir laufen in flottem Tempo in Richtung Norden, zunächst direkt am Wasser entlang. Die tiefstehende Sonne wirft ein tolles Licht auf die Dünen und auf die See. 22 Kilometer, knapp vier Stunden. Die erste Verpflegungsstation... geschätzt 15 Minuten Pause...



Wir marschieren weiter. Am sternklaren Himmel sind ungezählte Himmelskörper zu sehen. Was für eine Nacht! ...Bei Kilometer 35 beginnen meine Fußsohlen zu brennen.

42 Kilometer, knapp acht Stunden: In der alten Turnhalle (der zweiten Verpflegungsstation) ist die Hölle los. Einige Wanderer begutachten ihre Füße, betreiben Schadensbegrenzung... Ich entdecke eine Blase am Ballen des linken Fußes. Das kann ja heiter werden: noch 60 Kilometer mit einem lädierten Fuß... Wir laufen also wieder los, ich mit gemischten Gefühlen. Jetzt beginnt der Kampf.

...Fast alles tut weh. Plötzlich ist er da, dieser Gedanke: Das wird nichts. Was für eine Schnapsidee!

60 Kilometer, gut zwölf Stunden: Wir erreichen die dritte Versorgungsstation... Viele Marschierer sind am Ende, manche geben auf, bestellen ein Taxi. Ich treffe Alex aus Thüringen. Er ist auch schon ziemlich fertig, sagt aber diese vier Worte, die ich auch gern verwende: „Aufgeben ist keine Option!“ ...Es dämmt. Endlich! Den spektakulären Sonnenaufgang erleben wir am Watt. Mit der Sonne kommt ein klein bisschen Mut zurück.

80 Kilometer, 17 Stunden: Mit schweren Beinen erreiche ich die vierte und letzte Verpflegungsstation, die letzte Etappe. Die Sohlen brennen wie Feuer, die Muskeln rebellieren... Aber die Sonne lacht wieder vom Himmel. Die letzten Kilometer laufen sich trotz aller Schmerzen fast von allein... Nach rund 23 Stunden ist mein erster Hunderter geschafft!

„Warum mache ich das hier?“ Dieser Gedanke kommt Ausdauersportlern oft in den Sinn. Psychologen sprechen von einer Angstlust, das Glücksgefühl, die Angstlust zu überwinden und ein selbstgesetztes Ziel zu erreichen, sei überwältigend.

Und, hast Du nun Lust gekriegt auf dieses „überwältigende Glücksgefühl“?

Der Megamarsch 100/24 Sylt „special“ 2019 startet am 26. Oktober. Auf der Insel ist die Teilnehmerzahl allerdings auf 555 begrenzt. Aber 13 Städte Deutschlands plus Umgebung wollen per Megamarsch erlaufen werden – ohne Teilnehmerbegrenzung.

Also rein in die Wanderschuhe und dem kleinen Schweinehund die Sporen geben...

megamarsch.de



LIST DREHT DAS GROSSE RAD

IN SYLTS NORDEN GEHT ES VORWÄRTS, AUFWÄRTS: DER FÄHRHAFEN LIST HAT NICHT NUR EINE „NEUE MITTE“ – HIER WERDEN AUCH ZIEMLICH RIESENRADGROSSE PROJEKTE VOM FÜNF-STERNE-LUXUS BIS ZU BEZAHLBAREN INSULANERWOHNUNGEN FERTIGGESTELLT. WIR HABEN UNS UMGEGEHEN...

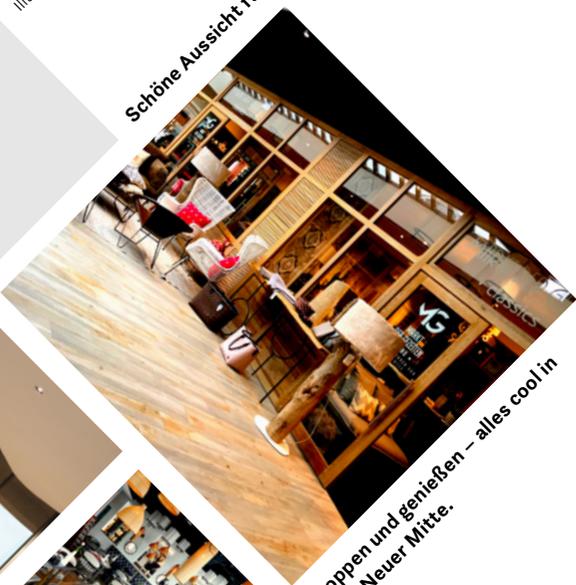


Mehr Norden geht nicht in unserem Land: Mit seinem „Ellenbogen“ scheint List dem hyggeligen Nachbarn Dänemark freundlich zuzuwinken. Für viele Urlauber gehört ein Ausflug in die nördlichste Gemeinde der Insel Sylt ins feste Ferienprogramm – schon Oma und Opa schwärmten von der ulkigen Holzbude eines gewissen Herrn Gosch mit seinem fantastischen Fisch-Angebot als Attraktion des eher schlichten Fährhafens, heute strömen Generationen in Scharen in „Jünnes“ Fress-Imperium. Und heute nutzen rund 400.000 Besucher jährlich die Fährverbindung von und nach Dänemark, darunter zahlreiche Tagesgäste aus dem Nachbarland, die hier die vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten schätzen. List ist größer geworden, bunter, anspruchsvoller. Das Fünf-Sterne A-Rosa Hotelresort mit grandiosem Wellness-Angebot, Tim Raue-Küche und Kinder- und Jugendclub, hat hier Maßstäbe gesetzt. Mit dem „Lister Markt“, der vor zwei Jahren

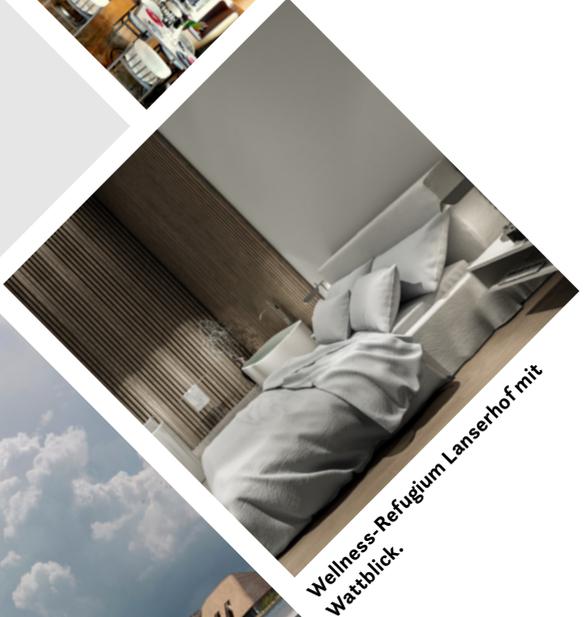


Fotos: [www.immofoto-sylt.de/EasyLiving\(3\)](http://www.immofoto-sylt.de/EasyLiving(3)), Christoph Ingenhoven für den Lanserhof (3),
Illustration: Robert Biedermann/Shutterstock.com

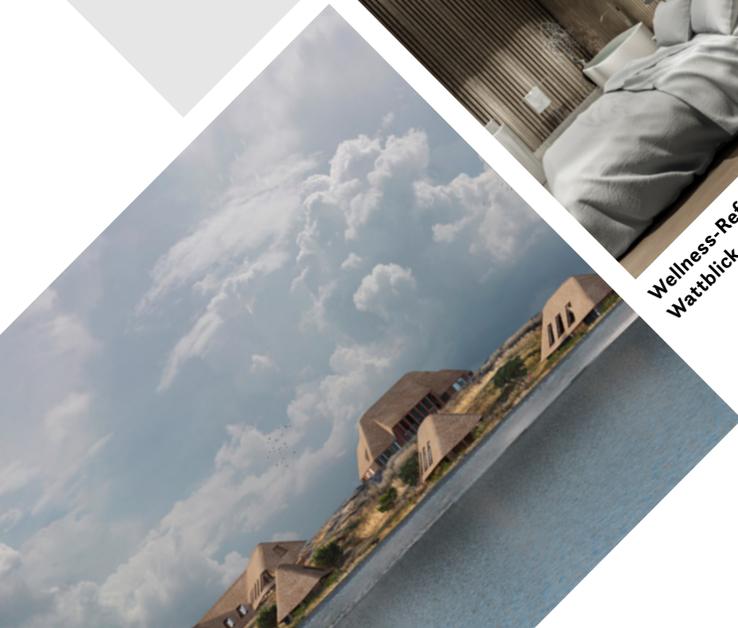
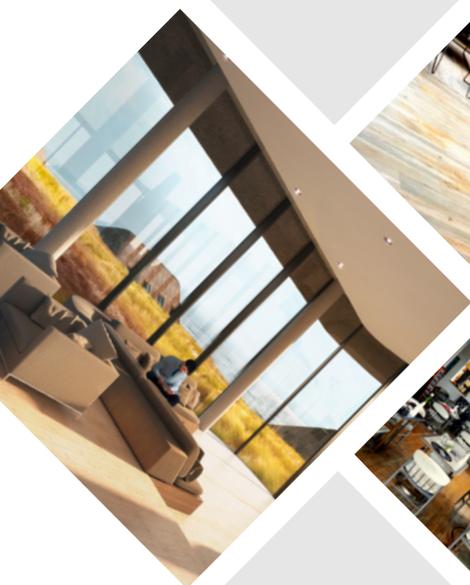
Schöne Aussicht für die Ferien: Hotel „Easy Living“.



Shoppen und genießen – alles cool in Lists Neuer Mitte.



Wellness-Refugium Lanserhof mit Wattblick.



eröffnet wurde, hat der Ort eine attraktive, facettenreiche „Neue Mitte“ bekommen. Die Anlage im angesagten Beachhouse-Stil mit einer Gesamtnutzungsfläche von 8.000 Quadratmeter beherbergt eine Shopping Mall für Schönes, Feines, Köstliches, mehrere Restaurants und ein trendiges Design-Hotel, das sich unter dem Motto „Easy living“ speziell an junge Familien, an ein junges Publikum wendet. Die Zeit der Planungen, der ersten Schritte ist längst vorbei – und jetzt werden ganz dicke Bretter gebohrt. So wie im Südzipfel der Insel, in Hörnum, die martialisch anmutende Pidder Lüng-Kaserne kurzerhand für das schneie Bundersand Golf-Resort plattgemacht wurde, will List sich jetzt von seinen Marine-Relikten trennen. Auf den Dünen des ehemaligen Offiziersheims mit fabelhaftem Wattblick entsteht mit dem Lanserhof ein perfektes Refugium für Leute, die es sich was kosten lassen, gesund zu werden oder gesund zu bleiben. Um preiswerten Wohnraum dagegen geht es hauptsächlich auf dem Gelände der ehemaligen Marineversorgungsschule. Hier entsteht mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 250 Millionen Euro der „Dünenpark“: die so dringend benötigten Wohnungen für Insulaner neben Stadthäusern mit Ferienwohnungen. Grandiosen Überblick über das aktive List bis hinüber zu den Nachbarn, den glücklichsten Bewohnern Europas, verschafft auch in diesem Jahr das dekorative Riesenrad an der Hafenkante.

list.de

Syltfähre Music Night

15.8.2019

www.ghvc-shop.de



TICKETS



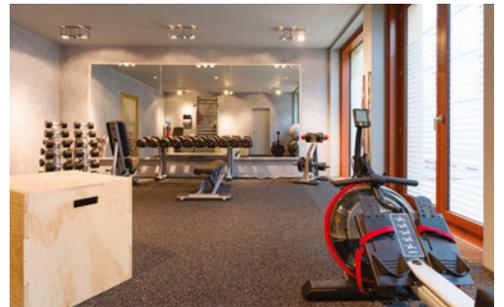
Thees Uhlmann, Gründungsmitglied und Sänger der Band Tomte, entert zum zweiten Mal die Syltfähre Music Night.

Zum 8. Mal rockt die Syltfähre Music Night die Rømø-Sylt-Linie, diesmal mit Thees Uhlmann & Band als Hauptact. Schon am Nachmittag heizen Theodor Shitstorm und die Band Ove während der Überfahrten stimmungstechnisch ein, bis es dann abends für ein komplettes Konzert raus auf die Nordsee geht: Thees Uhlmann & Band servieren ihre neuesten Songs bei Wellenschlag und Sternenschein. Fahrtickets für die Vorbands am Fahrkartenschalter der Syltfähre und allen insularen Vorverkaufsstellen.





*Mein Tag
Mein Wohlfühlmoment
Mein Resort*



Meer wohin das Auge reicht, die Nase voll frischer Nordseeluft und den Kopf leer vor Entspannung: Bei uns auf Sylt können Sie die drei Übernachtungen mit Halbpension in Ruhe genießen und der Routine im wohltemperierten SPA die kalte Schulter zeigen. Nach dreißig Minuten Rückenmassage oder Ganzkörperpeeling vergessen Sie schließlich, was Zeit eigentlich ist.

SPA Selection im A-ROSA Sylt, ab 498 €* pro Person

Beratung und Buchung auf www.a-rosa-resorts.de oder telefonisch unter: +49 40 300322-372.

* pro Person im Doppelzimmer Superior mit Halbpension, Angebot ganzjährig buchbar (außer feiertags), auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Einzelzimmer-, Wochenend-, Kategorie- und saisonale Aufschläge.

aROSA 

Resorts & Hideaways

10 HANNOVER INSIGHTS, DIE DIESE STADT LIEBENSWERT MACHEN

HEISST ES NICHT, MAN STRAHLT VON INNEN HERAUS? MEHR ALS 90 PROZENT DER HANNOVERANER LEBEN GERNE IN IHRER STADT. DOCH ÖFFENTLICH FÜR HANNOVER ZU SCHWÄRMEN, FÄLLT IHNEN MANCHMAL SCHWER. DAHER ÜBERNEHMEN WIR DAS HIER STELLVERTRETEND. UND BRECHEN EINE LANZE. FÜR HANNOVER. FÜR EINE STADT, DIE SEHR VIEL MEHR ZU BIETEN HAT ALS IHR – SAGEN WIR MAL ANGESCHLAGENES – IMAGE. 10 GRÜNDE – OHNE RANKING UND NUR EINE AUSWAHL, DIE WIR NOCH ERHEBLICH ERWEITERN KÖNNTEN – WARUM WIR HANNOVER LIEBEN.

1. DAS „ALTERNATIVE“ KULTURANGEBOT

Fête de la Musique, Masala Weltbeat-Festival, Jazz, Swing, Konzerte und vieles mehr, musikalisch ist Hannover breit und tief aufgestellt. Als UNESCO City of Music muss man da ja auch was bieten. Aber es geht auch „alternativer“:

Neben dem unabhängigen Jugendzentrum Glocksee steckt die Stadt voller schriller, bunter, bildender und liebgewonnener Kulturangebote, die eben nicht Mainstream sind. Wie zum Beispiel das Kulturzentrum Faust, das sinnbildlich für die Offenheit dieser Stadt steht. Kunstausstellungen, Vorträge und Konzerte – auch auf internationalem Top-Niveau –, Parties, Café, Biergarten. All das gesellt sich zu einem Ort, an dem Hilfesuchende aller Couleur Beratung und Unterstützung bekommen können.

2. DAS „KLASSISCHE“ KULTURANGEBOT

Nach ein wenig Berührungsängsten haben die Hannoveraner „ihre“ Nanas von Niki de Saint Phalle lieben gelernt, und die Künstlerin ist nicht nur auf der Skulpturenmeile das Aushängeschild für die Kunst im öffentlichen Raum Hannovers. Die Vielfalt und das Renommee der Hannoveraner Museen, vor allem in der zeitgenössischen Kunst, sind weit über die Grenzen Hannovers hinaus bemerkenswert. Kunstverein – seit 180 Jahren. Kestnergesellschaft – einer der größten deutschen Kunstvereine. Sprengel Museum – früher schon Zentrum für Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts und mit dem gerade frischen Erweiterungsbau ein echtes Mekka für Kunstliebhaber. Sorry an alle anderen, nicht minder erwähnenswerten Museen in Hannover, aber wir brauchen noch Platz für die Bühnen: Cumberlandische Galerie, Ballhof, Staatsoper und Schauspielhaus. Mit richtig, richtig gutem Programm. Vis à vis der Oper das GOP. Kontrastprogramm, klar. Aber ebenso weltklasse, professionell und unbedingt empfehlenswert.

Foto: HMTG/Martin Kirchner

Foto: Jasper+Ebbrich/Kestnergesellschaft



3. DAS GRÜN

Komischerweise hat Hannover den Ruf der Grauen, Öden an der Leine. Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Hannover ist eine der grünen Großstädte Deutschlands. Allein die Eilenriede, ein Steinwurf vom Stadtzentrum entfernt, ist mit 640 Hektar Fläche der größte Stadtpark Europas und einer der größten weltweit. Doppelt so groß wie der Central Park in New York. Die Eilenriede kann man zu Fuß genauso wie mit dem Fahrrad erkunden. Und da sie so zentrumsnah ist, lässt sie sich wunderbar mit dem Stadtleben kombinieren. Wie zum Beispiel mit dem Besuch eines der schönsten Zoos, die wir kennen. Nach Hagenbecks Tierpark natürlich, aber das hat was mit Lokalpatriotismus zu tun. Der Zoo Hannover ist ein weiterer, exotischer Beitrag zu Hannovers Grün. Liebevoll gestaltet in verschiedenen Themenwelten und perfektes Tagesprogramm zum Nightlife während eures Hannoverbesuchs. Unbedingt machen. Auf die knapp zwölf Prozent Grünfläche Hannovers kommt man dann noch mit einer Reihe von Park- und Gartenanlagen wie zum Beispiel den Herrenhäuser Gärten, wunderbaren Grünflächen an der Leine und an der Ihme, 45.000 Straßenbäumen und eine ganze Reihe mehr. Wem das immer noch nicht reicht, der kann einen Abstecher in die Region machen. Zum Beispiel auf den Deister.

4. DIE MARKTHALLE

Auf den Ruinen der bereits 1892 eingeweihten und 1943 im 2. Weltkrieg zerstörten Markthalle, mitten in der Stadt, vis-à-vis dem alten Rathaus, wurde die „Neue Halle“ errichtet und 1955 eröffnet. Und wie sehr die Hannoveraner an ihrer Markthalle hängen, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass sie es waren, die den Wiederaufbau schon 1947 mit 75.000 Unterschriften und damit vielleicht einem der ersten Volksbegehren forderten und letztendlich durchsetzten. Und auch dafür sorgten, dass sie wieder auf „Markthalle“ umgetauft wurde. Wie sich das gehört. Die Markthalle ist seit Generationen ein Schmelztiegel von Jung und Alt, Arm und Reich, traditionell und hip auf 4.000 Quadratmetern überdachter Verkaufsfläche. 73 Marktstände schaffen ein wunderbares, manchmal wuseliges aber meist entspanntes Ambiente. Von 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends kann man hier so ziemlich alles bekommen, was das Herz begehrt – vom Espresso al banco über das halbe Dutzend Austern bis zum einfachen Käsebrötchen. Kaum etwas ist so hannöversch wie die Markthalle. Bei uns immer auf der Hannover-Agenda.

5. DIE FESTE IM FREIEN

Nun gehören Schützenfeste ja nicht unbedingt in jeden Kulturkreis. Nichtsdestotrotz erwähnenswert, dass das Hannoveraner Schützenfest das weltgrößte seiner Art ist. So richtig, mit Bierzelten, Lüttje Lage, Halli Galli, ganze zehn Tage lang, ab Ende Juni. Also mitten im Sommer. Das Maschseefest veranstalten die Hannoveraner sogar 19 Tage lang und locken damit über zwei Millionen Besucher an den Maschsee, der bei lauen Sommerabenden dann richtig südeuropäisches Flair versprühen kann. Der Veranstaltungskalender in Hannover ist prall gefüllt, und der Platz für alle Highlights reicht hier gar nicht aus (könnt ihr auch viel besser selber ergooglen), aber ein Fest liegt uns in Hannover besonders am Herzen. Das Fährmannsfest. Da, in Linden, wo die Ihme in die Leine mündet, und unweit des Faust-Geländes findet jährlich eines der entspanntesten Open-Air-Festivals statt. Mittlerweile mit Headlinern wie Kettkar aufwartend, hat sich die einst als Stadtteilfest gestartete Veranstaltung zu einer echten Festivalgröße gemausert. Bis heute immer noch mit eintrittsfreien Flächen. Und – Geheimtipp – am Festival-Sonntag ist der Eintritt zum Fährmannsfest auf dem gesamten Gelände frei.



6. DIE BIERGARTENKULTUR

Die Biergartendichte, so hoch im Norden, ist für den Erstbesucher irgendwie irritierend, aber hat in Hannover Tradition. Am See, am Fluss, im Wald, im Zoo. Mitten in der Stadt oder ein bisschen abgeschieden. Mit Bedienung oder Selbstbedienung. Brotzeit, Griechisch, Pizza. Familienatmosphäre, gediegen oder alternativ. Die Auswahl ist erstaunlich vielfältig. Und je nach Anlass, haben wir auch Favoriten. Nicht nur, aber besonders zum Public Viewing, geht es in den Waterloo-Biergarten. Der älteste und größte Biergarten in Hannover sorgt für Stadion-Atmosphäre in „Fußballzeiten“, aber ist vor allem auch perfekt zentrumsnah zu erreichen. Der Biergarten Lister Turm lässt euch gerade an heißen Sommerabenden durch seine direkte Nähe zur Eilenriede perfekt abkühlen. All time favourite ist aber definitiv der Biergarten Gretchen, direkt am Gelände des Kulturzentrums Faust. Total unprätentiös, entspannt, schön, verkehrsgünstig gelegen und einfach nur ein gechillter Ort. Ganz klar einer unserer Lieblingsplätze in Hannover überhaupt.

6



7. DIE WANDLUNGSFÄHIGKEIT

Linden, List, Südstadt, Zooviertel, Calenberger Neustadt, Altstadt, Nordstadt, ... Hannovers Stadtteile haben sich jeweils ihren ganz individuellen Charakter bewahrt. Rau, chic, grün, alternativ oder historisch. Frühstück, Shopping, Märkte, Kultur, Sightseeing, Nightlife. Für jeden Geschmack findet sich die richtige Kulisse. Und durch die kurzen Wege lässt sich Hannover so auch bei einem kurzen Aufenthalt in ganz unterschiedlichen Facetten erkunden.



8. DAS NIGHTLIFE

Eigentlich reicht hier der Platz kaum aus und wir sollten eine Unterrubrik 10 gute Gründe für das Nachtleben machen. Wer wann wo spielt, solltet ihr euch am besten kurz vor eurem Hannover-Besuch selber raussuchen, aber es gibt ein paar Locations, bei denen man eigentlich blind vorbeischaun kann. Das Café Glocksee, Urgestein am Hannoveraner Nachthimmel. Lifemusik, DJ-Sets und Partylocation mit breitem Repertoire. Manifestierte Subkultur gibt es Béi Chéz Heinz. Die Lindener Institution sticht, neben dem wilden, linken Treiben vor allem durch moderate Preise hervor. Kult das Ding. Vermeintliches Kontrastprogramm im Palo Palo. Vor 23 Uhr geht hier nichts. Und dann ganz viel. Früher war das Palo Palo für Mousse T. sowas wie das Traxx in Hamburg für Dieter Bohlen. Das Traxx ging, das Palo Palo blieb. Und ist bis heute auch für seinen nicht ausschließlichen, aber spürbaren Sixties-Soul-Einschlag bekannt. Apropos Soul, da kommen wir doch gleich zu unserem Top-Tipp: Das Heartbreak Hotel, mitten in Hannovers Redlight District rund ums Steintor. Allgemein ein spannendes Nightlife-Viertel. Jedenfalls ist das Heartbreak Hotel eher sowas wie ein Party-Hotelzimmer mit mikroskopisch kleiner Bühne, auf der aber verblüffend viel abgefeuert werden kann. Berührungängste sollte man nicht haben. Weder im vollgepackten aber geilen Heartbreak Hotel noch mit dem Steintorviertel.

8



Photo: HMTG / Martin Kirchner (2)

9 DIE HERRENHÄUSER GÄRTEN

Für den nicht Eingeweihten scheinen die Herrenhäuser Gärten – und dass wir sie auf unsere Liste setzen – ein bisschen schrullig barock zu wirken. In Wahrheit bilden sie, bereits als bester historischer Garten Europas ausgezeichnet, eine perfekte Symbiose zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Plattform für den Wunsch der Hannoveraner, möglichst viel im Freien zu unternehmen. Und für Hannover-Besucher natürlich auch. Wenn man Glück hat, ist man an einem der fünf Abende da, wenn eines der Gastländer zum Internationalen Feuerwerkswettbewerb zünden. Wenn man noch mehr Glück hat, ist man im Juli in Hannover und hat irgendwie Karten für das „Kleine Fest im Großen Garten“ ergattert. Der Andrang auf das „Kleine Fest“ ist so groß, dass Kartenvorbestellungen nur im Losverfahren und weit im Vorfeld vergeben werden. Gerade mal 200 Karten gibt es an der Abendkasse. Der Versuch lohnt sich aber, denn das „Kleine Fest“ ist das schönste (und auch erfolgreichste) Kleinkunstfestival, das uns jedenfalls bisher untergekommen ist. Überall im Garten trifft man auf Gaukler, Zauberer, Schauspieler, Artisten, Fabelwesen und was einem sonst noch so zu hochkarätiger Kleinkunst einfällt. Alles an diesem tollen Ort. Das erst vor ein paar Jahren neu errichtete Schloss Herrenhausen aus dem 17. Jahrhundert „vor Kopf“ bietet ein amtliches Entree, soll aber hier nur als schmückendes Beiwerk erwähnt werden. Mit 50 Hektar Gesamtfläche, dem Großen Garten, Berggarten, Georgengarten und Welfengarten gibt es genug Gründe, draußen zu bleiben. Außer vielleicht, um sich in der Grotte – ebenfalls aus dem 17. Jahrhundert – ein wenig abzukühlen. Die Neugestaltung der Grotte Anfang der 2000er Jahre war eine der letzten Arbeiten von Niki de Saint Phalle, die die Grotte mit unzähligen Mosaiken und Plastiken zu einem surrealen Ort hat werden lassen. Unbedingt anschauen.

9



10. DAS UMLAND

Durch die zentrale Lage lässt sich mit Hannover als Basisstation in allen vier Himmelsrichtungen die Gegend erkunden. Nord- und Ostsee sind nicht weit. Wenn es schneller gehen soll, dann alternativ das Steinhuder Meer. Segeln, schwimmen, Beach-Sport oder einfach relaxen. Perfekter Ort für den Kurztrip. Oder lieber ü.NN? Wandern, Biken oder Klettern im Deister oder im Ith. Alles nur einen Steinwurf entfernt. Selbst im Harz – zugegeben, nicht mehr ganz die direkte Nachbarschaft – ist man in weniger als zwei Stunden.

GRÜNE PERLE AN DER OSTSEE

A photograph of a beach at sunset. In the foreground, several wicker beach chairs are scattered on the sand. One chair is white with a black strap, another is orange, and a third is white with the number '137' and a small 'J' on it. A yellow and black striped beach umbrella is partially visible on the left. In the background, a long wooden pier extends into the sea. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow over the water and sky. The sky is a mix of light blue and orange.

Sanft rollen die Wellen an die 290 Meter in die Ostsee ragende Seebrücke vom Ostseebad Boltenhagen. Die Sonne strahlt, es weht eine leichte Brise, und die Möwen ziehen kreischend ihre Bahnen über dem Wasser. Der fünf Kilometer lange Strand lockt zum Sonnen und Entspannen in einem der zahlreichen Strandkörbe oder einem langen, ausgiebigen Spaziergang. Wer die Augen offen hält, findet dabei vielleicht Bernstein oder Hühnergötter im Sand.

Ein weiteres Highlight des mecklenburgischen Küstenortes zwischen den Hansestädten Lübeck und Wismar ist die imposante Steilküste. Sie besticht mit einer Höhe von bis zu 35 Metern und ist nach Rügens Kreidefelsen die Zweithöchste der deutschen Ostseeküste.

Für viel Natur sorgt auch der üppige Mischwald, der 1861 zwischen Ort und Strand angepflanzt wurde und im Sommer viele schattige Plätze bereithält. Zur Ruhe kommen Besucher im drittältesten Seeheilbad Deutschlands bei einer kleinen Wanderung durch die umliegenden Wiesen und Felder oder entlang der vier ausgewiesenen Terrainkurse. Kleiner Tipp: Beim Gehen tief einatmen und die gesunde Luft in sich aufsaugen.

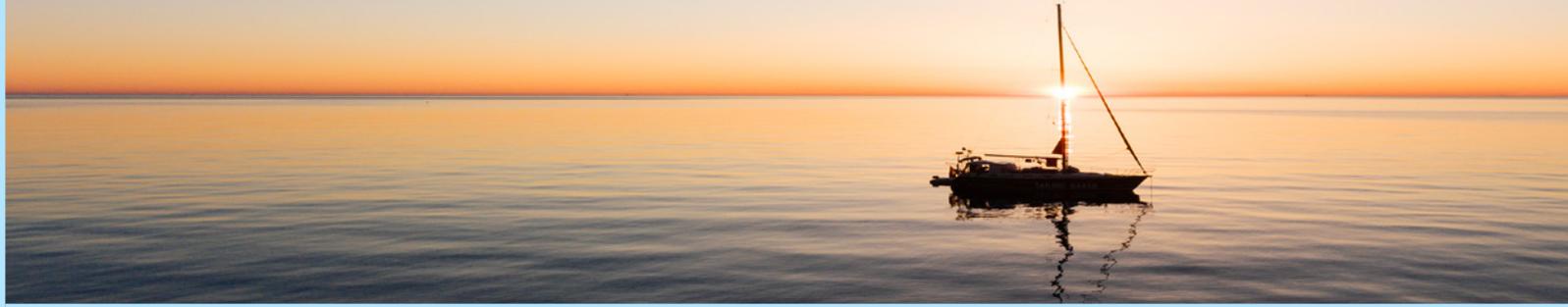
Im Ort selbst reihen sich klassische Villen und Pensionen in restaurierter Bäderarchitektur neben kleinen Cafés, Restaurants und dem Kurpark mit Konzertpavillon entlang zweier Promenaden und laden zum Flanieren und Verweilen ein. Konzerte, Festivals und Führungen sorgen das gesamte Jahr für kulturelle Vielfalt. Hafenflair finden Besucher im Fischereihafen mit seinen Kuttern und kleinen, roten Holzhütten und der YachtWelt Weiße Wiek. Ein besonderes Erlebnis bietet Fischer Uwe Dunkelmann. Fröhlichmorgens, wenn es noch einsam auf dem Meer ist, nimmt er Gäste mit an Bord von seinem Kutter Uschi und weicht sie während der dreistündigen Fahrt in das traditionelle Handwerk der Küstenfischer ein.

Fotos: Ostseebad Boltenhagen/Eckhard Raff, Falcon Crest Air



Ostseebad Boltenhagen
Ostseeallee 4
23946 Ostseebad Boltenhagen
Tel.: 038825/36 00
www.boltenhagen.de

HAUS AM MEER – COME AS YOU ARE



SAILING NAKED



LUST AUF ABENTEUER? BEI SAILING NAKED KÖNNT IHR BEI EINEM DER LETZTEN ABENTEUER AUF SEE DABEI SEIN. NACH EINEM JAHR VORBEREITUNG IST DIE „JU MAR“ AM 1. APRIL ZUR WELTUMSEGLUNG GESTARTET. WELCHE ROUTE? NORDWESTPASSAGE. WIR HABEN DOCH GESAGT, ES WIRD EIN ECHTES ABENTEUER. TRINKWASSER UND STROM WIRD AUS WIND, SONNE UND MEERWASSER ERZEUGT, SODASS IHR AUCH MEHRERE WOCHEN AUTARK SEIN KÖNNT. IHR? GENAU DAS IST ES JA, JOSCHA UND NIKLAS SEGELN MIT WECHSELNDEN GÄSTEN, DIE SICH FÜR BESTIMMTE ABSCHNITTE AUF DIE „JU MAR“ EINBÜCHEN KÖNNEN. WIE IHR DABEI SEIN KÖNNT UND WO DIE BEIDEN GERADE STECKEN, KÖNNT IHR HIER NACHLESEN:

sailingnaked.de

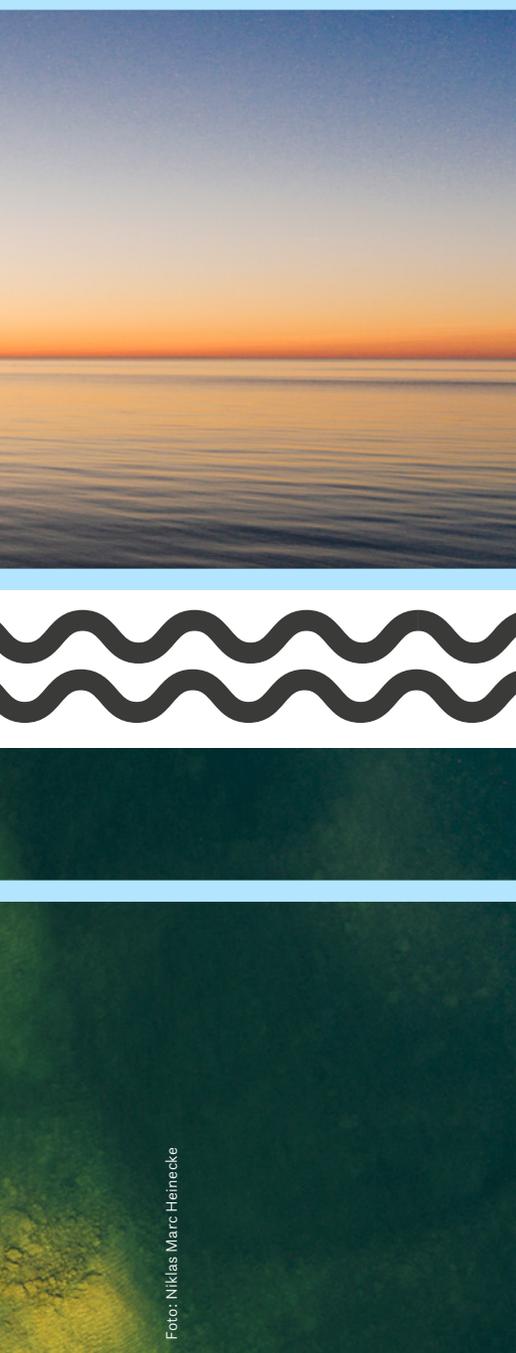


Foto: Niklas Marc Heinecke

COME AS YOU ARE

AUF JEDEN TOPF PASST EIN DECKEL, ABER NICHT JEDER. UNTERKÜNFTE SIND GLÜCKLICHERWEISE IM NORDEN SO VIELFÄLTIG WIE WIR. AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN HABEN WIR EUCH UNTERKÜNFTE UND ORTE ZUSAMMENGESTELLT – WELCHE, DIE WIR GEFUNDEN HABEN UND WELCHE, DIE UNS GEFUNDEN HABEN. DIE EUCH ZU EUREM NÄCHSTEN AUFENTHALT IM NORDEN VERFÜHREN SOLLEN.

LASST EUCH INSPIRIEREN, MAL ÜBER DEN TELLER-RAND EURER ANGESTAMMTEN URLAUBS-LOCATIONS ZU SCHAUEN. BESTIMMT IST EIN URLAUBSORT ODER EINE UNTERKUNFT DABEI, DIE IHR NOCH NICHT FÜR EUCH ENTDECKT HABT. WIR KENNEN SIE ALLE UND WISSEN, DASS IHR DA GUT AUFGEHOBEN SEID. JE NACH AUFENTHALTSDAUER, GEMÜTSZUSTAND, INTERESSENLAGE, URLAUBSPARTNER ODER BUDGET.

ANZEIGE



TRAUM INSEL

KOMM NACH HELGOLAND!
www.helgoland.de

SEELE BAUMELN LASSEN HAT IMMER SAISON

Entschleunigen und endlich einmal Luft holen – fern vom Alltag sich eine Auszeit gönnen. Weite blicken und Freiheit atmen.

Das ist Helgoland!

Helgoland 

DIE INSEL DIE ATMET



HAFENTRAUM

Der HafenTraum in Bremen ist das erste Indoor Hostel Camp bei uns im Norden.

Hier träumt ihr euch herrlich entspannt um die ganze Welt: In einer stillgelegten maxiformatigen Lagerhalle in Bremens Überseestadt haben Claudia Gerken und Ulrich Möllmann in diesem Frühling ihren ganz persönlichen „HafenTraum“ eröffnet.

Hier herrscht unter Dach und Fach zug- und regenfrei lässige Zeltplatz-

Atmosphäre; übernachtet wird in elf Retro-Campers, Tiny Houses und Schäferwagen, die ausstattungs-mäßig jeweils eine andere Seefahrernation repräsentieren. „Jede Unterkunft stellt ein Schiff dar, das im Hafen vor Anker liegt“, erklären die HafenTraum-Geschäftsführer im Duett. Immer schon wolltet ihr in Vietnam aufwachen, Italiens dolce vita genießen, in Kanada oder Peru einschlafen oder Ferienerinnerungen an Griechenland auffrischen – geborgen in eurer zugegeben überschaubaren Kuschel-Unter-

kunft, reist euer Traumschiff ans Ziel eurer Wünsche.

Klar, wir alle wissen das: ein Hostel ist kein Fünf-Sterne-Hotel – darum ein paar nüchterne Fakten: Zu jedem „Schlaf-Schiffchen“ gehört eine kleine Sitzecke vor der Tür, Platz zum Beispiel für das auf Wunsch gelieferte Frühstückskörbchen. Die Sanitäranlagen sind funkelneuen, Ess- und Trinkbares gibt es von feiner Küche bis Hafensnack in direkter Nähe und für alle, die ganz wach noch was erleben

wollen, liefert die Nachbarschaft spannendes Entertainment, wie Schwarzlicht-Minigolf, das Hafen-Revue-Theater und den Hafenrummel.

HafenTraum ist vielleicht nicht die ideale Destination für ruhesuchende Turteltauben – eignet sich aber perfekt für Familien und eventfreudige Gruppen. Ein Traum.

hafentraum.de



Foto: SchwarzLichtHof

VER LOS UNG

BREMEN FEIERT: 200 JAHRE BREMER STADTMUSIKANTEN – DAS MÄRCHEN DER WELTBEKANNTEN TIERE FEIERT GEBURTSTAG MIT DEM STADTMUSIKANTENSOMMER 2019. IST DOCH EINE PERFEKTE GELEGENHEIT, MAL WIEDER NACH BREMEN ZU KOMMEN.

EUER AUFENTHALT GEHT AUF UNS!

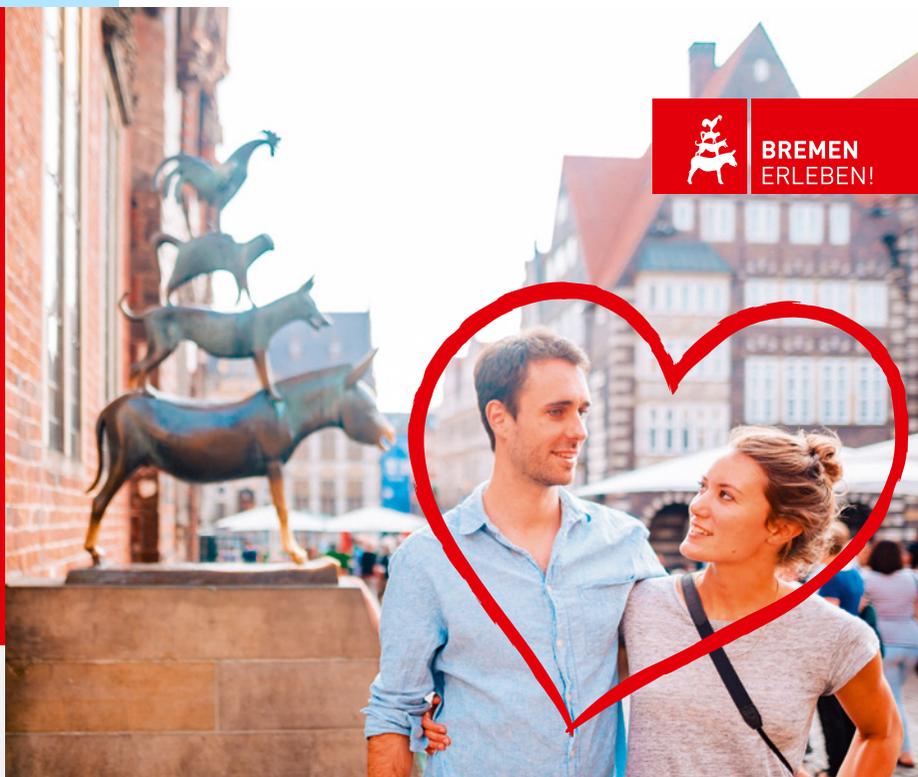
WIR VERLOSEN UNTER ALLEN, DIE UNS BIS ZUM 15. JULI EINE NACHRICHT PER E-MAIL ODER EINEN KOMMENTAR MIT DEM BETREFF HAHN, KATZE, HUND ODER ESEL ZUKOMMEN LASSEN, **EINE ÜBERNACHTUNG PLUS FRÜHSTÜCKSKÖRBCHEN FÜR ZWEI PERSONEN IM HAFENTRAUM INDOOR HOSTEL CAMP BREMEN**

gewinnspiel@landundmeer.de

ANZEIGE

WIR LIEBEN BREMEN ...

... und kennen uns aus! Ob Stadtführung, ein Besuch im Rathaus (UNESCO-Welterbe), Schifffahrt oder Stadtmusikantenrundgang: Bei uns finden Sie bestimmt das passende Bremen-Erlebnis. Und natürlich auch gleich die perfekte Übernachtung – von der Koje im Segelschiff bis zum Himmelbett im Luxushotel. Kiek mol rin!



BREMEN
ERLEBEN!



Böttcherstraße 4
und Hauptbahnhof



0421 / 30 800 10
bremen-tourismus.de



BTZ
BREMER TOURISTIK-ZENTRALE

VANTOPIA

Campervermietungen haben im Moment Aufwind. Buchen, einsteigen, losfahren und der Urlaub beginnt mit Entschleunigung, Müßiggang, Freiheit und Unabhängigkeit.

Aber beim Camper von der Stange muss sich der Wohlfühlfaktor erst noch so richtig einstellen. Genau eine Lösung dafür haben sich vor allem kleine Vermiet-Boutiquen zunutze gemacht. Vor einiger Zeit haben wir euch von AhoiBullis erzählt, bei denen ihr euch neben vielen Extras auch gleich den ganzen Kühlschrank bestücken lassen könnt. Das fühlt sich dann doch gleich besser an, wenn du weißt, dass das Bier schon kalt steht.

Larissa Peters und Bastian Gembler haben da mit Vantopia noch ein ganzes Stück weiter gedacht. Action, Family, Romantik – egal, was du vorhast, bei Vantopia kannst du aus drei ganz unterschiedlichen Modellen – Mini-SUV, Bulli oder amtlicher Camper mit vier Schlafplätzen – wählen und dir genau den Camper mieten, der zu dir passt.

Immer dabei ist die gemütliche Inneneinrichtung mit Echtholz-Möbeln, indirekter Beleuchtung, offenem Gläserregal, Indoor/Outdoor-Kocher, Kühlschrank, Markise und (ist ja nicht immer Hochsommer) Standheizung. Hygge ist bei Vantopia also fest verbaut. Stellt sich ja nur noch die Frage, wohin die nächste Tour gehen soll.

vantopia.de





ANZEIGE

URLAUB FÜR ALLE SINNE OSTSEEBAD ZINNOWITZ AUF USEDOM

Mit Recht haben die Zinnowitzer ihre Flaniermeile mit dem dekorativen Musikpavillon parallel zum Strand „Promenade der Sinne“ genannt: Hier reihen sich schönste Beispiele prachtvoller Bäderarchitektur der vorvorigen Jahrhundertwende mit Türmchen-Paraden und Fachwerk der edlen Sorte aneinander – Relikte der Zeit, als die Hautevolee hier am feinsandigen Ostseestrand ihre Sommerfrische genoss, heute ein Paradies für Burgenbuddler, Chill-Meister, FKKler und Wassersportler aller Art. Urlauber mit eigenem Boot – Segler und Kanuten – finden einen prima Parkplatz im idyllischen Hafen am Achterwasser, einer romantischen Boddenlandschaft, die zu Rundfahrten einlädt. 315 Meter weit hinaus ins Meer reicht die Seebrücke „Vineta“ und bietet wasserscheuen Meeresforschern die ideale Möglichkeit, Tier- und Pflanzenwelt unter Wasser zu studieren: Die Zinnowitzer Tauchgondel ist weltweit die erste ihrer Art.

Wer lieber im Trockenen Kultur genießt, findet in der Musikmuschel und im Gelben Theater „Blechbüchse“ ein weitgefächertes Programm; ein Highlight auf der Ostseebühne ist alljährlich die spektakuläre Inszenierung der sagenumwobenen Stadt „Vineta“.

Neue Strandstraße 30, 17454 Ostseebad Zinnowitz
Tel.: 038377/49 222, Fax: 038377/422 29

zinnowitz.de



NORD FRIES LAND

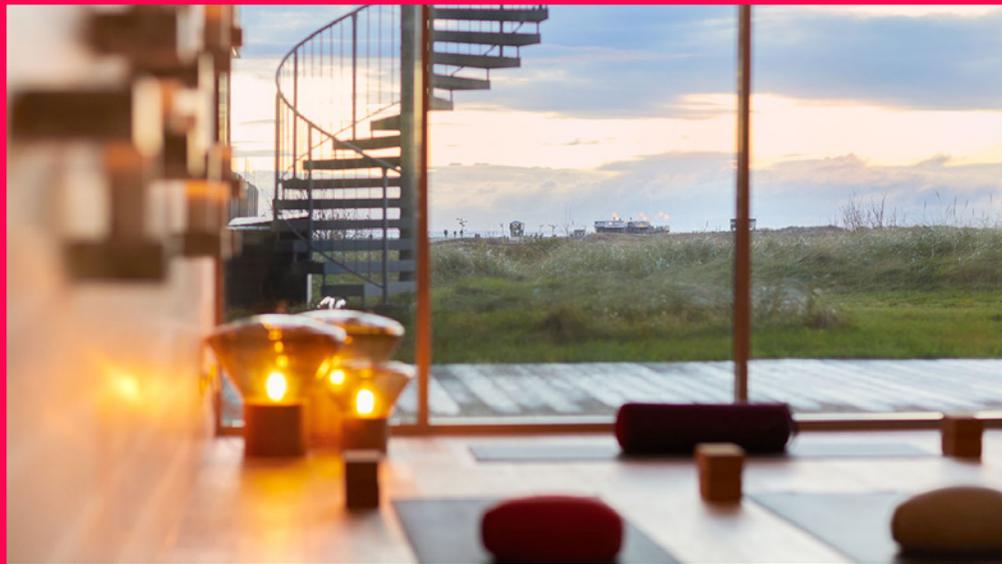
Nordfriesland, im Speziellen die nordfriesische Insel Sylt, ist der nördlichste Ort in Deutschland. Gleich unterhalb liegen die Inseln Amrum und Föhr vor der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Nordfriesland ist das perfekte Reisegebiet, auf Festlandsseite und den vielen Inseln und Halligen. Alle dicht beieinander und dann doch so verschieden. Wir haben drei Hotels der „Friesischen Karibik“ gefunden, die sich vor allem auf Wellness-Urlaub spezialisiert haben: auf dem Festland in St. Peter-Ording und auf den Inseln Föhr und Amrum.

YOGA UND ENTSCHEUNGUNG IN ST. PETER-ORDING STRANDGUT RESORT

Direkt an der spektakulären Seebrücke in St. Peter-Ording steht das StrandGut Resort. Das Lifestyle-Hotel ist ein SEASIDE-Partner der ersten Stunde. Denn das, was wir und was die Macher vom StrandGut Resort unter Nordic Lifestyle verstehen, deckt sich einfach perfekt. Jetzt haben wir in den letzten Ausgaben schon viel über das Hotel erzählt. Dass man dieses Wissen bei einem Jahresmagazin auch ohne Weiteres auffrischen kann, ist klar. Was gibt es denn Neues zu berichten?, fragt sich da der treue Stammleser zurecht. „Yoga“ schreiben wir dann als Antwort. Für alle Yoga-Begeisterten bietet das StrandGut Resort vier bis fünf Mal pro Woche Yogakurse und zusätzlich auch Privatstunden mit verschiedenen Ausrichtungen im Hatha-Stil an. Raus aus den Federn, rein in die Yogastunde – und den Tag mit dem Sonnengruß beginnen. Mit direktem Blick auf die Dünen und den Strand in der stylischen Work-Life-Lounge. Ganze Aufenthaltspakete, Yoga-Retreats, bietet das StrandGut Resort für alle, die noch intensiver ihren Aufenthalt in St. Peter-Ording mit Yoga verbinden möchten. Diese Pakete lassen dich komplett abtauchen, denn während deines Aufenthaltes ist an alles gedacht, um dich zu entspannen. Yoga-Sessions, Natur erleben, gutes Essen, erholsamer Schlaf. Und alles in einer stylischen, inspirierenden Atmosphäre. Aber jeder so, wie er möchte. Alles kann, nichts muss. Das ist auch weiterhin so eine Art StrandGut-Resort-Mantra. Yogis choice.

StrandGut Resort SPO, Am Kurbad 2, 25826 St. Peter-Ording
Tel.: 04863/99 99-0, strandgut-resort.de

STRANDGUT
RESORT SPO



Fotos: © Andrea Flak Fotografie, peterheck.de



AMRUM

**VERWÖHNPERLE AUF AMRUM
SEEBLICK **** SUPERIOR GENÜSS UND SPA RESORT**

Doch, es gibt sie noch, die familiengeführten Privathotels, in denen erholungssuchende Urlauber nicht als Paxe verbucht, sondern im wahrsten Sinne des Wortes gast-freundlich empfangen werden. So wie das Hotel Seeblick auf der wirklich wunderschönen Nordseeinsel Amrum. Seit mehr als einem Jahrhundert wird hier von Familie Hesse die Lizenz zum Verwöhnen erfüllt – einst in ländlich-sittlichem Rahmen, heute auf höchstem 4-Sterne-Superior-Niveau. Hier werdet ihr nicht in einen unpersönlichen Bettenbunker gepackt – die liebevoll eingerichteten Zimmer und Familien-Appartements sind hübsch um das Haupthaus in verschiedenen Gebäuden verteilt. In den Häuschen mit direktem Zugang zum Garten sind komplett eingerichtete Ferienwohnungen untergebracht. Sollte das Wetter mal nicht so mitspielen – bietet das Seeblick SPA den perfekten Rückzugsort mit Erlebnisschwimmbad, Whirlpool, Saunen und Schönheitspflege von Kopf bis

Foto: Seeblick

Fuß. Ein anderer perfekter Ort, diesmal für „Leckerschmecker“, ist das frisch-fröhlich gestylte Restaurant. Ja, hier kocht der Chef noch selbst und das auf derart hohem Niveau, dass das Schleswig-Holstein Gourmet-Festival hier regelmäßig Station macht. Gunnar Hesses Truppe ist eingeschworen auf absolute Frische-Küche, ist Mitglied der Kooperation „Feinheimisch“. Und „wir sind stolz darauf, Sieger des Carlsberg-Preises 2018 in der Kategorie ‚Bestes Hotelrestaurant Norddeutschlands‘ zu sein“ sagt Nicole Hesse. Ihre Gäste freuen sich über das gemütliche „Wohnzimmer“, das sich bei gegebenen Anlässen zur SKY-Sportsbar wandelt. Hier trifft man sich zu Spielrunden, zum Klönen, zu Sushi- und Burger-Abenden oder einfach nur zum Glückhsein.

Seeblick****Superior Genuss und SPA Resort
Strunwai 13, 25946 Norddorf/Amrum,
Tel.: 04682/92 10, www.seeblicker.de

**SANFTER QUALITÄTSTOURISMUS IM NIGELNAGELNEUEN PREMIUM-RESORT AUF FÖHR
UPSTALSBOOM WELLNESS RESORT SÜDSTRAND**


Upstalsboom
 WELLNESS RESORT SÜDSTRAND

*Wellness für alle Sinne -
 Ihre Wohlfühlzeit auf der Nordseeinsel Föhr!*

FÖHR



TRAVEMÜNDE
WATERFRONT

Ihre zukünftige TOP-Ferienimmobilie in
direkter Ostseelage
flexible Eigennutzung, professionelle Vermietung

Beratung, Finanzierung und Verkauf:
PLANET HAUS AG, Gut Schwartenbek 1, 24107 Kiel, Tel. 0431/ 888 09 -345, -350 u.-335
www.travemuende-waterfront.de



HEILIGENHAFEN



 **Meereszeiten**
★★★★ DAS HAFENHOTEL

4 STERNE *im Zentrum des Hafens und der Stadt* **HEILIGENHAFEN**

DIREKT BUCHEN UND SPAREN!
Online: hafenhotel-meereszeiten.de · Telefonisch: 04362 500 500
und kostenlos parken (statt 8 € pro Nacht, Verfügbarkeit vorausgesetzt)

DIE BAR
im Meereszeiten

Die gemütliche Bar mit entspannter Musik, leckeren Cocktails, großer Auswahl an Spirituosen und feinem Wein.
Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet.
Nicht nur für Hotelgäste!

Käpt'n's Lounge
DIE BAR IM MEERESZEITEN

kaeptnslounge.de

DAS RESTAURANT
des Meereszeiten

In unserem direkt am Hafen gelegenen Restaurant verwöhnen wir Sie mit kreativen Spezialitäten und regionalen Klassikern.


RETTUNGSSCHUPPEN
DAS RESTAURANT

rettungsschuppen.de

FREIGEIST GÖTTINGEN



Fotos: Sebastian Böttcher

Das Freigeist steht mitten in Göttingen. Die Stadt pulsiert, ist weltweit renommierte Universitätsstadt. Hätte man hier einen Hotel-Zweckbau errichtet, wären die Belegungszahlen sicher passabel gewesen. Entstanden ist allerdings mit dem Freigeist was für Design-Liebhaber. Wer schon einmal in einem der handverlesenen Hotels des „Design Hotels“-Portfolios war, weiß, dass man sich dafür auch mächtig ins Zeug legen muss. Das Freigeist ist ein konsequent von der Tiefgarage bis zur Dachterrasse nordisch durchdesigntes Hotel und cosy Wohlfühlort. Da wird einfach mal das fein ausgewählte Interieur mit Graffiti-Kunst an den Wänden kombiniert, um gleich wieder einen nuancierten Bruch zu erzeugen.

Mit viel Sinn für die Details haben die Architekten und Interieur Designer einen lässigen Ort in Göttingen geschaffen, der

neben sehr schicken Zimmern und Suiten auch Coworking Spaces und Meetingräume bereitstellt.

Wer Design liebt, der lässt sich in aller Regel auch zu gutem Essen und Trinken hinreißen. Das wissen die Freigeist-Betreiber, die übrigens noch weitere, außergewöhnlich schön konzipierte Hotels und Restaurants in der Nähe haben, auch. Die „Herbarium“ Bar, deren Konzept von den Machern des unlängst zur „Besten Bar der Welt“ gekürten „The Dead Rabbit“ in New York stammt, wartet mit über einem Dutzend exklusiv konzipierter Drinks auf. Für das hauseigene Restaurant „Intuu“ wurde Top-Küchenchef Alexander Zinke ins Haus geholt, der das Restaurant ganz auf Nikkei-Küche, also der Fusion der peruanischen „kreolischen“ Küche mit der japanischen Kochkunst, getrimmt hat.

Freigeist Göttingen, Berliner Straße 30,
37073 Göttingen, freigeist-goettingen.de

So kann es weitergehen.

Vomex

Hilft gegen Übelkeit bei Magen-Darm-Infektion



Für Kinder
geeignet*

*Ab 6 Kilogramm Körpergewicht

Vomex A® Sirup, 330 mg/100 ml Wirkstoff: Dimenhydrinat **Anwendungsgebiete:** Zur Vorbeugung und Behandlung von Übelkeit und Erbrechen unterschiedlichen Ursprungs, insbesondere bei Reisekrankheit. **Warnhinweis:** enthält Sucrose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Klinge Pharma GmbH, 56119 Bad Ems.**





Schipperhus



Strandküche



Inselkäse



Hochseekorn



PELLWORM TISCHT AUF

DAS SCHIPPERHUS IST RESTAURANT, BAR UND CAFÉ AUF DER NORDSEEINSEL PELLWORM. DAS KÜCHENTEAM VERBINDET IN EINEM NORDISCH-STYLISCHEN AMBIENTE DIE FUSION VON TRADITIONELLER MIT NEU INTERPRETIERTER, KREATIVER UND VOR ALLEM REGIONALER KÜCHE. SAISONALE SALATE, FISCH, LAMM UND KRABBen SIND HIER SO GUT WIE IMMER AUF DER KARTE. ABER ES GIBT ZUM BEISPIEL AUCH EINE SENSATIONELL GUTE PIZZA FÜR ALLE, DIE DA MAL AUSBRECHEN WOLLEN. KOMBINIERT MIT EINER BAR, DIE SICHER AUCH FÜR DEN KENNER KEINE WÜNSCHE OFFEN LÄSST, HAT SICH FÜR UNS DAS SCHIPPERHUS GERADEZU ANGEBOten, HIER UNSERE FOOD-STRECKE ZU PRODUZIEREN.



Shutterstock Illustrationen: Irada Bearlala
Natali Brilliantina/Hollygraphic, Hollygraphic,
ZabVector/Shutterstock.com



Unser Fotograf ist Simon Vogler.
Danke noch mal!

Der Plan war perfekt. Als uns Jan Ole Hagen und Kai Einheuser bei einem netten Abend auf Pellworm eingeladen haben, unsere Food-Strecke im Schipperhus, einem der Projekte ihrer Seegatten GmbH auf Pellworm, zu produzieren. Weil wir zeigen wollen, wie regionale Küche wirklich funktionieren kann, waren wir natürlich Feuer und Flamme. Ein Miteinander aus Überzeugungstätern. Echte Menschen, geile Produkte, wahre Geschichten, keine inszenierten Fotos. Da lacht das SEASIDE-Herz.

Aber wir wollen ehrlich mit euch sein, ganz ist uns das nicht gelungen. Der Krabbenfischer ist eigentlich gar kein Krabbenfischer. Und statt Krabben haben wir auf dem Foto Krabbenschalen im Eimer. Das bedarf einer kleinen Aufklärung: Sven war Krabbenfischer. Und der Krabbenkutter „Columbus“ ist auch immer noch sein Baby, denn wie der Kutter heute daliegt in Pellworms Hafen, daran ist er maßgeblich beteiligt. Der Kutter wurde irgendwann zu klein. Und wie man das hier so macht, schafft man dann halt Abhilfe. Das Schiff wird also in der Mitte getrennt und die fehlenden Meter einfach zwischengeschweißt. Fertig. Na ja, ganz so einfach war das wahrscheinlich nicht. Und da kommt eben auch Sven ins Spiel, der technisch ein ganz glückliches Händchen haben soll. Das weiß auch Jan Ole, der ihn kurzer-



Sjaan & Sven



... und der Eimer voller Krabbenschalen

hand für das Schipperhus und für die Feriendomizile der Seegatten GmbH rekrutiert hat. Auf einer Insel benötigt man immer jemanden, der schnell mal eine Lösung findet, wenn technisch etwas klemmt.

Heute „klemmt“ vor allem, dass die gesamte Krabbenkutter-Flotte ein Auslaufverbot hat, und wir keine frisch gefangenen Krabben fotografieren können. Nach mageren Jahren lief es in den letzten Monaten so gut, dass die Lager der Großhändler so voll sind, dass sie erst mal die Order gedrosselt haben. Blöd für die Krabbenfischer, denn damit verdienen sie ihr Geld, blöd für unser Fotomotiv. Einziger Vorteil, die „Columbus“ liegt im Hafen und wir können drauf. Zusammen mit Sjaan und Sven. Denn auch, wenn es sonst nicht Sven ist, der die Krabben per blankgeputztem Edelstahlimer übergibt und es auch nicht Sjaan ist, die die Krabben sonst ganz frisch mit dem blankgeputzten Edelstahlimer übernimmt, stimmt die Szenerie insgesamt schon. Denn die Krabben frisch vom Kutter, selbst gepult natürlich, gibt es so gut wie immer im Schipperhus. Übrigens ist die Pellwormer Krabbenkutter-Flotte die größte weit und breit. Und im Vertrauen wurde uns auch gesagt, dass Büsumer Krabben eigentlich... na ja, ihr wisst schon. Aber das sollten wir nicht schreiben. Wollen ja alle nordisch entspannt miteinander bleiben. Gut also, dass wir noch frisch handgepulte Krabben im Schipperhus haben, sonst wird das ja nichts heute mit unserem regionalen Menü. Das Lamm liegt übrigens schon in der Küche. Kommt natürlich auch von Pellworm, aber zum Schlachten wollten wir ehrlich gesagt nicht mit. Eine mindestens ebenso wichtige

Komponente ist der Käse. Und was für einer! Jetzt geht es zur Insel-Käserei. Zu Hauke Koll und seiner Familie, die hier seit 2016 die Käserei mit über 100-jähriger Geschichte übernommen haben. Die Familie betreibt schon seit mehr als 25 Jahren in der Nähe Husums eine Meierei, und seitdem pendelt Hauke. Der Mann liebt, was er macht. Und der Mann hat viel zu tun. Kurz, aber herzlich begrüßt uns Hauke gleich im Eingangstor in voller, weißer Montur. Wir dachten, es gäbe erst mal einen kleinen Plausch. Passt aber nicht. Außerdem wollen wir gleich ja auch noch unser Menü kochen. Und Hauke hat eh keine Zeit. Sein Käse – vor allem das, was mal Käse werden soll – wartet auf die nächsten Arbeitsschritte. Und dann legt Hauke los. Zeigt uns seine Käserei und die verschiedenen Herstellungsphasen. Bioland-Zertifiziert. Keine Tricks, keine Zutaten, die hier nichts verloren haben. Milch, Lab, Milchsäurebakterien, das reicht. Eine Million Liter Weidemilch aus Pellworm verarbeitet die Käserei. Das sind immerhin zehn Prozent der gesamten Milchmenge auf der Insel. Und das größtenteils in Handarbeit. Eigentlich sind wir ja nicht auf Besichtigungstour, aber in die Schatzkammer müssen wir unbedingt noch. In den Käsekeller. Laib an Laib, in langen Reihen liegen Haukes Schätze hier und reifen vor sich hin. Unser Liebling, der „Rungholt“, mindestens zwölf Monate lang. Auch wenn der Norddeutsche ja nicht unbedingt seine Gefühlsregungen offen zur Schau stellt, ist Hauke (wir sind selber aus dem Norden, wir können sowas spüren) völlig stolz auf so ein

perfektes Produkt. Sjaan war natürlich schon zig mal hier, aber wir glauben, auch ihr merkt man ein bisschen das Glück an, mit solchen Grundprodukten von „ihrer“ Insel arbeiten zu können.

Käseflüsterer



Insel-Feta



Apropos arbeiten, jetzt geht es in die Schipperhus-Küche. Hier hat Sjaan das Sagen. Als Zugezogene (was man ihr als Inselbesucher ehrlicherweise überhaupt nicht anmerkt, der Assimilationsprozess ist eindeutig schon weit fortgeschritten) mischt sie Pellworms Gastronomie mit ihren Erfahrungen aus der gehobenen Gastronomie mächtig auf. Seitdem führt sie mit viel Herzblut und großen Visionen die Mannschaft in der Küche des Schipperhus an. Gute, ehrliche, ambitionierte aber vor allem regionale Küche.

Mit Sjaan und dem Schipperhus Pellworm haben wir perfekte Repräsentanten für die Neuinterpretation der lokalen Küche gefunden.

Der geneigte Stammleser erinnert sich vielleicht noch an unsere crazy „Nordic Poké Bowl“ im letzten Jahr, mit der wir es in der Sterneküche des LeCanard in Hamburg an der Elbchaussee so richtig haben krachen lassen, und bei der uns der Balik-Lachs als geraspeltes Topping auch nicht zu schade war. Das war natürlich alles nicht so ernst gemeint (wenn doch ernsthaft gekocht) und mehr ein augenzwinkernder Gruß an die Möglichst-Spezielle-Essen-Fraktion. Wir haben uns von Sjaan ein Menü gewünscht, das man immer im Schipperhus bekommen kann, bei dem die „Hauptdarsteller“ von der Insel kommen, und zu dem Sjaan norddeutsch episch sagen würde: „Passt.“

Mit den ungefähr 1000 Pellwormern leben 2000 Kühe und 3000 Schafe auf der Insel. Daher fiel, wenn man es denn mit der Regionalität auch ernst nehmen wollte, die Wahl relativ schnell auf Lamm, Krabben und Käse.

Wir kochen mit Sjaan und ihrem Team ein 3-Gänge-Menü. Im ersten Gang ist der Hauptdarsteller neben wunderbarem Salat und Gemüse ein Fetakäse von der Insel, also von Hauke. Beim Pellwormer Surf & Turf sind es die liebevoll vom Schipperhus-Team gepulsten Krabben und die Lammhüfte. Und bei der Waffel die Milch und die Beeren.

Das Beste ist, die Zubereitung ist relativ einfach. Vor allem, wenn ihr euch bereits an die Menüs der letzten SEASIDE-Ausgaben gewagt habt, ist dies ein Klacks. Wie geht eigentlich regional kochen? Bleibt flexibel, was die Zutaten angeht. Was ist gerade reif? Was kommt aus der Region? Stellt euch diese Fragen beim Einkauf und legt los. Guten Appetit.

Ach so, wenn ihr euch lieber bekothen lasst, dann schaut doch mal vorbei im Schipperhus. Wir kommen auf jeden Fall wieder. Nicht zuletzt wegen der „bestbestückten Kapitans-Bar im nordischen Watt“.

Das Team im Schipperhus Pellworm



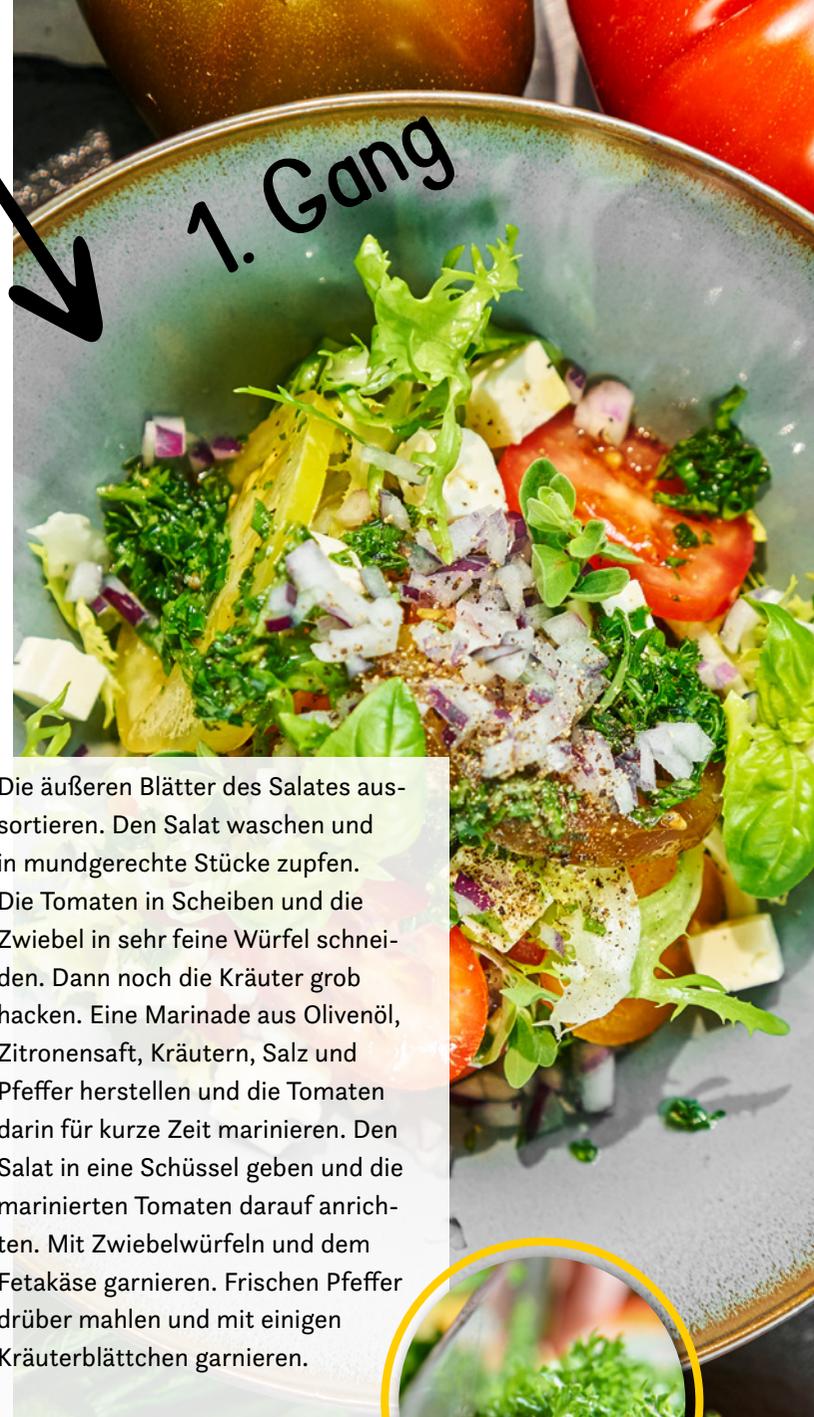
Menü



BUNTER TOMATENSALAT

MIT KRÄUTERN & INSEL-FETAKÄSE

- 1 kg Bunte Tomaten (bei uns aus den Vierlanden, oder aus dem eigenen Garten)
- 1 mittelgroße Rote Zwiebel
- Frisée Salat
- Majoran
- Petersilie
- Basilikum
- hochwertiges Olivenöl
- Zitrone (nur der Saft)
- Salz
- Pfeffer
- 1 Stück Insel-Fetakäse, ca. 250 g (alternativ einen anderen hochwertigen Feta)



Die äußeren Blätter des Salates aussortieren. Den Salat waschen und in mundgerechte Stücke zupfen. Die Tomaten in Scheiben und die Zwiebel in sehr feine Würfel schneiden. Dann noch die Kräuter grob hacken. Eine Marinade aus Olivenöl, Zitronensaft, Kräutern, Salz und Pfeffer herstellen und die Tomaten darin für kurze Zeit marinieren. Den Salat in eine Schüssel geben und die marinierten Tomaten darauf anrichten. Mit Zwiebelwürfeln und dem Fetakäse garnieren. Frischen Pfeffer drüber mahlen und mit einigen Kräuterblättchen garnieren.



2. Gang

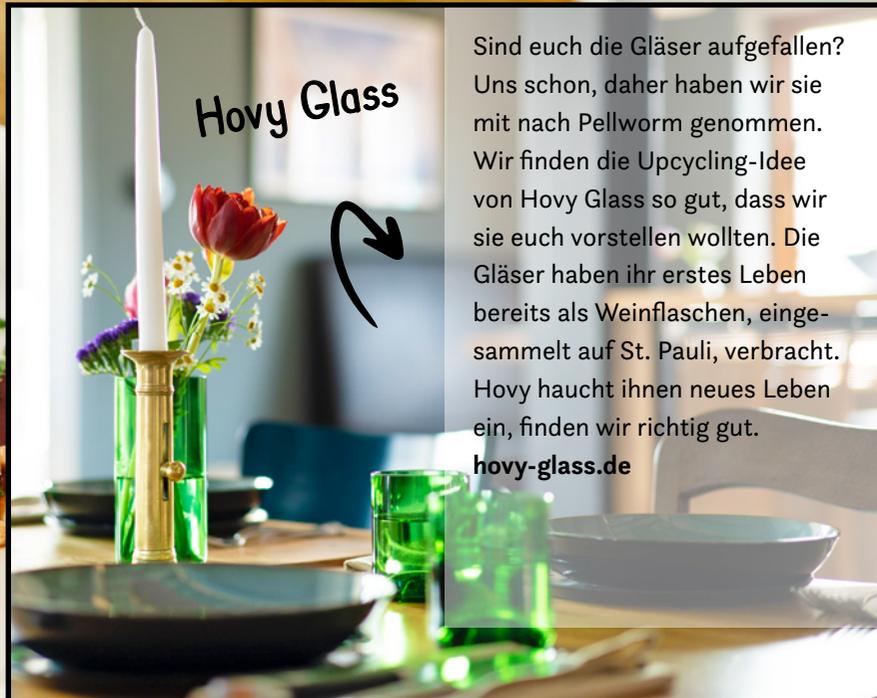


PELLWORMER SURF & TURF

- 4 Stück Lammhüften mit Fettdeckel
- 350 g frische Nordseekrabben (am besten selbst gepult)
- Kartoffelpüree von ca. 800 g Kartoffeln
- 250 ml Rote Bete Saft
- ein kleines Bund Schnittlauch
- 8 Schalotten
- 200 ml Lammjus
- Etwas Fleur de Sel

Die Kartoffeln schälen und in Salzwasser gar kochen. Das Wasser abgießen, ein Stück Butter in den Topf geben, die Kartoffeln stampfen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wer mag, kann noch einen guten Schuss Buttermilch als „Schlotzhilfe“ unterrühren. Das passt gut zum Lamm, muss aber auch nicht.

Die Lammhüfte auf beiden Seiten mit Salz und Pfeffer würzen und mit viel Fett mit der Fettseite zuerst bei mittlerer Temperatur in der Pfanne anbraten, bis der Fettdeckel eine knusprige goldgelbe Farbe erhält. Danach das Fleisch wenden und noch



Hovy Glass



Sind euch die Gläser aufgefallen? Uns schon, daher haben wir sie mit nach Pellworm genommen. Wir finden die Upcycling-Idee von Hovy Glass so gut, dass wir sie euch vorstellen wollten. Die Gläser haben ihr erstes Leben bereits als Weinflaschen, eingesammelt auf St. Pauli, verbraucht. Hovy haucht ihnen neues Leben ein, finden wir richtig gut. hovy-glass.de



LEIB & SEELE

kurz von der anderen Seite anbraten. Das Lamm anschließend im vorgeheizten Ofen bei 140°C Ober- und Unterhitze auf eine Kerntemperatur von 49°C (heute kommt man ja ohne Bratenthermometer gar nicht mehr aus) garen und anschließend ruhen lassen. Das Lamm ist bei einer Kerntemperatur von 55°C perfekt gegart. Während das Lamm im Ofen ist, den Rote Bete Saft im Topf reduzieren, bis er dickflüssig ist, und dann unter das warme Kartoffelpüree heben. Die Schalotten schälen, halbieren und ohne Fett in einer Pfanne rösten, bis sie an der Schnittstelle eine schöne dunkle Farbe bekommen. Die berühmten Röstaromen. Anschließend in der Jus noch eine Weile mitköcheln.

Zum Anrichten das Rote Bete Püree in die Mitte des Tellers geben und mit der Löffelrückseite eine Mulde eindrücken. Das Jus mit den Schalotten in das Püree und etwas drumherum verteilen. Den geschnittenen Schnittlauch darauf drapieren. Jetzt das Lammfleisch in Tranchen schneiden (das Fleisch sollte eine durchgehend rosa Farbe haben), mit etwas Fleur de Sel würzen und die Nordseekrabben über dem Fleisch verteilen.

Anrichten



Strandküche

Sich geschmacklich durch die Welt zu kochen, macht unglaublich viel Spaß. Kochen, so dass es wie bei Mutti zuhause oder bei Mama in Sizilien schmeckt. Von Tomatenbrot über Hausmannskost bis Haute Cuisine – wer ambitioniert ist und anfängt zu experimentieren, der sammelt sich im Laufe der Zeit ein entsprechendes Arsenal in der heimischen Gewürzschublade zusammen. Markus Kolberg liebt das Kochen. Allerdings das Segeln mindestens genauso. Und da ihm an Bord immer irgend-ein Gewürz gefehlt hat, er aber verständlicherweise auch nicht

„Die Strandküche soll schließlich Freude bringen – und zwar nicht nur den Kunden, sondern allen Menschen, die daran beteiligt sind.“



handgemacht
regional
nachhaltig

dutzende Gewürze mitnehmen konnte, er wiederum im Handel nichts für seine Bedürfnisse fand, hat er es einfach selber gemacht. Und zwar konsequent!

Mit seiner „Strandküche“ mischt er in seiner Gewürzmanufaktur im schleswig-holsteinischen Schuby sechs Gewürzmischungen per Hand, die für nahezu jeden Küchen-, Kombi- oder Lagerfeuereinsatz perfekt abgestimmt sind.

Auch wenn er zum Beispiel für den Rosmarin aus Italien, den Thymian aus Frankreich und den Pfeffer aus Indien ausschließlich mit ökologisch und ethisch vorbildlich handelnden Lieferanten kooperiert, achtet Markus darauf, möglichst konsequent mit lokalen und regionalen Partnern zusammenzuarbeiten. Um die Wege kurz zu halten. Und um die Strandküche-Gewürzmischungen möglichst nachhaltig zu produzieren. So sind zwar die Gewürzmischungen in Alu-Dosen abgefüllt, um das Aroma zu halten, aber recyclebar. Und die Holzkästen für Gewürzsets kommen aus einer örtlichen Behindertenwerkstatt.

strandkueche.de

Tischlein,
deck dich

Im Norden trinkt man halt gerne mal 'n Lütt'n zum Abschluss. Korn bietet sich da klassischerweise an. Nun zeichnet sich regionale Küche ja vor allem erstens durch das Verwenden von lokalen Zutaten aus. Das ist beim Hochseekorn norddeutsches Getreide. Zweitens durch möglichst kurze Transportwege. Bei diesem Korn macht es aber durchaus Sinn, hier eine Ausnahme zu machen. Wie bei uns Menschen hilft auch dem Hochseekorn das in sich Ruhen und das Reisen in andere Länder zur Charakterbildung.

Nach mehrjähriger Kellerlagerung in alten Whiskyfässern geht der Korn mit dem Stückgutfrachter auf eine 180-tägige Weltreise. Wenn er wieder nach Hamburg kommt, hat er viel „erlebt“: Das Durchfahren unterschiedlicher Klimazonen, das Trotzen von Stürmen und was sonst noch so alles auf einer Schiffsreise passieren kann. Und das schmeckt man ihm auch an. hochseekorn.de

Hochseekorn

ANZEIGE



Waffel

mit Eis, Sahne und
frischen Beeren

3. Gang und
in Lüttn dazu

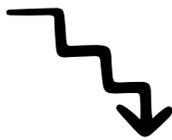


- 100 g Zucker
- 100 g Butter
- 2 Eier
- 200 ml Milch
- 230 g Mehl
- 2 gestrichene TL Backpulver Topping
- Puderzucker
- Frische Beeren der Saison, zum Beispiel Himbeeren, Blaubeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren
- 200ml Sahne
- Eis: Erdbeer, Vanille oder eure Lieblingsorte

Die Butter zusammen mit dem Zucker auf höchster Stufe schaumig schlagen. Nach und nach die Eier hinzufügen. Mehl und Backpulver zusammensieben und nach und nach unter langsamem Rühren hinzugeben. Dann nur noch die Milch unterrühren, und der Waffelteig ist fertig. Ein Waffeleisen fetten und je nach Gerätetyp abbacken. Das Gastro-Waffeleisen im Schipperhus braucht 3 Minuten, die Waffeleisen für den Heimgebrauch haben ja meist Lämpchen, die anzeigen, wann die Waffel fertig gebacken ist.

Für das Topping die Sahne steif schlagen. Danach die Früchte waschen, gegebenenfalls klein schneiden und auf der frischgebackenen Waffel drapieren, Eis und Sahne schön darauf anrichten und sofort essen.

Danke, Schipperhus,
es war schön bei euch!



Schipperhus
Tammensiel 26
25849 Pellworm

Reservieren:
04844/990 22 66



»Wir haben uns
jedenfalls schon
öfter ein Essen
schön getrunken
als einen Wein
schön gefressen.«

Effilee – Das kulinarische Kulturmagazin



Jetzt!
Ein Probeheft
kostenlos bestellen
(solange der
Vorrat reicht)



Bestellen unter: www.effilee.de/probeheft
Gutscheincode: seaside

022337

ALS DIE TRÄUME SCHWIMMEN LERNTEN



1890: Schnelldampfer „Augusta Victoria“ war Ende des 19ten Jahrhunderts das größte deutsche Passagierschiff und fuhr für die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft (Hapag), die damit die allererste Kreuzfahrt veranstaltete. Benannt wurde das Schiff nach der deutschen Kaiserin Auguste Viktoria.



DER DEUTSCHE HOCHSEE-KREUZFAHRTMARKT BOOMT SEIT JAHREN. NACH ANGABEN DER INTERNATIONALEN CRUISE LINES ASSOCIATION CLIA HABEN 2018 MEHR ALS 2,2 MILLIONEN GÄSTE AUS DER BUNDESREPUBLIK IHREN URLAUB AUF EINEM KREUZFAHRTSCHIFF VERBRACHT, ACHTZEHN NEUE LUXUSLINER WURDEN IN DIENST GESTELLT, DAS MITTELMEER UND NORD-EUROPA SIND DIE BELIEBTESTEN DESTINATIONEN. DOCH WER HAT DIESE EINZIGARTIGE REISEFORM EIGENTLICH ERFUNDEN? EIN BLICK ZURÜCK INS VORLETZTE JAHRHUNDERT.

TEXT: SEBASTIAN CONRADT

Es muss ein kalter Tag gewesen sein, jener 22. Januar 1891, an dem eine wohl betuchte Reisegesellschaft auf ihr schwimmendes Vehikel wartete. Ein eisiger Wind wühlte die Nordsee auf, in Cuxhaven türmten sich Eisschollen. Auf dem Kai am Hafen standen 241 Passagiere, Rittergutsbesitzer, Kommerzienräte und Konsuln, aus Deutschland zumeist, aber auch Briten und Amerikaner unter ihnen. Sie hatten bis zu 2.400 Goldmark aufgebracht, um an einer „Exkursion nach Italien und dem Orient“ teilzunehmen. Die Dauer: „ca. 50 Tage.“

Ihr Transportmittel: ein Schiff, die „Augusta Victoria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, kurz Hapag, Gewinnerin des Blauen Bandes mit der schnellsten Transatlantik-Jungfernfahrt von Ost nach West. Und die reisenden 174 Männer und 67 Frauen sollten Geschichte schreiben. Als Kapitän Heinrich Barends ablegte, begann die

Foto: John S. Johnston

ALS DIE TRÄUME SCHWIMMEN LERNTEN – DIE GESCHICHTE DER KREUZFAHRT

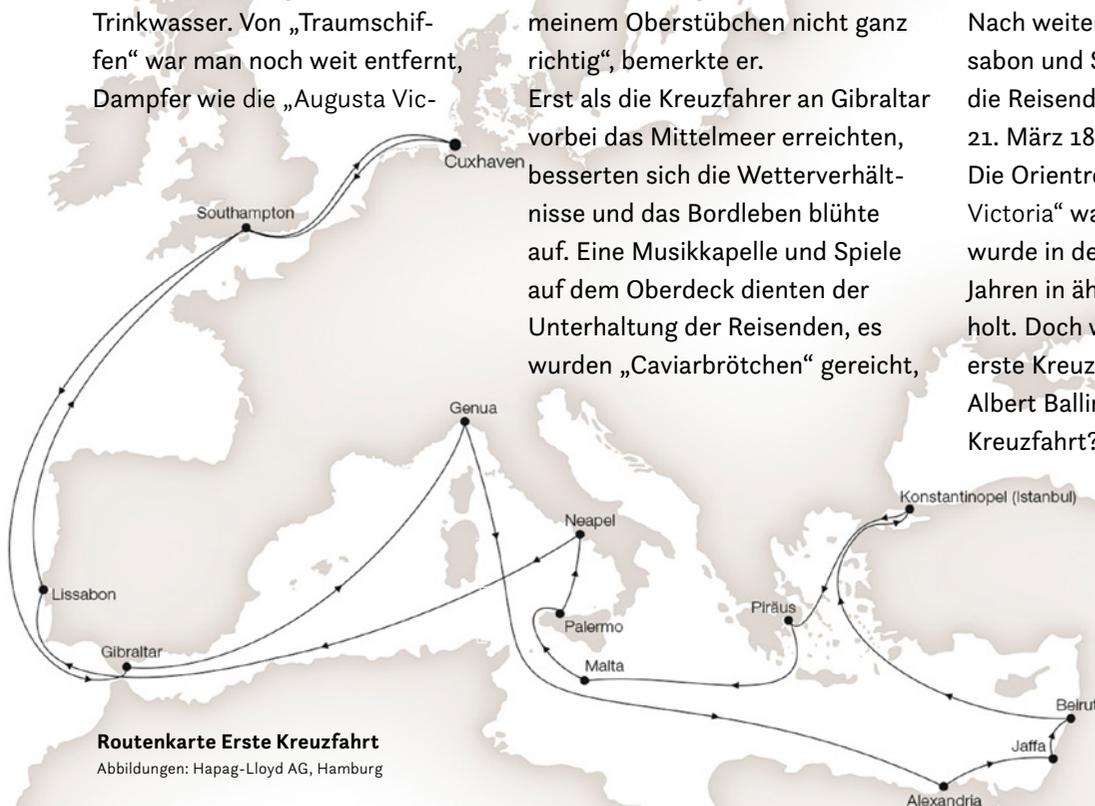
erste aller planmäßigen Kreuzfahrten überhaupt. Mit an Bord war der visionäre, erst 33-jährige Direktor der Hapag, Albert Ballin, Chef der Passage-Abteilung der Hamburger Reederei, nebst Gattin Marianne. Zur Verabschiedung der außergewöhnlichen Unternehmung war sein Freund Kaiser Wilhelm II höchst persönlich an die Elbmündung gereist. „Deutschlands Zukunft liegt auf dem Wasser“, lautete die Überzeugung des marinebegeisterten Monarchen. Ihren Namen hatte die „Augusta Victoria“ von der Gattin des Kaisers erhalten, die korrekt allerdings „Auguste Viktoria“ hieß, was bei der Hapag offenkundig niemand so recht beachtet hatte. Der Fehler wurde erst 1897 behoben.

Zu jener Zeit betrat kein Mensch freiwillig ein Schiff, der nicht eine Passage zu bewältigen hatte, die zwangsläufig über das Meer führte, schon gar nicht im Winter. Zu unsicher waren noch die schaukelnden Kähne, zu groß die Ängste vor Seekrankheit, Enge und fehlendem Trinkwasser. Von „Traumschiffen“ war man noch weit entfernt, Dampfer wie die „Augusta Vic-

toria“ dienten dem Transport von Gütern und Menschen. Eingesetzt im Liniendienst zwischen Hamburg und New York eröffneten sie insbesondere Auswanderern einen Weg in die Neue Welt jenseits des Atlantiks. Doch in der kalten Jahreszeit, wenn Stürme über den Ozean fegten, blieben die Passagiere aus, und so kam es, dass die 1889 in Dienst gestellte „Augusta Victoria“ in ihrem ersten Winter ungenutzt auf Reede lag und der Hapag viele Kosten, aber keine Einnahmen bescherte. Gleichzeitig war der schnittige Doppelschrauben-Dampfer, als Ergebnis jahrzehntelanger Entwicklung, ein schwimmender Palast mit Musik- und Rauchersalon, Damenzimmer und Restaurant – ideale Voraussetzungen also für eine „Vergnügungsreise“. Und so ersann Albert Ballin das Konzept der Kreuzfahrt, womit er zunächst kaum Verständnis bei seinen Direktoriumskollegen erntete: „Es fehlte selbst in meiner allernächsten Umgebung nicht an Leuten, die glaubten, es sei in meinem Oberstübchen nicht ganz richtig“, bemerkte er.

Erst als die Kreuzfahrer an Gibraltar vorbei das Mittelmeer erreichten, besserten sich die Wetterverhältnisse und das Bordleben blühte auf. Eine Musikkapelle und Spiele auf dem Oberdeck dienten der Unterhaltung der Reisenden, es wurden „Caviarbrötchen“ gereicht,

zum Frühstück schlürfte man bereits Austern, später am Tage folgte Champagner. Anlässlich des Geburtstags von Wilhelm II am 27. Januar gab es ein festliches Diner. In der Bordzeitung wurde, offenbar zur Erheiterung geplagter Passagiere, die Gründung des „Vereins gegen Seekrankheit“ bekannt gegeben. Der Maler und Zeichner Christian Wilhelm Allers fertigte Skizzen des munteren Treibens an Bord an, die er in seinem Bildband „Erinnerungen an die Reise der ‚Augusta Victoria‘ in den Orient“ verewigte. Höhepunkte der Kreuzfahrt waren vier- und fünftägige Landausflüge, etwa die Besichtigung der arabischen Viertel Kairos, der Pyramiden und eine Fahrt auf dem Nil. Von Jaffa aus folgten Abstecher nach Jerusalem und Bethlehem. Nach Beirut und Konstantinopel erreichte die „Augusta Victoria“ das griechische Piräus, Ausgangspunkt eines Besuchs der Akropolis in Athen. Bereits auf dem Rückweg wurde vom Hafen in Neapel ein Ausflug zur Besichtigung Roms organisiert. Nach weiteren Aufhalten in Lissabon und Southampton erreichten die Reisenden nach 57 Tagen am 21. März 1891 wieder Cuxhaven. Die Orientreise mit der „Augusta Victoria“ war ein voller Erfolg. Sie wurde in den beiden folgenden Jahren in ähnlicher Weise wiederholt. Doch war sie tatsächlich die erste Kreuzfahrt der Geschichte, Albert Ballin damit der Erfinder der Kreuzfahrt? Die britische Peninsu-



GRAND CRUISES

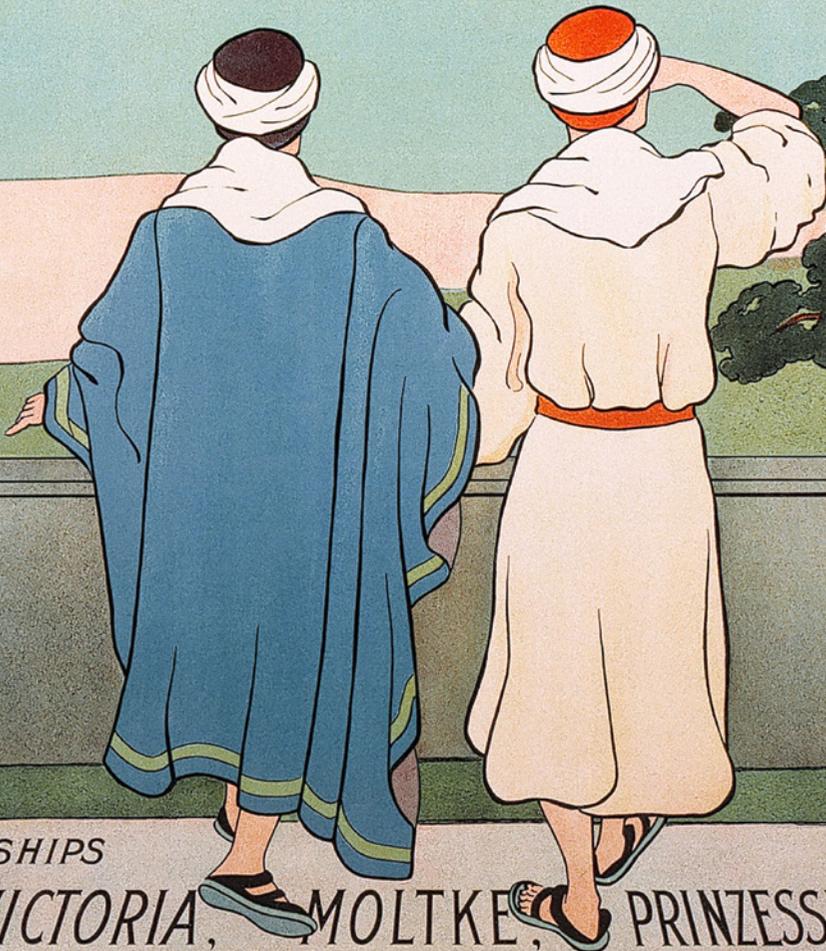
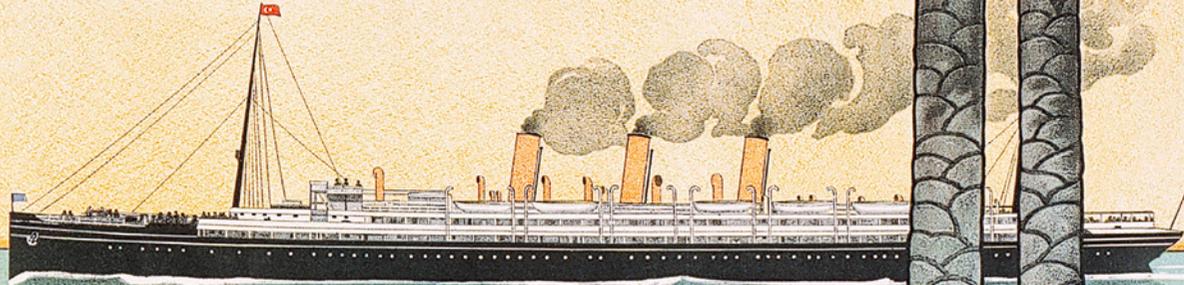
TO THE MEDITERRANEAN.

TO THE ORIENT.

TO THE WEST INDIES.

TO THE BLACK SEA.

BY THE HAMBURG AMERICAN LINE.



Forst. Hapag-Lloyd AG, Hamburg

STEAMSHIPS

AUGUSTE VICTORIA, MOLTKE, PRINZESSIN VICTORIA LUISE.

lar & Oriental Steam Navigation Co. Ltd. (P&O) erweiterte bereits 1844 ihren Postdienst zwischen England und Alexandria zu einer Luxuskreuzfahrt nach Gibraltar, Malta und Athen. Und 1867 nahm Mark Twain an einer mehrmonatigen Schiffsreise mit dem Dampfsegler „Quaker City“ teil, von der er in seinem Reisetagebuch „Die Arglosen im Ausland“ berichtete. Die ebenfalls von P&O organisierte Tour brachte Pilger von New York ins Mittelmeer und nach Jerusalem im Heiligen Land. „Es wurde etwas gelesen und viel geraucht und gehäkelt“, erzählt Twain über seine „Reiseabenteuer in der Alten Welt“. Auch der britische Unternehmer Thomas Cook hat an der Geschichte der Kreuzfahrt mitgeschrieben, als er 1875 eine Schiffsreise nach Norwegen, zur Mitternachtssonne am Nordkap veranstaltete. Ebenfalls nach Skandinavien führte die Reise des Bremer Reichspostdampfers „Kaiser Wilhelm II“ des Norddeutschen Lloyd, ewiger Kon-

kurrent und späterer Partner der Hapag, der 1890 eine Sonderfahrt in die norwegischen Fjorde unternahm. Der Verdienst Albert Ballins und der Hapag liegt somit nicht in der Erfindung von Rundreisen zur See an sich, wohl aber etablierten die Hamburger diese Reiseform, die es bis dato nur als vereinzelte Ausnahmen gegeben hatte, und bauten sie im großen Stil aus. Im Logo der Hapag Lloyd Cruises prangt noch heute die Jahreszahl 1891 im Zentrum, als Erinnerung an die Geburtsstunde dieser Geschichte.

Nach den Kreuzfahrten ins Mittelmeer wurde die „Augusta Victoria“ im Sommer 1894 auf Nordland-Reise geschickt, die zu den Lofoten und nach Spitzbergen führte. Zwei Jahre später brach das Schwessterschiff „Columbia“ zur ersten Kreuzfahrt nach Westindien, der heutigen Karibik, auf. Hitze an Bord machte die Besatzung erfinderisch: Auf dem Vorschiff knüpfte sie ein Wachstuch in die Takelage, das

täglich mit frischem Meerwasser befüllt wurde und so für Abkühlung sorgte – der Schiffspool war erfunden. Im Sommer 1900 lief in der Hamburger Werft Blohm & Voss ein neues Schiff für die Hapag vom Stapel, das erstmals ausschließlich für Kreuzfahrten konzipiert war – „eine große Yacht“, schwärmte Ballin, „die weder Post noch Ladung befördert und nur für Reisende der ersten Klasse eingerichtet ist. Dieses Fahrzeug wird den Passagieren einen Comfort bieten, wie er bisher auf Schiffen niemals erreicht worden ist.“ Benannt wurde der Luxus-Kreuzer nach der einzigen Tochter des Kaisers „Prinzessin Victoria Luise“. Spätestens jetzt wurden Kreuzfahrten zu einem festen Bestandteil des Angebots der Hapag neben dem Linienverkehr. Im eifrigen Wettstreit entwickelten die Hapag und der Norddeutsche Lloyd im folgenden Jahrzehnt ihr touristisches Angebot weiter. Die Schiffe wurden größer und komfortabler, die Lust auf Kreuzfahrten wuchs. Doch parallel dazu sollte auf kaiserlichen Wunsch auch die Seemacht Deutschland ausgebaut werden, Werften und Reedereien beteiligten sich mit der Konstruktion von Kriegsschiffen am Wettrüsten vor allem mit Großbritannien. Albert Ballin betrachtete diese Zuspitzung mit Sorge, verstand er die weltumspannende Schifffahrt doch auch als einen Akt der Völkerverständigung – auf die sein Unternehmen umgekehrt ebenso angewiesen war. Als die Hapag 1912 in Hamburg vor Hunderttausenden jubelnder Zuschauer das größte Schiff der Welt taufte, sechs Wochen nach dem Untergang der



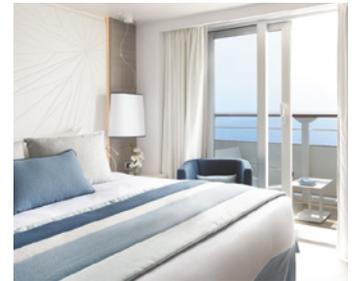
Foto: Hapag-Lloyd AG, Hamburg

Feudales Leben auf dem Luxus-Liner: der Rauchersalon der „Augusta Victoria“ .

britischen „Titanic“, befahl der Kaiser, es solle „Imperator“ heißen – und zwar nicht „die“, wie bei Schiffen üblich, sondern „der“ „Imperator“. Der Luxusliner war ein Schiff der Superlative, technisches Meisterwerk und Demonstration der deutschen Machtansprüche zugleich. „So stand der ‚Imperator‘ für den Zwiespalt zwischen der friedlichen Völkerverbindung, der er diente, und aggressiver imperialistischer Geste, die er zur Schau trug“, resümiert die Ballin-Biografin Susanne Wiborg. Zwei Jahre später begann mit der deutschen Kriegserklärung an Russland und Frankreich der Erste Weltkrieg. Albert Ballin, der Kosmopolit, der sein Flaggschiff hatte „Europa“ nennen wollen, war entsetzt. „Da habe ich nun, wenn ich von mir reden darf, mein Leben hindurch etwas aufgebaut, was dem Deutschen Reich doch ungeheure Werte verschafft hat“, sagte er kurz nach Kriegsausbruch bitter zu Reichskanzler Theobald von Bethmann Hollweg, „und dann kommen Sie und ein paar andere und werfen das alles um. Und ich bin nur ein Beispiel – dem ganzen Volk, der ganzen Volkswirtschaft geht es ebenso.“ Tatsächlich hatten die Hapag und der Norddeutsche Lloyd in den Kriegsjahren wirtschaftlich zu leiden. Die Arbeiter mussten an die Front, der deutsche Überseeverkehr brach zusammen. Der Pazifist Ballin, für den der Erste Weltkrieg „der dümmste und blutigste aller Kriege“ war, setzte sich weiter für ein friedliches Miteinander in Europa ein, doch er verzweifelte zusehends, „seine“ Hapag schien dem Ende nahe. „Als die Welt, in der er verwurzelt war, zerbrach“, so Wiborg, „vergiftete sich der 61-jährige Albert Ballin.“ Er starb mit dem Kaiserreich, am Mittag des 9. November 1918. Entgegen Ballins Befürchtung ging die Hapag nicht unter. Es folgten die auch für die Kreuzfahrt goldenen Zwanzigerjahre, das Unternehmen überstand den Nationalsozialismus und fusionierte später, 1970, mit dem Rivalen aus Bremen zur Hapag-Lloyd AG. Das Konzept der Kreuzfahrt wurde immer beliebter, und die Flaggschiffe der Reederei tragen heute – der Vision Ballins von einem geeinten Kontinent folgend – die Namen „Europa“ und „Europa 2“. „Die Schiffe von Hapag-Lloyd Cruises sind herausragend in ihrer Klasse“, so die Unternehmenssprecherin Corlijn Schönknecht. Ab diesem Jahr ergänzen die Expeditionsschiffe „Hanseatic nature“ und „Hanseatic inspiration“ die Flotte, 2021 kommt die „Hanseatic spirit“ dazu. Albert Ballins Träume haben schließlich überdauert – und schwimmen gelernt...

Erleben Sie den Ponant Moment

10:45 Uhr
62° 56' 27.35" Süd
60° 33' 19.35" West



Antarktis, Expeditionskreuzfahrten auf höchstem Niveau

Wale, Pinguine, majestätische Landschaften mit Packeis und Eisbergen, Ausfahrten mit dem Zodiac in Begleitung von leidenschaftlichen Naturführern... Entdecken Sie den legendären Weißen Kontinent mit PONANT! Höchster Komfort, eine feine Gourmetküche, Landgänge an entlegenen Orten, die größeren Schiffen nicht zugänglich sind – an Bord unserer kleinen, luxuriösen Yachten erleben Sie eine einmalige Expeditionskreuzfahrt auf höchstem Niveau.

Entdecken Sie mit PONANT einzigartige Reiseziele über die Weltmeere.

Nov. 2019 bis Feb. 2020 / Nov. 2020 bis Feb. 2021

Kontaktieren Sie Ihr Reisebüro oder rufen Sie uns an unter **+49 40 80 80 93 143**

www.ponant.com

Übermäßiger Alkoholgenuß schadet Ihrer Gesundheit, genießen Sie in Maßen. Alle Rechte vorbehalten. Abbildungen und Fotos unverbindlich. © PONANT - François Lefebvre. PONANT, Betriebsstätte Deutschland, PONANT, Betriebsstätte Deutschland, Hahnenkamp 1, 22765 Hamburg

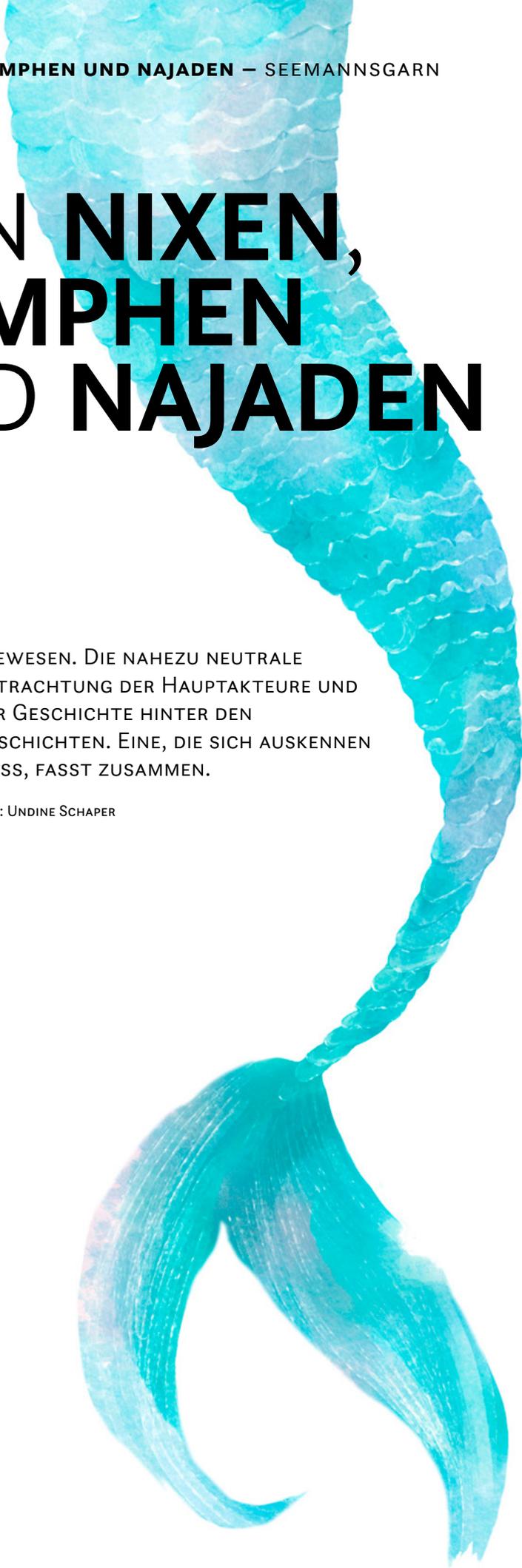
PONANT
YACHT CRUISES & EXPEDITIONS

VON NIXEN, NYMPHEN UND NAJADEN – SEEMANNSGARN

VON NIXEN, NYMPHEN UND NAJADEN

SEEWESEN. DIE NAHEZU NEUTRALE
BETRACHTUNG DER HAUPTAKTEURE UND
DER GESCHICHTE HINTER DEN
GESCHICHTEN. EINE, DIE SICH AUSKENNEN
MUSS, FASST ZUSAMMEN.

TEXT: UNDINE SCHAPER



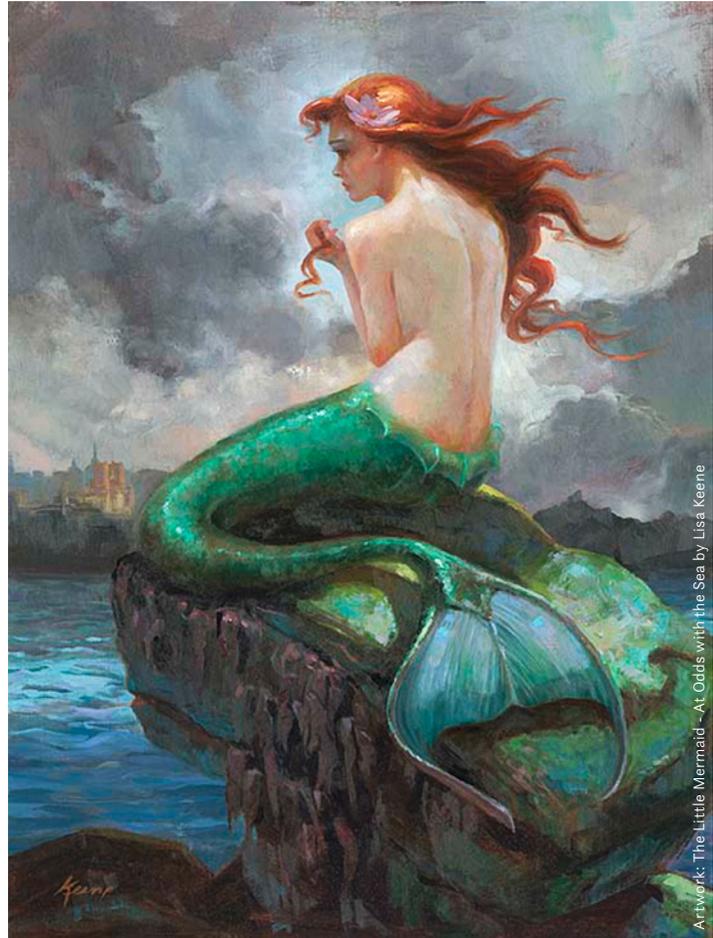
Der Mythos der Meereswesen, Nixen, Nymphen, Seejungfrauen, Undinen und Nereiden lebt seit Menschengedenken – eine schöne Frau mit Fischschwanz. Unnahbar. Geschlossen. Kann man die knacken? Ja. Und da beginnt die Geschichte.

Generationen von Kindern erklärte der dänische Dichter Hans Christian Andersen (1805 – 1875), dessen Märchen in 150 Sprachen übersetzt wurden, worum es bei den weiblichen Seewesen eigentlich geht:

Eine Meerjungfrau verliebt sich in einen irdischen Mann. Nur durch ihn kann sie zu einer unsterblichen Seele (im christlichen Sinne) gelangen, die Nixen aufgrund ihrer Herkunft eigentlich verwehrt ist. Denn sie werden 200 Jahre alt und dann zu Schaum auf dem Meer. Unsterblichkeit ist bei Fischweibern nicht vorgesehen.

Um den Angebeteten zu kriegen, geht sie an Land, auf zwei wohlgeformten Beinen, die sie bei der Meerhexe mit ihrer Zunge bezahlt hat. Nun kann sie ihn aber nicht mehr durch Gesang bezirzen. Auch eine Unterhaltung ist unmöglich.

Weil ihm das alles zu exotisch ist, heiratet er eine andere. In der Hochzeitsnacht droht der Nixe der Tod. Aber, weil er sie trotzdem liebt, geht es gerade noch einmal gut. Und die Seele der Nixe fährt dann doch noch in den Himmel...



Die kleine Meerjungfrau im Gemälde – und in einer Pose, wie sie auch als Bronzefigur an der Uferpromenade Kopenhagens sitzt.

Nüchtern betrachtet geht es hier um einen aus patriarchalischer Sicht beschriebenes Matriarchat. Unter Wasser haben die Frauen das Sagen. Eine Geschichte zwischen heidnischer Naturideologie und christlichem Glauben. Und die Frage, ob eine Frau überhaupt erst durch den Mann zu einem vollwertigen Wesen wird. Denn, um einen Mann zu bekommen, reißt sich Frau die Beine aus! Und der geht den Weg des geringsten Widerstandes und traut einfach eine andere. Der Gläubige weiß, dass es nichts Größeres gibt, als die Auferstehung einer Seele zu Gott in den Himmel. Ich finde, ein 200-jähriges Leben, immer im Wasser, bei bester Gesundheit, das hat auch seinen Reiz. Danach als weißer Schaum auf den Wellen zu tanzen und an Strände zu spülen, ebenso.

UNDINEN

Nun hat Hans Christian Andersen ja nur eine alte Geschichte neu aufgepeppt. Als Vorbild diente ihm die romantische Erzählung „Undine“ von Friedrich de la Motte Fouqué (1777–1843), die 1811 erschienen ist. Ein kleines Mädchen wird, letztlich zur Erlangung einer Seele, an ein Gestade gespült, wo Menschen es großziehen – und das Unheil seinen Lauf nimmt. Hier werden Meeresnixen, aber auch Brunnen-Wassergeister in einen Topf geworfen. Diese beschützen die unglückliche Frau, deren Mann ebenfalls untreu ist... Aber eine Erkenntnis bleibt: Mit Wasserfrauen darf man auf See nicht streiten. Dann kommen ihre Verwandten zum Schutz, die Wellen türmen sich in Stürmen! Bereits der Wortstamm des Namens Undine scheint etwas mit

Seele zu tun zu haben. Im arabischen Sprachraum gibt es ebenso die Silbe „Dine“, kennen wir doch alle den Vornamen eines echten Fußballgottes: Zinedine – er bedeutet scheinende (strahlende) Seele. Was heißt dann Un-dine? Klar: ohne Seele!

SIRENEN

Geschichten über Seewesen gibt es seit Jahrhunderten, wenn nicht Jahrtausenden. Immer wieder berichteten Seeleute von schönen Fischfrauen in den Meeren. Bekannt ist auch die Sage um Odysseus, der sich den Sirenen – eine spezielle griechische Meerjungfrauenart, die durch ihren Sirenenengesang Seeleute ins Meer locken – geschickt entzieht, in dem er sich an den Mast seines Schiffes kettet, um den Damen nicht lüsternd ins kühle Nass folgen zu müssen.

NYMPHEN

Eine Nymphe (griechisch für Braut, junge Frau, heiratsfähiges Mädchen) ist in der römischen Mythologie ein Naturgeist. In der griechischen Mythologie sind Nymphen weibliche Gottheiten niederen Ranges, welche als personifizierte Naturkräfte auftreten und mal als Begleiterinnen höherer Gottheiten, aber auch selbstständig wirkend erscheinen. Sie galten als meist wohlwärtige Geister der Orte, der Berge, Bäume, Wiesen oder Grotten, sind aber nicht immer an dieselben gebunden, schweifen vielmehr umher, führen Tänze auf, jagen das Wild, leben in kühlen Grotten, pflanzen Bäume und sind auf verschiedene Weise den Menschen hilfreich.



Foto: Wikimedia Commons

„Nixen und Kentauren beim Bade“. (Gemälde: Ernst Albert Fischer-Cörlin)

Ein Nixen-Gedicht von Gioconda Belli

IM AQUARIUM DER LIEBE

UNSERE FISCHIGEN KÖRPER
SCHLÄNGELN SICH EINER AM ANDEREN.
DEINE WASSERHAUT SCHWIMMT IM
SCHLAF
NEBEN DER MEINEN
DEINE SCHUPPEN LEUCHTEN IM MONDIGEN
LICHT
DAS EINFÄLLT DURCH DIE RITZEN
DURCHSICHTIGE WESEN SCHWEBEN WIR
HINEINGEWORFEN IN DAS WASSER UNSE-
RES VEREINTEN ATEMES.
DIE FLOSSEN UNSERER ARME UND BEINE
BERÜHREN SICH IM MORGENGRAUEN
IN SAUERSTOFF UND WÄRME
DIE AUFSTEIGT AUS DEN WEISSEN ALGEN
MIT DENEN WIR UNS SCHÜTZEN VOR
KÄLTE.
AN IRGEND EINEM PUNKT DER STRÖMUNG
FINDEN WIR UNS
GLÄNZENDE FISCHE NÄHERN SICH DEN
OFFENEN AUGEN
WINDEN SICH UND BESCHNUPPERN DIE
BEBENDEN KIEMEN.

ICH SCHNAPPE NACH DEM ÄNDELHAKEN
DEINES MUNDDES
WERDE WACH
UND VERLIERE DIE RÜCKENFLOSSE
DEN SCHWANZ DER SIRENE.

Aus: Am Meer – Erzählungen und Gedichte,
ISBN 978-3-934703-71-1, Edition Ebersbach,
www.ebersbach-simon.de



Knut Ekwall, The Fisherman and The Siren, Wikimedia Commons

Die Sirene: Sie sprach zu ihm, sie sang zu ihm; da war's um ihn geschehn: Halb zog sie ihn, halb sank er hin und ward nicht mehr gesehn. („Der Fischer“ von Johann Wolfgang von Goethe, 1779)

NAJADEN

Die Najaden sind diejenigen unter den Nymphen, die über Quellen, Bäche, Flüsse, Sümpfe, Teiche und Seen wachen.

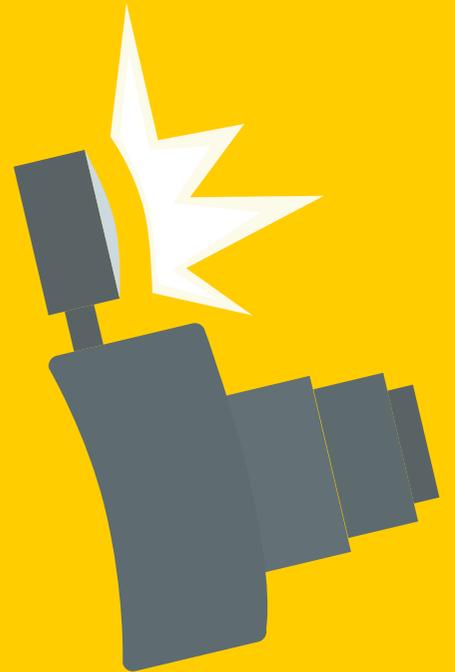
Geräuschvolle Tätigkeiten der Menschen meiden sie. Diese Wesen galten als sterblich. Sie sollen allerdings wesentlich länger leben – bis hin zu Fast-Unsterblichkeit und ewiger Jugend. Der Tod einer Nymphe wurde meist mit dem Ende dessen, was sie verkörperte, wie etwa einer Quelle oder einem Brunnen gleichgesetzt. Trocknete

dieser aus, musste sie ebenfalls sterben. Schaut man bei Wikipedia, ist eine ganze Liste einzelner in der griechischen Mythologie genannter Najaden veröffentlicht: von Aba bis Zeuxippe. Auf der Suche nach einem ausgefallenen Namen für die neugeborene Tochter vielleicht eine gute Anregung.

Denn Nixen sind immer aktuell! Dies zeigt nicht zuletzt die neue Netflix-Serie „Tidelands“, eine aktuelle australische Filmproduktion.

**JETZT BIST
DU DRAN!
WIE SCHÖN
IST DEIN
NORDEN?**

MACH MIT!





FOTOWETTBEWERB

**BIS ZUM 31. OKTOBER 2019 KÖNNT
IHR EURE BILDER HOCHLADEN AUF:**

www.landundmeer.de/Fotowettbewerb

UNSER FOTOWETTBEWERB, DEN WIR GEMEINSAM MIT UNSEREM SCHWESTERMAGAZIN LAND & MEER, MIT CEWE UND VOR ALLEM MIT EUCH ALS HAUPTAKTEUREN VERANSTALTEN, VEREINT EINE DER GRÖSSTEN FOTO-COMMUNITIES IN DEUTSCHLAND. UND WIR SIND MÄCHTIG STOLZ AUF EUCH! DENN ENTGEGEN DER VIELLEICHT ANZUNEHMENDEN ART DER FOTOS À LA SELFIE-CLICKI-SCHNELLSCHNELL-DRAUFLOSGEKNIPSE IST DIE QUALITÄT DER EINGESANDTEN FOTOS HERVORRAGEND. ES KÖNNEN ALLE MITMACHEN: PROFIS, HOBBYFOTOGRAFEN UND GENAUSO ZUFALLSTREFFER VON ALLJENEN, DIE EINFACH IM RICHTIGEN MOMENT DRAUFGEHALTEN HABEN. UND ALLE HABEN DIESELBE CHANCE. DAS SIEHT MAN AUCH AN DEN GEWINNERBILDERN, DIE UNTERSCHIEDLICHER KAUM SEIN KÖNNEN. UND VOR ALLEM: ES SOLL UNS ALLEN SPASS MACHEN!

DAS ÜBERGEORDNETE THEMA 2019 LAUTET **SO SCHÖN IST DER NORDEN.**

IHR KÖNNT EURE BILDER IN DEN KATEGORIEN **MENSCHEN UND BEGEGNUNGEN, DER NORDEN IM DETAIL** UND **LANDSCHAFTEN UND NATUR** EINSENDEN.

JEDER TEILNEHMER KANN BIS ZU ZEHN BILDER HOCHLADEN.

Wenn ihr mitmachen wollt, könnt ihr bis zu zehn eurer Fotos auf **landundmeer.de/Fotowettbewerb** hochladen. Nicht wundern, die Bilder gelangen direkt auf die cewe-Plattform, da cewe mit seinen ausgereiften technischen Möglichkeiten dafür sorgt, dass alle Bilder am Voting teilnehmen.

Wir freuen uns über jede Einsendung, die in irgendeiner, gerne auch kreativen Form die Kategorien „Menschen und Begegnungen“, „Der Norden im Detail“ oder „Landschaften und Natur“ trifft.

Aber bitte, ihr müsst Rechteinhaber des Bildes sein. Keine Fakes, keine illegalen Internet-Downloads, keine fremden Bilder aus Fotobibliotheken, und einigermaßen jugendfrei sollten sie auch sein. Das ist zwar kein Ausschlusskriterium, macht uns das Leben aber einfacher, falls ihr gewinnt und wir die Gewinnereinsendungen in der nächsten Ausgabe abdrucken.

Es gibt auch tolle Preise zu gewinnen – aber eigentlich geht es ja um Ruhm und Ehre. Und natürlich darum, eure schönsten Fotos nicht in irgendeiner Cloud „verstauben“ zu lassen.

Die Endauswahl trifft im Dezember eine Fachjury.

Viel Glück!

Das Kleingedruckte, also Teilnahmebedingungen und Co. auf:

landundmeer.de/Fotowettbewerb



Foto: kuirapatka/stock.adobe.com

Die Hauptpreise für die Plätze 1 – 3



Olympus Tough TG-5

Der robuste Allrounder mit lichtstarkem 1:2.0 Objektiv und einer Brennweite von 25-100 mm ist mit einem Bildsensor und dem neuesten TruePic VIII Bildprozessor ausgestattet. Geschwindigkeit und Bildqualität wurden optimiert, Videos werden jetzt in 4K und als Full-HD-High-Speed-Aufnahme mit 120 fps für die verbesserte Wiedergabe in Slow Motion aufgezeichnet. Hinzu kommen neue, leicht zugängliche Bedienelemente und ein gegen Beschlag beschichtetes, doppeltes Schutzglas. olympus.de

Ricoh WG-60

Wasserdicht, bruchfest, frostsicher – Eigenschaften, die nicht unbedingt zu einer Fotokamera passen, zeichnen die WG-60 als neuestes Modell der robusten RICOH WG-Serie aus. Noch nie waren die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung so vielfältig wie heute. Vom Schnorcheln an der See über das Wildwasserrafting in den Bergen bis hin zur Eisbärenexpedition in der Arktis gibt es unzählige Erlebnisse, die gern als Foto oder Video eingefangen und im Handumdrehen online geteilt werden sollen. Oft ist die Kamera mit Wechselobjektiven zu unhandlich, und das Smartphone bleibt besser geschützt in der Tasche.

ricoh-imaging.de

Genesis 22 Prominar

Das Kowa ist alles, nur kein normales Kompaktfernglas, denn jedes Detail wurde so konzipiert, dass nicht nur ein ultra-kompaktes Fernglas entsteht, sondern es bei leichter Bauweise und voller Wasserdichtigkeit auch einen unübertroffenen Sehgenuss aufgrund des weiten Gesichtsfeldes und des kristallklaren Bildes bietet. Tauchen Sie in die Natur ein und nutzen Sie Eigenschaften einer in dieser Klasse führenden XD-Optik. Weitere Details wie ein großes Sehfeld (131m auf 1.000m), aber kurze Naheinstellgrenze (1,5m), schmutz- und flüssigkeitsabweisende Beschichtung der Okular- und Objektivlinsen sowie die Kombination eines leichten und widerstandsfähigen Magnesiumgehäuses tragen dazu bei, dass das Beobachten von Flora und Fauna zu einem Genuss wird.

kowaproducts.com

Die Preise für die Plätze 4 – 10

CEWE Wandbilder- und Fotobuch-Gutscheine

Die Gewinnerin oder der Gewinner auf Platz 4 erhält einen Gutschein für CEWE WANDBILDER im Wert von 200 Euro. Platz 5 erhält einen Gutschein für CEWE WANDBILDER im Wert von 100 Euro. Die Gewinnerinnen oder die Gewinner auf Platz 6 bis 10 erhalten je einen CEWE Fotobuch-Gutschein im Wert von 50 Euro. cewe.de



cewe

Bianca Schließmann

1



Georg Schuh

2



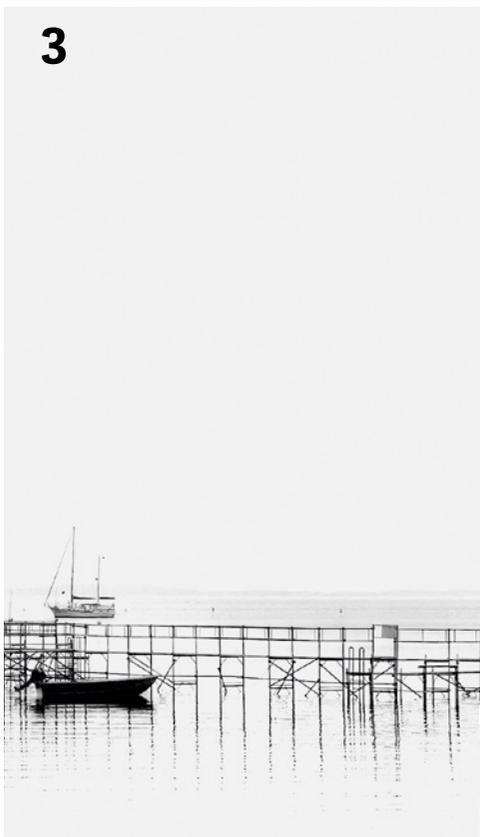
4-10



**SO SEHEN SIEGER AUS! DIES SIND EINIGE
TOP-PLATZIERUNGEN AUS DEM LETZTEN JAHR.**

Rainer Neubert

3



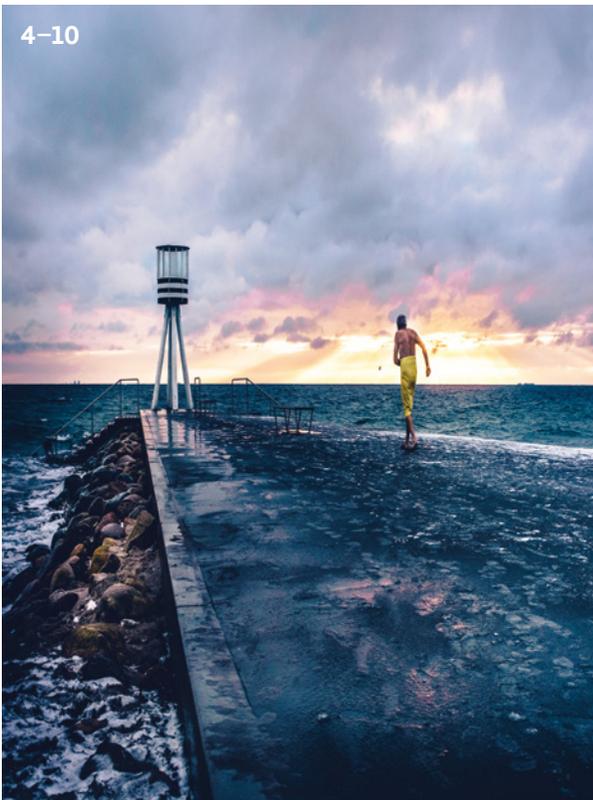
Hans Peter Rank

Luca Reßler

4-10

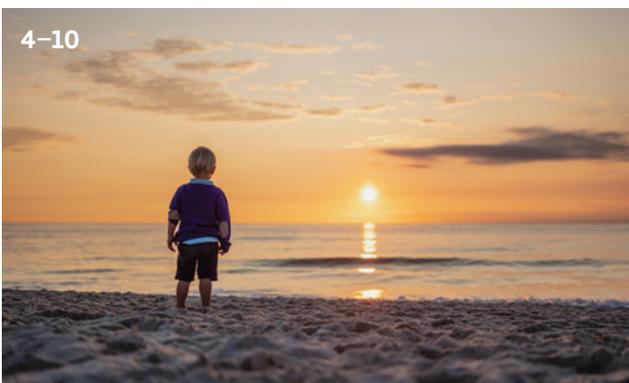


4-10



Pierre Cuony

4-10



Marco Schütte



Von der Nordsee bis zum Polarmeer – Wir erfüllen Ihre Urlaubswünsche



Kleingruppenreisen mit 4 bis 14 Personen und individuelle Touren in mehr als 120 Länder weltweit

statt träumen selbst erleben...

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unsere aktuellen Kataloge!

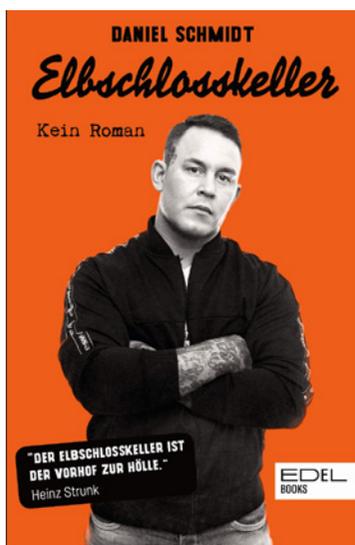


BERLIN · DRESDEN · LEIPZIG · MÜNCHEN
DIAMIR Erlebnisreisen GmbH
Berthold-Haupt-Straße 2 · 01257 Dresden · info@diamir.de
0351 31207-0 www.diamir.de

Wir sind wie eine Familie

SEIT MEHR ALS SECHS JAHRZEHNEN GIBT ES DEN ELBSCHLOSSKELLER IN HAMBURG ST. PAULI. 365 TAGE IM JAHR GEÖFFNET, 24 STUNDEN LANG.

SEIT SEINEM 18. LEBENSJAHR STEHT DANIEL SCHMIDT ALS WIRT HINTERM TRESEN. EIN INTERVIEW MIT DEM KIEZKENNER.



Elbschlosskeller – Kein Roman, Daniel Schmidt, mit Olaf Köhne und Peter Käfferlein, ISBN 978-3-8419-0612-0, 17,95 Euro, www.edelbooks.com

Foto: Edelbooks



Wieso wolltest du, wie du betonst, in deinem Leben nie etwas anderes machen?

Der „Keller“ ist ein Teil von mir und meiner Familie, und das seit Generationen. Mein Opa war schon Stammgast, mein Vater stand hinter dem Tresen und hat den Elbschlosskeller später gemeinsam mit meiner Mutter übernommen. Die beiden haben sich im Elbschlosskeller kennengelernt. Und ich habe mich immer schon als Teil des Elbschlosskellers gefühlt. Dort kann ich so sein, wie ich bin und muss mich nicht verstellen.

Deine Geschichte ist untrennbar mit dem Elbschlosskeller und seinem Publikum verbunden. Wie kam es zur Idee, deinen einmaligen Lebenslauf und deine außergewöhnlichen Erfahrungen zu Papier zu bringen?

Ich war zwölf, als meine Mutter zu mir sagte: „Wenn dein Vater über den Elbschlosskeller mal ein Buch schreibt, wird das ein Bestseller.“ Darauf basierte meine Idee zum Buch. In diesem Laden passieren so viele Geschichten, so viele Stories, so viele Schicksalsschläge – so viel in kurzer Zeit, was andere Menschen in einem ganzen Leben nicht erleben. Das muss man festhalten.

Es heißt, der Elbschlosskeller sei die härteste Kneipe Hamburgs. Heinz Strunk bezeichnet sie als „Vorhof zur Hölle“ – regelmäßig gibt es Polizeieinsätze. Trotzdem sagst du: „Der Keller ist die soziale Kneipe der Stadt“. Warum?

Weil alle, die in diesem Laden regelmäßig verkehren, eine Einheit bilden. Sie sind eine Familie – mit

allem, was dazugehört. Im Elbschlosskeller kannst du Nächstenliebe erleben.

Eine Institution für gestrandete, gescheiterte Existenzen und verlorene Seelen? Was sind das für Leute, die den Elbschlosskeller als ihr Wohnzimmer bezeichnen?

Unsere Gäste standen früher mit beiden Beinen im „normalen Leben“ – aber ihnen wurden die Beine weggerissen. Wenn du nichts anderes mehr hast, dann fängt dich der Keller und seine Gäste auf. Und selbst, wenn es ihnen wieder gutgeht, kommen sie trotzdem immer wieder. Sie fühlen sich hier heimisch und geborgen, weil alle zusammen gehören. Zum Beispiel Angie, in Litauen geboren und als junge Frau vom eigenen Vater in ein Bordell nach Deutschland verkauft. Sie konnte flüchten und kam zu uns. Sie lebt seit zwölf Jahren im Elbschlosskeller. Was sie erlebt hat, lässt sich kaum in Worte fassen – aber wenn Angie hier tanzt, dann vergisst sie alles um sich herum. Ihre Augen glänzen, sie ist glücklich.

Welche Stammgäste sind dir besonders in Erinnerung geblieben?

Die Menschen, die die härtesten Schicksalsschläge erlebt haben und die daher besonders viel Gefühl zeigen. Zum Beispiel Uwe. Er hatte die heile Welt mit Frau und Kind. Eines Tages sterben die beiden bei einem schlimmen Autounfall mit Fahrerflucht. Uwe spürt den Fahrer auf, prügelt ihn zu Tode und landet für viele Jahre im Knast. Durch sein gebrochenes Herz schafft er es nicht, danach wieder Fuß zu fassen: Er wird obdachlos, sammelt Fla-

schen auf dem Kiez – später wird er Kellner im Elbschlosskeller.

Im Elbschlosskeller gehen Obdachlose, Prostituierte, gestrandete Existenzen, aber auch Millionäre, Sozialpädagogen oder Anwälte ein und aus. Einzigartige Schicksale und Tragödien spielen sich ab. Warum ist die Kneipe aus deiner Sicht ein Abbild der gesamten Gesellschaft?

Fast alle unsere Stammgäste waren mal Teil dieser sogenannten „normalen Gesellschaft“. Heute haben viele von ihnen massive Drogen- und Alkoholprobleme, einige kämpfen auch mit psychischen Krankheiten – vom Kaufmann und Firmeninhaber über Künstler bis hin zur Krankenschwester. Das Schicksal hat sie so hart getroffen, dass sie irgendwann hier gelandet sind. Es endet aber nicht immer dramatisch, manchen gelingt auch der Weg zurück. Ich erlebe auch Happy Ends im Elbschlosskeller. Auch manche Ehe wurde hier besiegelt.

Du erlebst nahezu täglich Extremsituationen. Wie schaffst du es, die vielen menschlichen Dramen zu verarbeiten?

Durch Liebe.

Ich wurde mein Leben lang schon mit Dramen konfrontiert. Mir tut es gut, anderen gutzutun. Und wenn man das den ganzen Tag machen darf, dann ist das wie eine Erfüllung. Ich fühle mich dazu berufen, anderen Hoffnung zu geben.

Elbschlosskeller

Hamburger Berg 38,
20359 Hamburg.
Rund um die Uhr geöffnet.

Deinen ersten Wal vergisst du nie! Egal, wie lange man davon träumt und wie gut man sich darauf vorbereitet – die erste Begegnung mit einem Wal in freier Wildbahn ist immer ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Diesem Abenteuer widmet der Taucher, Fotograf und Meeresexperte Ralf Kiefner sein neues Buch. In ganz persönlichen Geschichten erzählt er von den gemeinsamen Momenten mit den beeindruckenden Tieren. Dazu zeigt er Fotos der Meeressäuger über und

unter Wasser, informiert ausführlich über die Lebensweise der bekanntesten Arten und gibt Insidertipps zum Whale Watching. Ein Buch voller faszinierender Einblicke. Ralf Kiefner taucht seit über 35 Jahren. Er ist erfolgreicher Autor sowie Unterwasserfotograf, Kameramann und Fernsehproduzent. Magazine und TV-Sender weltweit haben seine Arbeiten veröffentlicht. Seine Hai-Dokumentation „Beyond Far“ war wegweisend, sein Buch „Wale und Delfine“ gilt als Standardwerk.



Deinen ersten Wal vergisst du nie
Ralf Kiefner, ISBN 978-3-440-16338-2, 16,99
Euro, Franckh-Kosmos Verlag, www.kosmos.de

WHALE-WATCHING, ABER RICHTIG!

ACHTSAMKEITS-TRAINING AM MEER: DER NEUE ACHTSAMKEITSTREND NACH „WALDBADEN“!



Die Kraft des Meeres,
Dr. Deborah Cracknell
ISBN 978-3-8310-3735-3,
16,95 Euro, DK Verlag,
www.dorlingkindersley.de

Achtsamkeitstraining am Meer: Den Blick über das glänzende Wasser schweifen lassen, dem Klang der Wellen lauschen, die salzige Luft einatmen – das beruhigt, entspannt und macht glücklich. Dieses „Achtsamkeitsbuch“ zeigt, welche gesundheitsfördernden Effekte das Meer hat und wie Sie sich diese mit Pflanzen, Atemübungen, Meditationen oder Thalassotherapie ins eigene Zuhause holen können – auch perfekt als Urlaubslektüre. Wellnessprogramm für Körper und Seele: Die Ozeane sind seit jeher Sehnsuchtsorte für den Menschen – mit ihren Stränden, ihren Gerüchen und klimatischen Bedingungen. Und doch sind das Meer und seine unmittelbaren Wirkungen auf Wohlbefinden und Gesundheit ein erst jüngst näher untersuchtes Thema.

Dr. Deborah Cracknell widmet sich genau diesem: Die renommierte Wissenschaftlerin erforscht die Beziehung zwischen Mensch und Meeresumwelt. Sie erklärt in diesem Achtsamkeitsratgeber unterhaltsam und leicht verständlich, welche heilenden Effekte das Meer hat und wie diese mit einfachen Mitteln in jedes Zuhause gebracht werden. Die Wirkung: In Meeresnähe wird Stress abgebaut. Meeresluft wirkt positiv auf Lunge und Atmungssystem. Salzwasser heilt Entzündungen. Die Zeit am Meer begünstigt die Vitamin-D-Aufnahme. Sehnsucht nach Meer? Dann beginnen Sie jetzt und hier Ihre Reise und gelangen Sie durch die Kraft des Ozeans zu mehr Achtsamkeit.

VON DER LIEBE UND DEM MEER



Die 48 Briefkästen meines Vaters,
Lorraine Fouchet,
ISBN: 978-3-455-00542-4, 16 Euro,
Atlantik-Verlag, www.hoca.de

Aufgewachsen in dem Glauben, ihr Vater sei vor ihrer Geburt gestorben, erfährt Chiara eines Tages, dass sie womöglich die Tochter eines bretonischen Matrosen ist. Ihre Suche nach ihm führt die junge Frau auf eine kleine Insel in der Bretagne. Wie aber soll sie ihren Vater dort finden, wo sie doch so gut wie nichts von ihm weiß? Als ihr eine Stelle als Inselbriefträgerin angeboten wird, hat Chiara einen perfekten Vorwand für ihre Nachforschungen. Denn auf der Insel kommen die Überraschungen mit dem Postschiff, und die Briefkästen haben ihre eigenen Geheimnisse... Voller Wärme erzählt die Autorin nicht nur von Chiara, sondern auch von sich selbst.

SYLT – DIE INSEL DER HERZEN

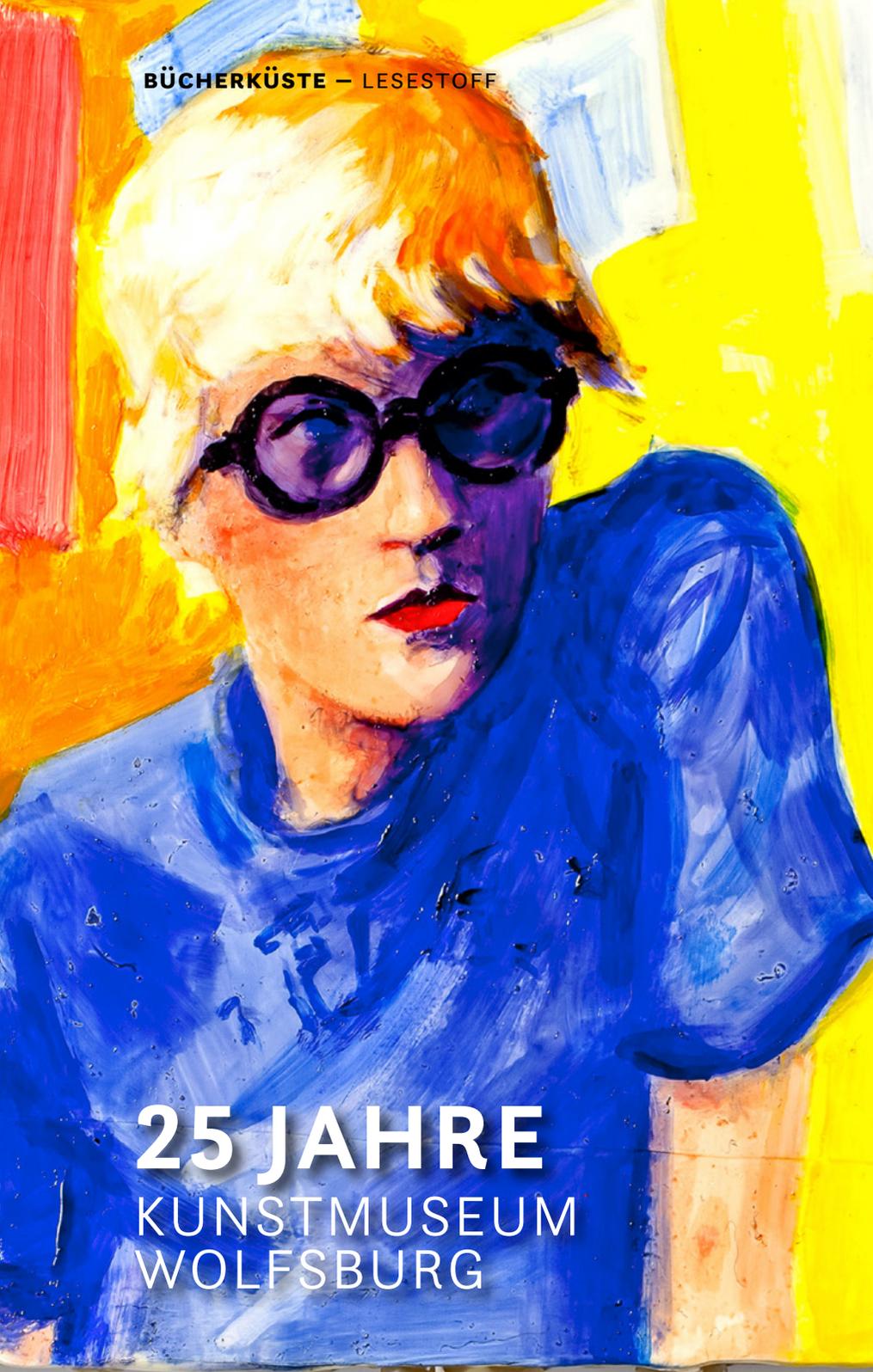


Inselluft mit Honigduft,
Mein Leben auf Sylt im Wechsel der
Gezeiten, Kerin Schmidt,
ISBN: 978-3-95910-205-6,
14,95 Euro, www.edenbooks.de

Sylt im Wechsel der Gezeiten – für die einen ist es der immerwährende Sehnsuchtsort mit unendlichen Dünenlandschaften und weißen Stränden. Für die anderen ist die Insel ein Beispiel für einen zerstörerischen Tourismus-Boom, überhöhte Immobilienpreise und ein Symbol für die Zweiklassengesellschaft. Doch was ist mit den Menschen, die schon seit Generationen auf dieser Insel leben? Kerin Schmidt wuchs als Bauerntochter einer altfriesischen Familie in Morsum auf. Eine Kindheit wie im Bilderbuch, zwischen Heidekraut und Dünensand, das wunderschöne Morsumer Kliff als Spielplatz direkt vor der Haustür. Als junge Erwachsene zieht es sie in die Großstadt Hamburg, doch als sie selbst eine Familie gründet, geht sie zurück auf ihre Insel. Denn wo sonst kann man schöner leben? Obwohl sich seit ihrer Kindheit



einiges verändert hat, ist sich die Autorin sicher: Sylt wird immer eine authentische Insel bleiben. Das Meer bleibt das Meer, die Heide bleibt die Heide und der Sand bleibt der Sand am Strand. Kerin Schmidt schreibt über ihr Leben hinter den Dünen, über nordische Eigenheiten, Dorftratsch, fahradfahrende Touristen und darüber, dass Sylt die Insel ihres Herzens ist – und bleibt.



25 JAHRE KUNSTMUSEUM WOLFSBURG

Aus Anlass seines 25-jährigen Jubiläums stellt das Kunstmuseum Wolfsburg seine umfangreiche Sammlung zeitgenössischer Kunst im Überblick vor. Sie umfasst mehr als 600 Installationen, Werkgruppen sowie großformatige Einzelarbeiten aller Medien ab dem Schlüsseljahr 1968 – von mehr als 100 Künstlerinnen und Künstlern. Der aufwändig gestaltete und reich bebilderte Band versammelt Texte von international tätigen Kuratoren, Direktoren, Galeristen, Sammlern und Architekten und erreicht so ein facettenreiches Gesamtbild der hochkarätigen Sammlung sowie ein eindrucksvolles Panorama der Gegenwartskunst, die im Kunstmuseum Wolfsburg noch bis zum 29. September dieses Jahres ausgestellt ist.



25 Jahre Kunstmuseum Wolfsburg,
ISBN 978-3-7757-4528-4, 60 Euro,
Hatje Cantz Verlag, www.hatjecantz.de





IMMER GRÜN

NORDISCHE GEMÜSEKÜCHE

Saisonal, vegetarisch, gesund und nachhaltig. 70 innovative Gemüse-Rezepte der Nordic Cuisine. Gemüse bleibt ein Küchen-Evergreen. Mit dem Trend zu vegetarischem und veganem Essen ist es zum eigentlichen Star auf unseren Tellern geworden. Mikkel Karstad, dänischer Kult-Koch und Food-Blogger, stellt in seinem neuen Kochbuch Gemüse in den Mittelpunkt seiner simplen, aber effektvollen Rezepte. Mit Erbsen, Fenchel, Mais, Karotten, Zwiebeln und wilden Kräutern verarbeitet er heimische Sorten und unterstreicht ihren natürlichen Charakter mit nur wenigen Zugaben und Gewürzen. Die wichtigste Zutat ist die Natur. Er zeigt, wie man mit wenigen Handgriffen aus dem, was die Umgebung und die Jahreszeit bietet, ein köstliches, aromatisches Gericht zubereiten kann. Mit puren, atmosphärischen Fotos von Anders Schønnemann.

Mikkel Karstad ist Koch, Foodstylist und Blogger. Er lernte sein Handwerk in internationalen Sterne-Restaurants und arbeitete im weltberühmten Noma als gastronomischer Berater. In seiner Heimatstadt Kopenhagen revolutionierte sein Kochstil die herkömmliche Küche.



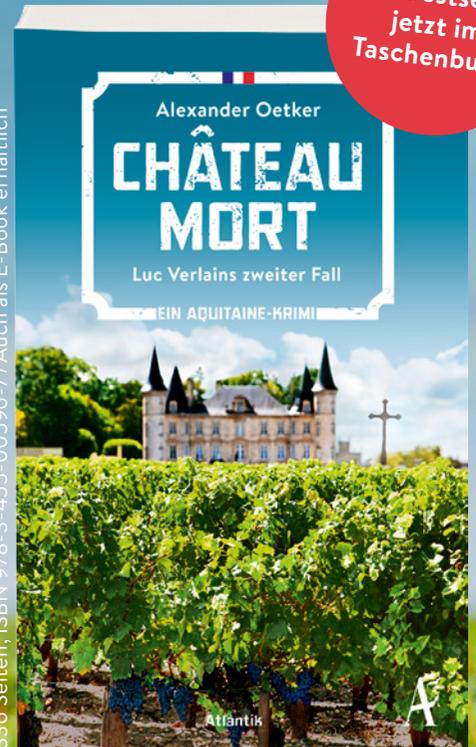
Immergrün, Mikkel Karstad,
ISBN 978-3-7913-8522-8, 36 Euro,
Prestel, www.randomhouse.de

GENIESSEN UND STERBEN IM MÉDOC

Der kurioseste
Marathon der Welt und
ein ausgeklügelter Mord:
Commissaire Luc Verlain
ermittelt wieder.

Der Bestseller
jetzt im
Taschenbuch

336 Seiten, ISBN 978-3-455-00596-7 / Auch als E-Book erhältlich



© Maria Vogel/Die Hofphotografen

Atlantik

WIR HABEN UNS VIER MENSCHEN AUSGESUCHT, DIE IHRE LIEBE ZUM NORDEN AUS GANZ VERSCHIEDENEN BLICKWINKELN ZEIGEN. AUS HAMBURG HERAUS, WÄHREND EINER WELTREISE – VOM SEGELBOOT AUS, DIREKT VON DER OSTSEE UND AUF REISEN – IN NORDDEUTSCHLAND – UND DARÜBER HINAUS. DIE LIEBE ZUR KÜSTE UND ZUM MEER IST ANSTECKEND. UND DIESE VIER HABEN UNS MIT IHREN GESCHICHTEN EINGEFANGEN.

[instagram/sarah.victoria.schalow](https://www.instagram.com/sarah.victoria.schalow)

mutausbruchundhimbeermatschblogspot.com

MEHR VON SARAH GIBT ES AUCH IM TV:
TÄGLICH AUF RTL „FREUNDINNEN – JETZT ERST RECHT“
MIT IHR IN EINER HAUPTROLLE

Ohne die frische Seeluft bin ich nicht komplett. Obwohl ich in einem beschaulichen Ort im Osten des Landes das Licht der Natur erblickte, gingen meine Wurzeln schließlich in Hamburg vor Anker. Hier spielt sich mein chaotisch strukturiertes Leben ab. Über genau dieses Leben und seine ersten Male schreibe ich in meinem Blog. Mehr zum Spaß und immer dann, wenn mich mein nie ruhendes Künstlergemüt auf diesen Weg bringt. Ich male auch. Kann tanzen, singen und klatschen. Mein Beruf ist aber Schauspielerin. Und ich habe das große Glück, damit auch mein Geld verdienen zu dürfen. Dafür lebte ich zuletzt eine Zeit lang in Köln. Eine schöne Stadt, wie ich finde. Doch Hamburg und das komplette Küstengebiet haben in meiner Abwesenheit laut nach mir gerufen.



SARAH VICTORIA SCHALOW

Jemand, der noch nie hier war, kann kaum begreifen, was ich meine, wenn ich von den Giraffen am Hafen spreche, dem Kreischen der Möwen direkt vor dem Schlafzimmerfenster oder wie es ist, in der Mittagspause die nackten Füße in den Sand des Elbstrandes vergraben zu können. Manchmal ist der Norden eine eiskalte und stürmische Lady. Aber wenn man sich traut, ihr direkt ins Gesicht zu blicken, wird man mit einem klaren Kopf und einem rosigen Teint belohnt. Das, wofür viele Menschen in irgendwelchen Wellnessanlagen viel Geld ausgeben. Und wenn man ihr im Herzen treu bleibt, wird sie einen immer wieder leise nach Hause rufen.

Foto: Stefan Behrens





NIKLAS MARC HEINECKE



Vor knapp 1,5 Jahren hat mein Kumpel Joscha mich gefragt, ob ich mit ihm zusammen auf seinem Boot „Ju Mar“ die Welt umsegeln möchte. Einige Wochen später befand ich mich das erste Mal auf der 42 Fuß großen Bavaria-Yacht. Allerdings lag sie noch aufgebockt an Land in Dänemark, und ich hatte eine Polier-Maschine in der Hand, um den Rumpf zum Glänzen zu bringen. Als Skipper mit 25 Jahren Segelerfahrung hat Joscha nicht die „Barfuß-Route“ entlang des Äquators gewählt, sondern sich das Ziel genommen, am ewigen Eis entlang zu segeln – vielleicht das letzte Mal für unsere Generation. Um unabhängig zu sein und einen möglichst kleinen Fußabdruck zu hinterlassen, erzeugen wir Trinkwasser und Strom zu 100 Prozent aus natürlichen Ressourcen, wie

Wind, Sonne und Wasser. Das ist Sailing Naked – Natur erleben in all ihren Facetten, und das möglichst nachhaltig und ohne doppelten Boden.

Nach einem Jahr Vorbereitung ist unsere Reise am 1. April dieses Jahres gestartet. Zusammen mit wechselnden Gästen segeln wir in den nächsten Monaten über Island und Grönland nach Nordamerika.

Infos über unser Projekt und wie ihr uns begleiten könnt, findet ihr auf unserer Website. Für tägliche Updates besucht uns gerne auf Instagram oder Facebook.

Fair Winds,
Niklas

[instagram/sailingnaked](https://www.instagram.com/sailingnaked)

[sailingnaked.de](https://www.sailingnaked.de)

Fotos: Niklas Marc Heinecke



CLAUDIA MEUSCHKE

[instagram/ostsee.glueck](https://www.instagram.com/ostsee.glueck)

[ostseeglueck.shop](https://www.ostseeglueck.shop)



Vor vier Jahren bin ich mit meinem Mann von Sachsen-Anhalt nach Wittenbeck gezogen. Das kleine Dorf liegt zwischen dem Seeheilbad Heiligendamm und dem Ostseebad Kühlungsborn. Ostseebegeistert bin ich schon mein ganzes Leben lang. Ganz verliebt in meine neue Wirkungsstätte, wollte ich meine Fotos von der Ostseeküste mit anderen Ostseebegeisterten auf Instagram teilen. Mit dem Namen ostsee.glueck für meinen Instagram-Kanal konnte ich es kaum besser beschreiben. Ich glaube, diese Ostsee-Liebe teile ich mit vielen. Während ich diese Zeilen schreibe, haben schon 13.500 Menschen ostsee.glueck abonniert, und täglich werden es mehr. Mit diesem tollen Zuspruch ist mein Ansporn geweckt, noch mehr über die Ostsee zu schreiben und Menschen zu ermuntern, hierher zu kommen, um ihren Urlaub zu verbringen.

Seit kurzem ist meine Website [ostseeglueck.shop](https://www.ostseeglueck.shop) online. Die Seite ist eine Mischung aus Gutscheineplattform und Blog. Das Besondere bei den Urlaubsgutscheinen für Hotels, Apartments, Ferienhäuser und Ferienwohnungen an der Ostseeküste ist, dass sie ohne definiertes Reisedatum gekauft werden



können. Ich fand das eine ganz tolle Idee, um einen Urlaub an der Ostsee verschenken zu können.

Im Blog schreibe ich über die berühmten Ostseebäder, die schönsten Strände, Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, Tipps für gute Cafés und Restaurants in der Umgebung und noch viel mehr. Neugierig?

Fotos: Ostsee.glueck



Ich liebe es, zu reisen und meine Erlebnisse und geliebten Erinnerungen auf meinem Blog und über Instagram zu teilen. Qualitativ hochwertige Fotos, die Emotionen wecken und die inspirieren sollen, selbst auf die Reise zu gehen, sind mir besonders wichtig. Damit die eigene Reise auch gut gelingt, gebe ich in meinen Beiträgen nützliche Hinweise und Tipps zu den spezifischen Reisezielen. Seit drei Jahren entdecke ich „öffentlich“ Europa mit seinen bildgewaltigen Landschaften und einzigartigen Städten.

Als gebürtiger Norddeutscher, genauer gesagt Wilhelmshavener, kommt der Norden bei mir natürlich nie zu kurz. Regelmäßig bin ich an der Küste unterwegs, um stimmungsvolle Momente festzuhalten, diese zu teilen und für den schönen Norden zu inspirieren. Du bist herzlich eingeladen!



Fotos: Tobias Hoiten



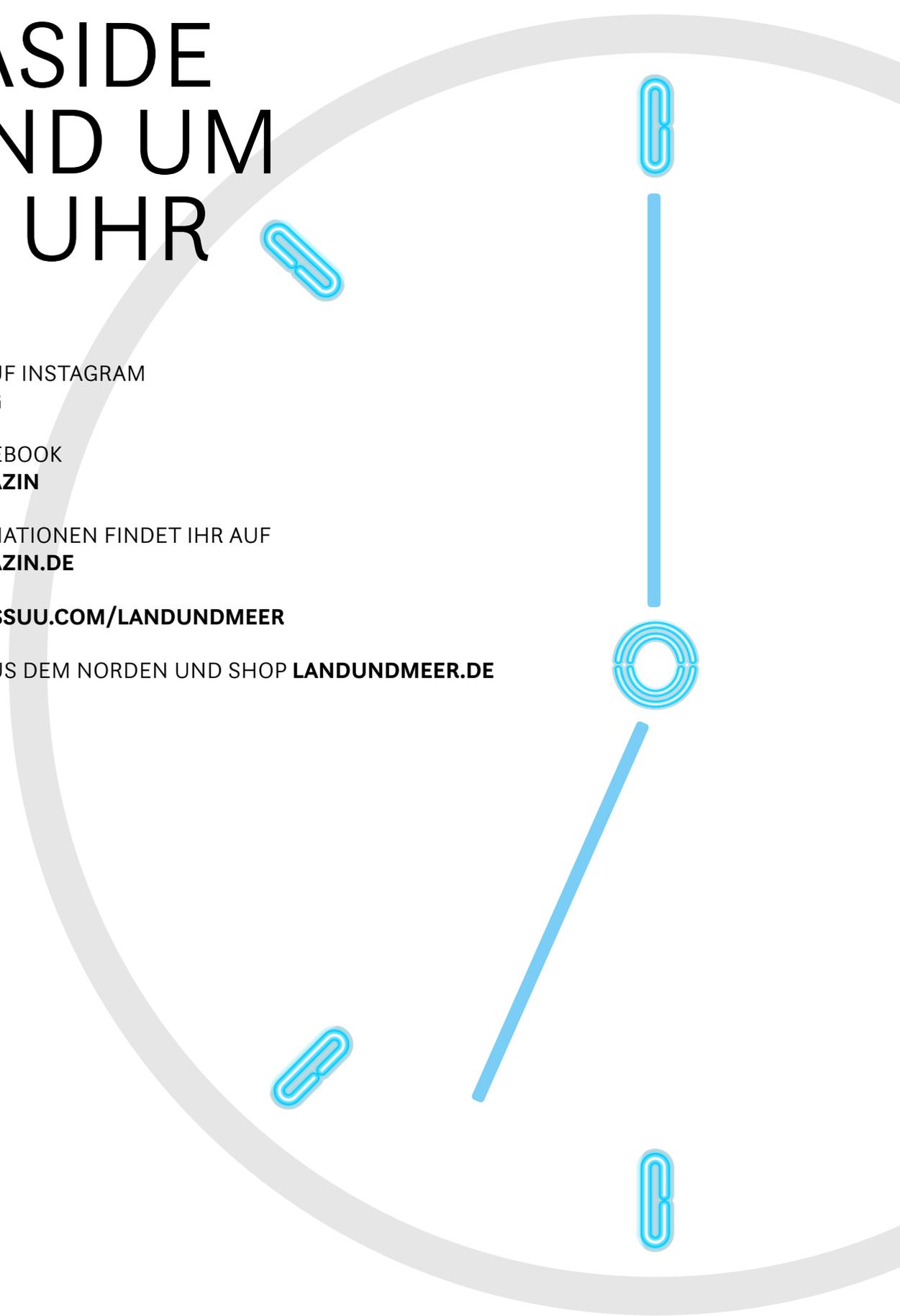
TOBIAS HOITEN

[instagram/tobiashoiten](https://www.instagram.com/tobiashoiten)

tobiashoiten.de

FOLLOW US

SEASIDE RUND UM DIE UHR



FOLGT UNS AUF INSTAGRAM
SEASIDE_MAG

UND AUF FACEBOOK
SEASIDEMAGAZIN

MEHR INFORMATIONEN FINDET IHR AUF
SEASIDEMAGAZIN.DE

E-BOOK AUF **ISSUU.COM/LANDUNDMEER**

AKTUELLES AUS DEM NORDEN UND SHOP **LANDUNDMEER.DE**

SHOP



NORDDEUTSCHE Klassiker
und unsere Magazine zum
Bestellen auf landundmeer.de/shop

Versandkostenfreie Lieferung auf Rechnung

PARTNER FREUNDE ORTE

DU SUCHST
KONTAKT ODER
EIN PRODUKT?

126	Deutsche Bahn/SyltShuttle
111	Diamir
40/42	Divine Flower by Ursula Karven
114	DK Verlag
63	Easy Living List
112	Edelbooks
115	Eden Books
95	Effilee
125	Eiderstedter Strandkörbe
36/41	Eric Bompard
42	Evyinit
114	Franckh Kosmos Verlag
82	Freigeist Göttingen

65	a-rosa Sylt
16	Alte Liebe
30/37/41	Another Brand
32/35/41	Ash
115	Atlantik Verlag
21	Bahnhof Pauli
51	Ballistol
75	Bremen
126	Budweiser
2/109	Cewe
120	Claudia Meuschke/Ostseeglück
124	Das Ahlbeck Hotel & Spa
57	Delius Klasing Verlag

Illustration: Uniyok/Shutterstock.de, Foto: Simon Vogler





DAS AHLBECK

HOTEL & SPA
USEDOM



PREMIUM SELECTION
DAS AHLBECK
HOTEL & SPA*****
BUSS & BOHLEN OHG
DÜNENSTRASSE 48
17419 SEEBAD AHLBECK
FON 038378.4994.800
WWW.DAS-AHLBECK.DE



20	Gaga
127	Galerie Elbchaussee
27	Garderobe
33/38	Greentee
81	Hafenhotel Meereszeiten
74	Hafentraum
18	Häkken
29	Hamburger Abendblatt
26/33/41	Hanneger Fashion
66	Hannover
96	Hapag-Lloyd
28	Harbour Brillen
116	Hatje Cantz Verlag



SCHIPPERHUS
PELLWORM

BAR - RESTAURANT - CAFÉ
immer Sonntags Frühstücksclub

Telefon • 04844 99 0 22 66
Adresse • Tammensteil 26, 25849 Pellworm
Öffnungszeiten • Tideunabhängig
info@schipperhus-pellworm.de
www.schipperhus-pellworm.de




Zum Seeteufel
Evelyn „Evi“ Subbert
Elbchaussee 4
22763 Hamburg
Mi -Sa 20 Uhr bis open end



**Eiderstedter
Strandkörbe**



...immer
eine Pause wert



www.eiderstedter-strandkoerbe.de
info@eiderstedter-strandkoerbe.de

Uelvesbüller Str.1
D-25840 Friedrichstadt
0 48 81 / 3 68



seewohnen GmbH & Co. KG
26465 Langeoog
Tel.: 04972/91 000

seewohnen Langeoog ist seit über 37 Jahren zuverlässiger Partner für die Vermietung von Ferienwohnungen und -häusern auf der Nordseeinsel Langeoog.

Vom kleinen Appartement bis zu Residenzen und Strandvillen sowie dem reetgedeckten Deluxe-Objekt Lale-Andersen-Haus – ein breit gefächertes Programm für jeden Geschmack.

Alle Objekte auf www.seewohnen.de

- 68 Heartbreak Hotel
- 127 Heinke Vogt
- 73 Helgoland
- 69 Herrenhäuser Gärten
- 93 Hochseekorn
- 115/117 Hoffmann und Campe Verlag
- 91 Hovy Glass
- 43 Immobilien Scout
- 87 Insel Käserei Pellworm
- 36/41 Keine Schwester
- 66 Kestnergesellschaft
- 46/132 Kia Motors
- 69 Kleines Fest im Großen Garten



DB

**Raus aus dem Alltag,
rauf auf die Insel.**



14.000 Fahrten im Jahr.
Der Sylt Shuttle.

Mit dem Sylt Shuttle schnell und entspannt reisen.
Mehr Infos unter bahn.de/syltshuttle

Sylt Shuttle

- 14 Klubhaus St. Pauli
- 109 Kowa
- 18 Kukuun
- 116 Kunstmuseum Wolfsburg
- 36 K-Way
- 7/122/129 Land & Meer Verlag
- 63 Lanserhof
- 18 Lasertag
- 31 Lemon Jelly
- 60 List/Sylt
- 44 M Yachts
- 58 Megamarsch
- 31 Moi's Haymaker
- 13 Museum für Kunst und Gewerbe
- 119 Niklas Marc Heinecke
- 8 NordArt – Kunstwerk Carlshütte
- 32/34/35 Nusum
- 109 Olympus
- 70 Ostseebad Boltenhagen
- 19 Panik City
- 127 Petra Mönkemöller
- 101 Ponant

Wolf Maack

Tel.: 040/39 90 62 80,
office@galerie-elbchaussee.de
galerie-elbchaussee.de

Öffnungszeiten

während der laufenden Ausstellung:
Donnerstag, Freitag 16–20 Uhr,
Samstag 14–18 Uhr
oder nach Vereinbarung



LAMPENUNIKATE

Offen für verrückte Ideen.

Heinke Vogt

Designerin aus Hamburg

 [heinkevogt.de](https://www.instagram.com/heinkevogt.de)

31	Prachtstück Swimwear
117	Prestel/Randomhouse
109	Ricoh
30/53	Rymhart
72	Sailing Naked
118	Sarah Victoria Schalow
84/125	Schipperhus Pellworm
16	Schmidtchen
79	Seeblick Genuss und Spa Resort
126	Seewohnen
41	Shine
19	Skurrilum
17	Sommersalon
66	Sprengel Museum

78	Strandgut Resort
92	Strandküche
36/42	Superga
131	taz Tageszeitung
121	Tobias Hoiten
80	Travemünde Waterfront / Planet Haus
79	Upstalsboom Wellness Resort
36/37	van Laack
76	Vantopia
24	Vendelay
83	Vomex
77	Zinnowitz/Usedom
125	Zum Seeteufel



Ein individuelles Geschenk
ein **BILD** mit Segelbooten
www.meeralseingefuehl.de
Kontakt: meimoenk@t-online.de

KUNST PETRA MÖNKEMÖLLER
SEGELBOOT IN ACRYL GEMALT

Eine Teilaufgabe dieser Ausgabe enthält eine
Beilage der Ferienhausvermittlung Kröger+Rehn.
Wir bitten um freundliche Beachtung.

SEASIDE

Verlag

LAND & MEER Verlagsgesellschaft mbH,
Neumühlen 46, D-22763 Hamburg,
Tel.: 040/390 76 81, Fax: 040/390 76 82,
mail@landundmeer.de

Verlegerin und Geschäftsführung

Undine Schaper (v.i.S.d.P.)

Herausgeber und Chefredakteur

Adrian Weinhold (Freier Redakteur)

Artdirector

Louisa Johanna Klenke (4hunters.de)

Redaktion & Autoren

Sebastian Conradt, Tom Dieck, Sabine Griem,
Katrin Gütersloh, Daniela Krefft, Hannalena Mlo-
doch, Renate Preuss, Maris Schaper, Peter Schultz,
Cornelius Tölke, Heinke Vogt, Eigel Wiese

Schlussredaktion

Sabine Bormann, Daniela Krefft

Fotografie

Simon Vogler (www.simonvogler.de),
Wolfgang Barth (Syltpress), Louisa Klenke,
Sebastian Conradt, Olaf Derhage, Niklas Marc
Heinecke (www.niklasheinecke.com), Dirk Leyen,
Dr. Martin Stock (www.wattenmeerbilder.de)

Fashion

Produktion: Chris Riechmann & 4hunters
Foto: ON. (www.on-duo.com)
Styling: Sabine Hanneger-Strege
Hair & Make-up: Laura Laszek
Models: Spin Model Management

Titel

Foto: Amazing Aerial/Offset.com

Erscheinungsweise und Copypreis

jährlich, Einzelverkaufspreis: 9,80 Euro
Versandkosten: Inland ohne Versandkosten;
Ausland zuzügl. entspr. Postgebühren

Websites

www.seasidemagazin.de
www.landundmeer.de

Social Media

www.facebook.com/seasidemagazin
www.instagram.com/seaside_mag
www.facebook.com/landundmeer
www.instagram.com/landundmeer
www.facebook.com/buecherkueste

Vertrieb Print

Zeitschriftenhandel bundesweit und Ausland über
IPS Pressevertrieb GmbH

Sondervertrieb

Buchhandel und Sondervertrieb bundesweit – sowie
Hotels, Gastronomie, Fährschiffahrt, auch Ausland
über LAND & MEER-Spezialvertrieb

Bankverbindung

Commerzbank Hamburg
IBAN: DE61200400000404019200
BIC: COBADEFFXXX

Produktion und Druck

fp1 GmbH, Jürgen Fassbender, Hamburg
Edelweiss Publish, Alexander Langenhagen, Hamburg

Anzeigen

Undine Schaper (Anzeigenleitung),
LAND & MEER Verlagsgesellschaft mbH,
Neumühlen 46, D-22763 Hamburg,
Tel.: 040/390 76 81,
schaper@landundmeer.de

Verlagsrepräsentanz Sylt:

Christian Preuss, Keitumer Süderstraße 80,
25980 Sylt/Keitum, Tel.: 04651/88 93 90,
Mobil: 0162 763 97 65,
preuss.sylt@t-online.de

DC Schmidt Media Service, Detlev C. Schmidt,
Schubertring 26, 22848 Norderstedt,
Tel.: 040/523 97 71, Mobil: 0171 725 58 78,
schmidt-dc@t-online.de

Commtact Media, Marianne Jäger,
Tel.: 0171 742 74 08, commtactmedia@gmail.com

Katrin Gütersloh, Tel.: 0162 628 79 01,
katrin.guetersloh@hamburg.de

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019
Anzeigenannahme: mail@landundmeer.de

Anzeigenvorlagen

Der Verlag übernimmt für Anzeigenmotive, die
ohne farbverbindliches Proof per Mail oder auf
elektronischen Datenträgern geliefert wurden,
keine Verantwortung für deren Vollständigkeit und
Farbverbindlichkeit.

Bild- und Textonorare

Der Verlag zahlt Autoren/Urheber dann keine
Honorare, wenn Bild- oder Textmaterial ausdrücklich
als honorarfreies Pressematerial eingeliefert wurde.
Wenn uns dazu kein Urheber genannt wird, gilt der
Einsender als Lizenzinhaber. Träger und Gemeinden
haben uns von Rechten Dritter befreit.
Für den Verlag erfolgen daraus keine rechtlichen
Konsequenzen und keine Honoraransprüche.

Fotowettbewerb

Bildmaterial, das uns für den Fotowettbewerb
eingesandt wurde, dürfen wir für die Redaktion, in
sozialen Medien und auf unseren Internetplattformen
sowie für das Öffentlichmachen und Bewerben des
Fotowettbewerbs verwenden (siehe Teilnahmebedin-
gungen Fotowettbewerb unter www.landundmeer.
de/fotowettbewerb).

Urheber- und Verlagsrechte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Text-
oder Bildmaterial übernimmt der Verlag keine
Haftung. Die Annahme zur Veröffentlichung erfolgt
schriftlich. Mit der Annahme zur Veröffentlichung
überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche
Verlagsrecht bis zum Ablauf des Urheberrechts.
Eingeschlossen sind insbesondere auch die Befugnis
zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das
Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen
Zwecken. Die Redaktion behält sich vor, von Autoren
verfasste Beiträge zu kürzen oder zu ändern.
Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
sowie Anzeigenlayouts und -texte sind urheberrecht-
lich geschützt. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber
Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil
dieser Ausgabe darf außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Geneh-
migung des Verlages in irgendeiner Form reprodu-
ziert werden.



Das Reisemagazin für die Nord- und Ostseeküste

Aktuell berichtet die neue Jahress Ausgabe von besonderen Jubiläumsveranstaltungen im Norden: zehn Jahre Weltnaturerbe Wattenmeer. Föhr feiert 200 Jahre Seebad, und seit zehn Jahren gibts dort das Museum Kunst der Westküste mit hochkarätigen Kunstausstellungen. Reise-Tipps für spannende Ausflüge ans Meer! Häfen und Städte. Whale-Watching an der Nordsee. Aber auch der Meeresspiegelanstieg, den die Bewohner der Inseln fürchten.

Außerdem: Stein- und Fossilienfunde auf Helgoland, Wellness auf Borkum, Pellwormer Hafenfest, Fahrradtour rund um Fehmarn und die Bäderarchitektur auf Usedom und Rügen – oder Urlaub mit dem Hund auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Mit EXTRA SYLT Magazin: darin Inselführungen der besonderen Art, Golfplätze am Meer, nordische Küche...

LAND & MEER 2019 bestellen auf landundmeer.de/shop Versandkostenfreie Lieferung auf Rechnung.



Foto: ON.

**DIE MESSER – UND ÄXTE – SIND
GEWETZT FÜR SEASIDE20. AM
23. JUNI 2020 SIND WIR MIT
EINER FRISCHEN AUSGABE WIE-
DER DA. WAS KOMMEN WIRD?
WISSEN WIR NOCH NICHT. ABER
WIR HABEN SCHON WIEDER
REICHLICH IDEEN. BIS DAHIN
SEHEN WIR UNS ONLINE.**



Social Media seit 1979



**Das Geburtstagsabo:
10 Wochen, 10 Euro.
taz.de/40jahre**

Seit 40 Jahren ist die taz ein journalistischer und gesellschaftlicher Gegenentwurf: gegründet aus Überzeugung, getragen von einer Genossenschaft, geliebt von MitarbeiterInnen und LeserInnen. Aber lesen Sie doch selbst – unter der Woche in der App, am Wochenende auf Papier.

TAZ VERLAGS- UND VERTRIEBS GMBH, FRIEDRICHSTRASSE 21, 10969 BERLIN



Stärke ist ... andere schwach werden zu lassen.



PROCEED



Der neue Kia ProCeed. Ein starker Auftritt.

The Power to Surprise

Der neue Kia ProCeed fällt auf: Seine ikonische Karosserieform und das sportliche Styling sind das Ergebnis einer selbstbewussten, kühnen Vision. Die perfekte Balance zwischen lässiger Dominanz und Understatement. Doch der neue Kia ProCeed definiert sich nicht nur über seinen Look, sondern auch über ein hohes Maß an Funktionalität. Dazu tragen zahlreiche innovative Technologien wie beispielsweise seine serienmäßige Rückfahrkamera¹ bei. Und natürlich bringt der neue Kia ProCeed auch die einzigartige 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen, mit. Überzeugen Sie sich jetzt selbst bei einer Probefahrt unter 0800 777 30 44.

* Max. 150.000 km Fahrzeugarantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung.

¹ Der Einsatz von Assistenz- oder Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.